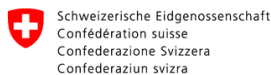


April 2019



Bundesamt für Gesundheit BAG



# Antibiotikaresistenzen auf die Agenda!

## *L'antibiorésistance à l'agenda*

**Schlussbericht zur situativen Analyse öffentlicher Diskurse über Antibiotikaresistenzen  
mittels digitaler Daten 2017–2018**

*Inhaltlich ergänzte und bearbeitete, zweisprachige Neufassung des Berichts vom 17.7.2018*

### **Projektleitung**

Prof. Dr. Peter Stücheli-Herlach

Leiter Forschungsbereich OKOE Organisationskommunikation und Öffentlichkeit

Birgitta Borghoff, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin OKOE

Leitung und Management der Teilprojekte

### **Mitautorinnen**

Lic. rer. soc. Natalie Schwarz

Lic. phil. Loïse Bilat

## **Projektmitarbeitende (deutschsprachige Diskursanalyse)**

Birgitta Borghoff, M.A.

Dominik Batz, M.A.

Dr. Julia Krasselt

Erik Hefti und Nadezhda Novik (studentische Projektmitarbeitende)

### ***Collaborateurs au projet (analyses des discours francophones)***

*Lic. phil. Loïse Bilat*

*Birgitta Borghoff, M.A.*

*Prof. Dr. Noah Bubenhofer*

*Selena Calleri, B.A.*

*Dr. Philipp Dreesen*

*Dr. Caroline Lehr*

*Lic. rer. soc. Natalie Schwarz*

### **Anmerkung:**

Die Hauptsprache des vorliegenden Schlussberichts zur Diskursanalyse über Antibiotikaresistenzen ist Deutsch. Einzelne Kapitel zur Analyse französischsprachiger Diskurse sind in Französisch abgefasst.

*Französische Textteile sind in Kursivschrift gesetzt, leicht eingerückt und grau hinterlegt.*

### **Remarques :**

*La langue principale du présent rapport final d'analyse du discours sur l'antibiorésistance est l'allemand. Les chapitres présentant les analyses de l'espace francophone ont été rédigés en français.*

*Les passages de texte français sont indiqués en italiques, en retrait et sur fond gris.*

### **Zitierweise des Berichts / manière de citer ce rapport :**

Stücheli-Herlach, Peter; Borghoff, Birgitta; Schwarz, Natalie; Bilat, Loïse (2019). Antibiotikaresistenzen auf die Agenda! L'antibiorésistance à l'agenda. Schlussbericht zur situativen Analyse öffentlicher Diskurse über Antibiotikaresistenzen mittels digitaler Daten (Projektdokument). Winterthur: ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Verfügbar unter: <https://doi.org/10.21256/zhaw-5555>

### **Projektinformationen / information sur le projet:**

<https://bit.ly/2Svn3ll> (deutschsprachige Diskurse)

<https://bit.ly/2GNcadl> (französischsprachige Diskurse)

## Management Summary<sup>1</sup>

Der Forschungsbereich Organisationskommunikation und Öffentlichkeit (OKOE) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW, Departement Angewandte Linguistik) hat für das **Bundesamt für Gesundheit (BAG)** eine situative **Diskursanalyse** mit Blick auf die **Nationale Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR)** durchgeführt. Untersucht worden sind dabei **Muster der sprachlichen Verständigung im öffentlichen Diskurs** über Antibiotika und Antibiotikaresistenzen. Die Analysen erfolgten sowohl anhand eines deutsch- wie eines französischsprachigen Datenkorpus. Berücksichtigt wurden frei zugängliche Webtexte von Akteuren aus Politik, Medien, Gesundheitswesen und Wissenschaft. Wiederkehrende Muster der Verständigung im öffentlichen Diskurs können als **sprachliche Form des «common sense»** zu einem Thema verstanden werden. Dieser «common sense» ist eine wichtige Bezugsgrösse für übergreifende Kommunikations- und Diskursstrategien. Das gilt besonders für Akteure öffentlicher Governance, deren Strategien Akzeptanz finden und für Publikumsdiskurse anschlussfähig sein müssen.

### Analysen in zwei Sprachen

Eine Exploration erfolgte in deutscher Sprache, um die «kommunikative Infrastruktur» (Akteure, Ereignisse, Suchwörter usw.) des Diskursbereichs insgesamt identifizieren zu können. Darauf aufbauend sind **zwei Datenkorpora** erstellt worden.

**Ein deutschsprachiges Korpus mit 1.9 Mio. Texten** bzw. 839 Mio. Wörtern von 133 Webquellen jener Organisationen, die für das Politikfeld und öffentliche Diskurse zur StAR als relevant eingestuft werden konnten.

*Un corpus francophone comportant 16'000 textes (env. 21.9 Millions de mots) provenant de 149 sources du Web des organisations qui ont été classées comme pertinentes pour les discours francophone concernant StAR.*

### Themen und Ereignisse

Die Analyse zeichnet das Bild eines **vielfältigen, aber schwach ausgeprägten Spezialdiskurses über Antibiotikaresistenzen** sowohl in Deutsch wie in Französisch. Antibiotikaresistenzen erscheinen als ein **Spezialthema neben anderen Top-Themen**, welche die untersuchten Akteure deutlich häufiger beschäftigen. Zu diesen anderen Themen gehören Krankheiten und Behandlungen im Allgemeinen und unabhängig von Antibiotika(resistenzen). Die **journalistische Berichterstattung** zu Antibiotika(resistenzen) ist in beiden untersuchten Sprachräumen deutlich auf Ereignisse und behördliche Informationsangebote bezogen.

### Diskursnetzwerke

Einzelne Akteure treten in unterschiedlicher Intensität auf. Zu den **«Stars» in der Deutschschweiz** zählen (von anderen häufig genannten) Akteure wie der Bundesrat und das BAG, die internationale World Health Organization (WHO), Swissmedic und die Universität Zürich.

*Parmi les « Stars » du discours francophone figurent outre l'OFSP, le Canton de Berne et l'OMS notamment les Hôpitaux de Suisse H+, la Fédération des médecins de Suisse (FMH), le Centre hospitalier universitaire vaudois et SantéSuisse.*

---

<sup>1</sup> Ergänzte und bearbeitete Fassung des Kapitels im Bericht vom 17. Juli 2018 (Stücheli-Herlach & Borghoff, 2018b)

Als «**Repräsentanten**» gelten Akteure, die häufig auf andere Akteure verweisen. In der **Deutschschweiz** sind das bspw. die Basellandschaftliche Zeitung und 20 Minuten.

*Comme « **représentants** » du discours francophone fonctionnent les Cantons de Genève, Neuchâtel et Valais (Romandie).*

Santésuisse, SVP und die Unispitäler Basel und Zürich zählen als «**Relais**» zu jenen Akteuren, die in deutscher Sprache sowohl häufig genannt werden also auch andere häufig nennen.

*En Romandie, ce sont surtout des fédérations et des associations ainsi que les Hôpitaux Universitaires de Genève qui font partie des «**Relais**».*

## Public Stories, Kontroversen und Koalitionen

Die Diskurse erzählen zu ausgewählten Suchwörtern (wie «Antibiotika/-resistenzen», «Forschung», «Patienten», «Wirkungen», «infections», «bactéries») **differenzierte Geschichten («Public Stories»)**.

In der **Deutschschweiz** sind das Geschichten bspw. über die Bedeutung der Patientenverantwortung, über unterschiedliche Wirkungen und die Entwicklung (alternativer) Diagnose-, Behandlungs- und Therapieverfahren sowie über die Notwendigkeit, Forschende entsprechend zu fördern, zu vernetzen und motivieren.

*Les récits publics («**Public Stories**») des discours francophones sont également orientés sur la santé, les patients et les traitements. Ce discours comporte encore des récits spécifiques sur les infections et les bactéries, comme l'histoire d'un combat contre des infections antibiorésistantes ou à propos des résultats d'un nouvel antibiotique contre des germes résistants.*

Während in **deutschsprachigen Diskursen** Kontroversen über Antibiotika/Antibiotikaresistenzen geführt werden, **fehlt eine breite Diskurskoalition**, die sich auf eine allgemein verständliche sprachliche Symbolik für das Grundanliegen von StAR beziehen könnte. Der bisher dafür gewählte Begriff «One Health» hat sich nicht durchsetzen können.

*En revanche en Romandie, deux controverses ont été identifiées; l'une entre les médias et les destinataires des politiques publiques, l'autre plus substantielle entre le Canton de Neuchâtel et les prescripteurs comme l'OFSP ou Swissnoso. Contrairement à la Suisse alémanique, il existe visiblement **une coalition forte** entre les médias et le monde médical concernant la gestion du traitement des infections en milieu hospitalier. On ne dénombre aucune controverse ni coalition qui concerne l'antibiorésistance en soi.*

## Fazits und Transfer

Die Ergebnisse zu beiden Sprachen zeigen, dass ein erst begrenzter, deutlich **fachsprachlich gekennzeichneteter «Spezialdiskurs» über Antibiotika(resistenzen)** stattfindet, der künftig stärker und gezielter in übergreifende thematische Rahmen (wie Krankheiten, Umwelt, *santé* usw.) eingebettet werden sollte und könnte, um Kommunikationsziele von StAR zu erreichen. Dabei wäre auf die Entwicklung eines dafür geeigneten, leicht verständlichen Vokabulars zu achten, ebenso wie auf die Anknüpfung an sich entwickelnde «Public Stories».

Die Ergebnisse der Diskursanalyse sind greifbar und nutzbar in interaktiven Visualisierungen ([https://padlet.com/borg\\_1/antibiotikaresistenzen-auf-die-agenda-l-antibior-sistance-l--ur-lfna6aszco](https://padlet.com/borg_1/antibiotikaresistenzen-auf-die-agenda-l-antibior-sistance-l--ur-lfna6aszco); Passwort: bagstar). Sie veranschaulichen die Erkenntnisse der Analysen, um den **Wissenstransfer** zu unterstützen und eine anschliessende, intern wie extern breit abgestützte **Strategieentwicklung** zu ermöglichen.

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Management Summary .....</b>                                      | <b>3</b>  |
| <b>Inhalt .....</b>  | <b>5</b>  |
| <b>1 Einleitung.....</b>   | <b>7</b>  |
| 1.1 Auftrag und Zielsetzung .....                                    | 7         |
| 1.2 Der « <i>common sense</i> » zum StAR-Thema .....                 | 7         |
| <b>2 Methodisches Vorgehen .....</b>                                 | <b>8</b>  |
| 2.1 Vier Schritte zur Erkenntnis .....                               | 8         |
| 2.2 Die Projektphasen im Detail .....                                | 8         |
| <b>3 Erkenntnisse zu Diskursen über Antibiotikaresistenzen .....</b> | <b>10</b> |
| 3.1 Wie sich die Themen gestalten .....                              | 10        |
| 3.2 Worüber journalistische Medien schreiben .....                   | 12        |
| 3.3 Welches Vokabular die Akteure verwenden .....                    | 13        |
| 3.4 Wer über wen und mit wem spricht .....                           | 14        |
| 3.5 Wer welche Geschichten erzählt .....                             | 16        |
| <b>4 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen.....</b> | <b>21</b> |
| <b>5 Perspektivische Deutung.....</b>                                | <b>22</b> |
| 5.1 Kaum Diskurskoalitionen, aber etliche Kontroversen.....          | 22        |
| 5.2 La résistance aux antibiotiques, un discours marginal.....       | 23        |
| <b>6 Fazits.....</b>   | <b>23</b> |
| 6.1 Risiken und Chancen .....  | 23        |
| 6.2 Schlussfolgerungen für strategisches Handeln.....                | 24        |
| <b>7 Empfehlungen für konkrete Massnahmen.....</b>                   | <b>26</b> |
| <b>8 Literatur .....</b>   | <b>27</b> |
| <b>9 Anhang: Methodenprofile und Auswertungen .....</b>              | <b>30</b> |
| 9.1 Die Diskursanalyse in Anwendung (DIA).....                       | 30        |
| 9.2 Quellenlisten Textkorpus (Projektkorpus StAR).....               | 31        |
| 9.3 Methodenprofile .....  | 42        |
| 9.4 Screenshots zum Umgang mit den Diskurs-Maps .....                | 50        |
| 9.5 Wichtige Topics und Topic-Cluster (thematische Strukturen) ..... | 57        |
| 9.6 Topics bzw. Topic-Cluster mit Diskursakteuren .....              | 59        |
| 9.7 Frequenzen von Suchworten im Zeitverlauf .....                   | 61        |
| 9.8 Keywords und Vokabular .....                                     | 63        |

|      |  |    |
|------|--|----|
| 9.9  | Named Entities (Topics bzw. Topic-Cluster, Akteure und Nennungen)..... | 65 |
| 9.10 | Frequente Kookkurrenzen (Suchworte + AB und/oder AR) .....             | 71 |
| 9.11 | Narrative Kookkurrenz-Profile («Public Stories») und Akteure.....      | 76 |

# 1 Einleitung

## 1.1 Auftrag und Zielsetzung

Im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit (BAG) hat der Forschungsbereich Organisationskommunikation und Öffentlichkeit (OKOE) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) eine Diskursanalyse zur Nationalen Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) durchgeführt. Die Diskursanalyse untersucht **Muster der sprachlichen Verständigung in der Öffentlichkeit** zu den Themen Antibiotika und Antibiotikaresistenz(en), die als Hinweise auf einen **«common sense» auf diesem Politikfeld** verstanden werden können: Also auf die zentrale Basis der Verständigung zwischen relevanten Akteuren und Publika in der öffentlichen Kommunikation.

Die Diskursanalyse zählt zu den wichtigen Methoden des strategischen Umfeldmonitorings und kann heute mit digitalen Mitteln rascher und umfassender als früher umgesetzt werden. Im vorliegenden Projekt kam das **digitale Textkorpus «Swiss Applied Linguistics-Corpus» (Swiss-AL-C)** zum Einsatz; es zählt zu den grössten Korpora seiner Art in Europa. Daraus wurden Texte relevanter Akteure aus dem Zeitraum von 2013 bis 2017 bzw. 2018 untersucht. Die Analyse erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Projektpartner BAG von Juni 2017 bis Februar 2019.

Die **Leitfrage der Forschung** lautete: Welche sprachlichen Merkmale (Muster des Sprachgebrauchs) weist die öffentliche Kommunikation im deutsch- und französischsprachigen Schweizer Diskurs über Antibiotikaresistenzen durch politikfeldrelevante Akteure auf?

*La question principale de la recherche est la suivante : Quelles caractéristiques linguistiques composent la communication publique sur l'antibiorésistance dans divers champs spécifiques romands (médias, institutions, politique) ? En d'autres termes : quelles pratiques langagières récurrentes caractérisent le discours francophone sur l'antibiorésistance en Suisse ?*

Die Ergebnisse ergänzen die bisherige **strategische Umfeldanalyse des BAG** und bilden eine Grundlage, um weiterführende kommunikations- und diskursstrategische Entscheide vorzubereiten. Zudem können sie auch die Vollzugspartner für Fragen der Kommunikation und des Wissenstransfers sensibilisieren.

## 1.2 Der «common sense» zum StAR-Thema

Die situationsbezogene Diskursanalyse zeigt auf, wie Themen von strategischer Bedeutung in der Öffentlichkeit sprachlich gefasst und wie sie von verschiedenen Akteuren unterschiedlich gedeutet werden. Das geschieht mittels der Untersuchung wiederkehrender sprachlicher Muster der öffentlichen Kommunikation (ein bekanntes Beispiel ist die weit verbreitete Rede von «steigenden Gesundheitskosten»). Auf diesem Weg rekonstruiert die Methode einen **«common sense»** (also das gemeinsame Wissen und darauf bezogene Deutungen), wie er sich im erfassten Zeitraum zwischen den untersuchten Akteuren zu den relevanten Themen ergeben hat. Als Modell dafür dienen die *online* veröffentlichten und kostenlos zugänglichen Texte dieser Akteure.

Solche gängigen Muster sprachlicher Verständigung **prägen Vorverständnisse, Deutungsmuster («Frame**

**s») und Formen medialer Bearbeitung** der Kommunikation. Sie sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Themen ihre Aufmerksamkeit gewinnen, dass Akteure geeignete kommunikative Allianzen (Diskurskoalitionen) schmieden und dass neue Themen und Perspektiven lanciert werden können (Kontroversen) (Bubenhofer, 2009; Hajer, 2009; Keller, 2011a/b; Warnke, 2009). So bringen sich, um das oben erwähnte Beispiel aufzunehmen, politische Positionen «gegen die steigenden Gesundheitskosten» in Stellung, und Widerstand dagegen formiert sich mit dem Slogan «Gesundheit darf etwas kosten!» Die genaue Kenntnis der Existenz und Gestalt solcher Muster wie ihrer Veränderung bildet die Grundlage dafür, **politische Verständigung über und gesellschaftliche Akzeptanz von Governance-Aktivitäten** gezielt zu fördern (Hajer, 2009; Stücheli-Herlach et al., 2015).

## 2 Methodisches Vorgehen

### 2.1 Vier Schritte zur Erkenntnis

Die situationsbezogene Diskursanalyse StAR erfolgte in vier Schritten, die in jeder «Diskurslinguistik in Anwendung» (kurz DIA, Dreesen & Stücheli-Herlach 2019 i. V.) zum Einsatz kommen ([↪ Anhang 9.1](#)). Die **Modellierung** des deutschsprachigen Antibiotika- und Antibiotikaresistenz-Diskurses in der Schweiz erfolgte durch spezifische Ergänzungen der Textquellen in Absprache mit dem BAG; beim digitalen Projektkorpus handelt es sich also um ein spezifisches Teilkorpus des Swiss-AL-C. Die **quantitative Analyse** des Diskurses erfolgte mittels anerkannter korpuslinguistischer Verfahren wie dem «topic modeling», der Frequenz- und der Keyword-Analyse. Die **qualitative Analyse** erfolgte ausgehend von der gemeinsamen Verwendung von Suchwörtern (Kookkurrenzen). Anhand dieser Befunde erfolgten qualitative Analysen von narrativ strukturierten Kookkurrenz-Profilen (Geschichten bzw. «Public Stories»). Die **Simulation** erfolgte in Form interaktiver, digitaler Visualisierungen (Diskurs-»Maps«), welche es erlauben, Diskursnetzwerke (Stücheli-Herlach, Tanner & Batz, 2017) aus bestimmten Perspektiven zu erkennen und entsprechende kommunikationsstrategische Handlungsspielräume einzuschätzen.

### 2.2 Die Projektphasen im Detail

Das Forschungsdesign mit seinen vier Schritten konnte in mehreren Projektphasen iterativ realisiert werden. Sie sind hier zusammenfassend mit den wichtigsten Teilergebnissen nochmals aufgeführt.

#### 2.2.1 Exploration und Modellierung

Anhand der Rekonstruktion zentraler Schlüsselereignisse und eines Samples von 39 ausgewählten, öffentlich zugänglichen Web-Dokumenten wurde der Diskurs über Antibiotikaresistenzen zunächst eingegrenzt. Ergebnis ist eine Analyse der «kommunikativen Infrastrukturen» in Form von Akteuren, Medienquellen und Textsorten (Projektphase I; Borghoff, 2017). Auf der Grundlage dieser Infrastrukturen wurde in einem nächsten Schritt die Sampling-Strategie für die Bildung des **projektspezifischen deutschsprachigen Textkorpus** (als Modell für die Dis-



kurse über Antibiotikaresistenzen) abgeleitet; Hinweise von BAG, BLW, BLV und BAFU flossen dabei ein<sup>2</sup>. Das endgültige Textkorpus wurde dann zusammengestellt aus ausgewählten, kostenlos zugänglichen Online-Quellen in unterschiedlichen Formaten für verschiedene Zielgruppen aus den Jahren 2013 bis 2017 (Webtexte, Medienmitteilungen, Berichte, verschriftlichte Redebeiträge, Broschüren u.a.). Darin finden sich Kommunikationsbeiträge von politikformulierenden und -umsetzenden Akteuren (kurz «PFU», zum Beispiel Bundesämter, Kantone), von Politikadressaten und -betroffenen (kurz: «PAB», zum Beispiel santésuisse, SWISSNOSO), von politikentwickelnden und -beratenden Akteuren (kurz: «PEB», z. B. NFP72, anresis) sowie von politikbeobachtenden und -vermittelnden Akteuren (kurz: «PBV» z. B. Schweizer Leitmedien wie NZZ und Fachzeitungen wie Schweizer Bauer). Insgesamt handelt es sich um 133 Quellen mit rund **839 Mio. Wörtern («Tokens»)** und ca. **1.9 Mio. Texten** ([↪ Anhang 9.2.1](#)).

### **Constitution et modélisation du corpus francophone**

*Le corpus de textes francophones est composé de 73 sources du corpus du projet alémanique avec ces 133 sources (Stücheli-Herlach & Borghoff, 2018b), disposant chacune d'au moins 20 textes de langue française. 76 sources supplémentaires y ont fait leur entrée pour former un corpus francophone similaire au corpus germanophone en termes de représentativité. Il s'agit de sources spécifiques à la Suisse romande et disponibles dans la nouvelle édition du corpus Swiss-AL-C (149 sources). Les textes du corpus francophone sont tous des sources qui étaient gratuitement accessibles en ligne dans divers formats pour différents groupes cibles depuis janvier 2013 jusqu'à mars 2018 (sites Internet, articles de presse, communiqués de presse, rapports de recherche, communications institutionnelles, PV de séances, brochures etc.). Tous ces textes forment un total de 149 sources pour environ 21.9 millions de mots (« tokens ») et environ 16'000 textes* ([↪ annexe 9.2.2](#)).

## **2.2.2 Quantitative Analysen**

In einem nächsten Schritt erfolgte eine quantitative Analyse des Textkorpus. Dabei wurden gängige korpuslinguistische Methoden wie das **Topic Modeling** ([↪ Anhang 9.3.1](#)), die **Frequenzanalyse** (die Berechnung der Häufigkeit des Gebrauchs einzelner Suchwörter ([↪ Anhang 9.3.2](#))) und die **Keyword-Analyse** (Berechnung der Signifikanz, d.h. der «Überzufälligkeit» der Verwendung einzelner Wörter im Korpus ([↪ Anhang 9.3.3](#))) durch einzelne Akteursgruppen angewendet.

## **2.2.3 Qualitative Analysen und Simulationen**

In der vertiefenden auch qualitativen Untersuchung standen (gestützt auch auf Methoden der **Named Entities-Analyse** ([↪ Anhang 9.3.4](#))) und der **Koinkurrenz-Analyse** ([↪ Anhang 9.3.5](#))) narrative Strukturen der Diskurse im Fokus. Zusammenfassend konnten perspektivische **Simulationen von Diskursnetzwerken** präsentiert werden, die dank eines interaktiven Zugangs zu einzelnen Ergebnissen eine vertiefende, individuelle Auswertung durch den Projektpartner BAG erlauben (Direktlink: [https://padlet.com/borg\\_1/antibiotikaresistenzen-auf-die-agenda-l-antibior-sistance-l--urlfna6aszco](https://padlet.com/borg_1/antibiotikaresistenzen-auf-die-agenda-l-antibior-sistance-l--urlfna6aszco); Passwort: bagstar; Screenshots für den Umgang mit den Diskurs-Maps [↪ Anhang 9.4](#)). Die Erkenntnisse aus allen Projektphasen sind nachfolgend zusammenfassend dargestellt.

<sup>2</sup> Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), Bundesamt für Umwelt (BAFU).

## 3 Erkenntnisse zu Diskursen über Antibiotikaresistenzen

### 3.1 Wie sich die Themen gestalten

#### 3.1.1 Spezialthema neben Top-Themen des Diskurses

Die Frage nach thematischen Strukturen in Diskursen kann mithilfe der computergestützten Methode des «*topic modeling*» bearbeitet werden (Blei, 2012). Diese errechnet die statistisch auffällige Wahrscheinlichkeit des gemeinsamen Auftretens von Wörtern in den Texten des Korpus. Davon ausgehend sind im Projekt in deutscher wie in französischer Sprache quantitativ errechnete Topics zusätzlich qualitativ selektioniert und anhand der Häufigkeit ihres Vorkommens in Texten der untersuchten Akteure priorisiert worden ([☞ Anhang 9.3.1.A](#)). In der zuerst durchgeführten deutschsprachigen Analyse erfolgte zusätzlich eine Aggregation relevanter Topics zu «Topic Cluster» ([☞ Anhang 9.5.A](#)). Auf dieses Verfahren wurde in der nachfolgenden französischsprachigen Analyse dann verzichtet, um die Herleitung der Ergebnisse aus den Daten noch transparenter zu gestalten. Dies muss beim späteren Vergleich der Ergebnisse zu beiden Sprachen berücksichtigt werden.

Diese Analysen zeigen, dass **Antibiotika(resistenz)-Diskurse vielfältig, aber im quantitativen Vergleich mit anderen Themen weniger gewichtig** sind.

**Im deutschsprachigen Korpus** ergibt sich ein thematisches Cluster um das Schlüsselwort «Antibiotika» (bzw. «Antibiotikum») durch Kombination mit Wörtern wie «Transplantation», «Tropenkrankheit», «weltweit», «Resistenz», «Bakterium» und «entdecken». Vor allem **Politikadressaten** (PAB, z. B. Berufs- und Interessenverbände, Spitäler) leisten einen vergleichsweise **hohen Beitrag an diese spezifischen StAR-Themen**; Interpharma, Konsumentenschutz, Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST), Swisnoso und Unispitäler stehen im Vordergrund. Unter den journalistischen Medien (PBV), die «Antibiotika»-Topics bewirtschaften, finden sich Basellandschaftliche Zeitung, Blick, Südostschweiz, 20min, aber auch die Wochenzeitungen von Migros und Coop und einige Fachmedien (TopPharm, Schweizer Bauer, Medical Forum).

Solche **StAR-spezifischen Themen** sind haben im quantitativen Vergleich mit anderen «Topic-Cluster» allerdings **deutlich weniger Gewicht**. Gewichtiger sind folgende thematische «Cluster»: «**Krankheit/Behandlung**» (mit Begriffen wie «Behandlung», «Therapie», «Diagnostik», «Klinik», «Spital», «Chirurgie», «Ebola», «Medikament», «Epidemie» u.a.), «**Veterinärmedizin**» (mit Begriffen wie «Behandlung», «Futter», «Braunvieh», «TSCHV»), «**Komplementärmedizin**» (mit Begriffen wie «GVO» und «Homöopathie») und «**Gesundheitskosten**» (mit Begriffen wie «Gesundheitsausgaben», «Kosten», «ökonomisch»).

Die Themen «**Krankheit/Behandlung**» und «**Umwelt/Landwirtschaft**» sind die **gewichtigen «Topic-Cluster» der deutschsprachigen Diskurse, die auch von vergleichsweise vielen verschiedenen Akteuren verwendet werden**. In diesem Fall einer besonderen Häufigkeit der Cluster in Verbindung mit einer grossen Zahl untersuchter Akteure, welche die Cluster bedienen, sprechen wir von strategischen Themenfeldern bzw. «**Hubs**», Hösl, 2015). Der **thematische «Hub» «Krankheit/Behandlung»** wird sowohl von journalistischen Medien (PBV) wie von Adressaten (PAB) vergleichsweise häufig bearbeitet. Der zweite **thematische «Hub» «Umwelt/Landwirtschaft»** ist vor allem für die journalistischen Medien und die Behörden von Bedeutung ([☞ Anhang 9.6.A](#)).

### 3.1.2 Thématique spécifique établie à partir des thèmes principaux du corpus

*L'analyse des structures thématiques assistée par ordinateur (« topic modeling », Blei 2012) détermine la probabilité de l'apparition commune de différents lexèmes significatifs dans un corpus de textes, ce qui permet de tirer des conclusions sur ses structures thématiques les plus solides ([🔗 annexe 9.3.1.B](#)).*

*Cette méthode a extrait 500 topics parmi lesquels les chercheuses ont identifié une vingtaine d'ensembles thématiques pouvant potentiellement concerner des antibiotiques et/ou l'antibiorésistance. Le terme antibiorésistance n'est pas apparu parmi les mots composant les ensembles de topics, c'est-à-dire les réseaux de mots récurrents dans le discours. Ces ensembles récurrents nous informent sur le discours dominant par la mesure de la probabilité de l'apparition commune des mots dans le corpus. Ce résultat démontre que **l'antibiorésistance n'est pas encore devenu un terme conceptualisant à forte récurrence dans le discours public francophone**. Par contre, le terme « antibiotique-s » figure dans deux de ces ensembles, ce qui montre qu'il est, lui, un terme qui permet de conceptualiser une thématique. De plus, l'analyse qualitative des résultats du topic modeling montre que les thématiques comprenant « antibiotique-s » concernent surtout leur **utilisation** et que celle-ci est conceptualisée lors de cas d'infections bactériennes ou virales, sous forme individuelle ou d'épidémie. De plus, la problématique pathogène à grande échelle est thématisée pour l'humain ainsi que pour l'animal (pandémie, épizootie).*

*Les topics pouvant potentiellement **porter sur l'utilisation des antibiotiques de manière indirecte** sont au nombre de 18 et se distribuent sur six axes sémantiques : lieux, personnes, problèmes, solutions, types d'antibiotiques, efficacité des antibiotiques à long terme<sup>3</sup>. Ceux-ci éclairent les contextes probables où l'utilisation de certains antibiotiques semble poser problème, les acteurs et les lieux impliqués, les problèmes sous-jacents en termes de santé publique ainsi que les réponses et solutions actuellement formulables.*

*L'analyse qualitative du topic modeling du corpus francophone nous donne une image globale des problèmes liés à l'utilisation des antibiotiques, image qu'il nous faudra analyser plus en détail parmi les sources retenues. Les événements médiatisés expliquant la présence de **l'utilisation des antibiotiques comme problème public** semblent être les suivants : la transmission et les contaminations par contact, la stérilisation comme cause et solution de l'antibiorésistance, le cas du Varroa dans les ruches, la résistance des OGM (organisme génétiquement modifié) et plus globalement la présence d'antibiotiques dans l'eau. Plus fondamentalement, **l'utilisation des antibiotiques poserait de sérieux risques à la sécurité de la santé publique** par deux voies : la consommation individuelle (d'antibiotiques via des denrées et des médicaments), et la diffusion écologique (eau et biodiversité). Pour assurer l'efficacité des antibiotiques sur le long terme, les acteurs pensent agir par la prévention, la vaccination et la recherche à divers niveaux sanitaires : génétique, procédures de production des médicaments, dosage et variété*

---

<sup>3</sup> Lesdits axes découlent de la confrontation des 18 topics portant potentiellement de manière indirecte sur l'utilisation des antibiotiques aux questions « Où sont utilisés et produits les antibiotiques ? », « Qui produit et utilise les antibiotiques ? », « Quelles sont les raisons événementielles de la thématisation de l'utilisation des antibiotiques ? » ; « Quels problèmes fondamentaux sont associés au problème de l'utilisation des antibiotiques ? » ; « Comment va-t-on agir sur l'utilisation des antibiotiques ? » ; « Comment assurer l'efficacité des antibiotiques pour les humains et les animaux à long terme ? » ; « Quels types d'antibiotiques sont utilisés ? ».

*des antibiotiques. Mais également au niveau de l'environnement : assainissement des eaux, contrôle de l'hygiène dans les lieux sensibles (maladies nosocomiales) ([↪ annexe 9.5.B](#)).*

## 3.2 Worüber journalistische Medien schreiben

### 3.2.1 Schwach ausgeprägte, behördenbezogene, aber vielfältige Berichterstattung

Diskurse über Antibiotika und Antibiotikaresistenzen in journalistischen Medien im erfassten Zeitraum sind stark **auf einzelne Ereignisse<sup>4</sup> bezogen, dabei thematisch vielfältig ausgestaltet**. Im Vergleich zu Diskursen etwa über Krankheiten im Allgemeinen, über bakteriologische und infektiologische Themen ist er allerdings **schwach ausgeprägt**. Dies lässt sich aus der Frequenz entsprechender Suchworte in Mediendiskursen über fünf Jahre schliessen ([↪ Anhang 9.7.A](#)). Untersucht man bspw. die grössere Häufigkeit der Suchworte «Antibiotikaresistenz/en» und «Antibiotika/um» im Jahr 2017, wird deutlich, dass diese in der Regel auf entsprechende ereignisbezogene Medieninformationen der zuständigen Behörden zurückzuführen sind. In den Medienberichten in diesem Zeitraum zum Thema ist von Krankheitsbildern, vom Antibiotika-Einsatz die Rede, von Resistenzbildungen durch multiresistente Keime, von nötigen Investitionen in F&E sowie von der Bedeutung der StAR.

Der Begriff «**One Health**» ist in Mediendiskursen des ganzen Zeitraums **weder von journalistischen Medien noch von anderen relevanten Akteuren übernommen worden**.

### 3.2.2 Des antibiotiques comme solutions, mais peu de problèmes d'antibiorésistance

*Comme préalable aux résultats globaux, arrêtons-nous sur le sous-corpus médiatique afin d'identifier les événements auxquels est corrélé l'usage des antibiotiques. Lors d'une première étape, l'identification des mots significatifs dans notre corpus sur les antibiotiques et l'antibiorésistance a été réalisée à partir d'une liste des fréquences tirées du corpus de projet sur une base statistique. Dans une deuxième étape, cette liste a été qualitativement relue par trois chercheuses afin de sélectionner les termes les plus pertinents. Dans une troisième étape, 16 mots significatifs ont été sélectionnés, certains ont été repêchés dans le corpus alémanique afin de pouvoir effectuer une comparaison avec le projet germanophone, et visualisés sous forme d'une carte interactive.*

*La projection chronologique de la fréquence des termes identifiés comme significatifs dans notre corpus sur les antibiotiques et l'antibiorésistance ([↪ annexe 9.7.B](#)), montre que les pics les plus importants (>480/1'000'000) de la couverture médiatique entre janvier 2013 et mai 2018 sont attribuables aux mots **viande, eau, maladie, patient, alimentaire et santé**. La majorité des événements médiatiques contenant ces termes ont eu lieu en été notamment à cause de la prolifération bactérienne facilitée dans les cours d'eau naturels comme dans les espaces aquatiques construits (piscines) ; et le contexte*

<sup>4</sup> Der zu analysierende Diskursbereich ist durch eine **Timeline mit Schlüsselereignissen** (Borghoff, 2017) abgesteckt worden. Er beginnt mit der Verabschiedung der Strategie "Gesundheit2020" durch den Bundesrat am 1.1.2013 und endet mit einem zu Beginn des Forschungsprojekts noch in der Zukunft liegenden Ereignis, nämlich dem "Inkrafttreten der Antibiotikaverbrauchs-Datenbank in der Veterinärmedizin" per 1.1.2019.

*le plus présent est celui de la production, la préparation et la consommation de denrées carnées. Des événements comme la suspicion de nouvelles formes de grippe aviaire produisant des maladies résistantes aux antibiotiques sont également surreprésentés. D'autres pics n'ont, eux, pas de lien direct avec des événements concernant l'usage et/ou la présence des antibiotiques, mais sont liés au financement de la santé et à la vaccination face aux voyages ou à la recrudescence de maladies virales comme la rougeole.*

*Concernant les antibiotiques dont on parle spécifiquement en lien avec l'antibiorésistance, on rencontre deux pics médiatiques sur l'entier de la période. La RTS diffuse un sujet le 16 novembre 2015 sur la résistance aux antibiotiques à l'occasion de la deuxième journée mondiale de sensibilisation sur ce thème ; dès le 13 février 2017, 20 Minutes, 24Heures et la Tribune de Genève publicisent une enquête de DemoScop qui démontre l'ignorance de la population suisse à propos de l'utilisation des antibiotiques. Ces résultats démontrent que les campagnes d'information sur l'antibiorésistance sont effectivement relayées par les médias les plus consultés en Suisse romande.*

### 3.3 Welches Vokabular die Akteure verwenden

#### 3.3.1 Ausgeprägte Fachsprache

Die – auch unabhängig von den «Topic-Cluster» untersuchten – Diskurse unter den untersuchten Akteuren sind von spezifischen Schlüsselwörtern geprägt (von «**Keywords**», signifikant häufig gebrauchte Wörter; ➔ [Anhang 9.8.A](#)). Typisch für die **Keywords politiktaher Akteure** ist ein reichhaltiges **ressort- und institutionentechnisches Fach-Vokabular** (inkl. dessen Abkürzungen, zum Beispiel «ARA» oder «GSCHV»), während die **journalistischen Medien** ein **wertorientiertes Ideologievokabular** pflegen, für das Begriffe wie «Krankheit» und auch «Krebs», «Reisen» oder «Welt» besonders typisch sind (Klein, 2014a/b).

#### 3.3.2 Usages principaux des langages spécialisés

*Le discours global sur les antibiotiques et l'antibiorésistance est marqué par des « **keywords** », c'est-à-dire des mots spécifiquement surutilisés par certains groupes d'acteurs (➔ [annexe 9.8.B](#)). Les keywords des **acteurs de la politique (PFU)** renvoient à un vocabulaire sectoriel riche (p. ex. « pratique », « patient », « chirurgie », « médecine » ou « denrée »). Il est par ailleurs frappant de constater la présence significative en Suisse romande de termes provenant du domaine de l'environnement ou de l'agriculture (p. ex. « eau » et « lac ») ainsi que de l'industrie alimentaire (« viande ») chez ces mêmes acteurs. Les **principaux médias (PBV)** tout comme les **autorités (PFU)** se servent d'un vocabulaire que Klein (2014a/b) nomme « idéologique », c'est-à-dire d'un vocabulaire composé de valeurs et de catégories abstraites. Des termes comme « monde », « Afrique », « animal », « matière » ou « valeur » en sont des exemples typiques. Ce sont les **destinataires des politiques publiques (PAB)** tout comme les **acteurs de la recherche et du conseil scientifique (PEB)** qui usent le plus de ce type de langage spécialisé : le terme très vague « douleur » respectivement son équivalent anglais « pain », semble y jouer un rôle central.*

*L'usage spécifique des keywords par groupe d'acteur dans le discours francophone a été comparé avec leurs usages dans le discours germanophone. Une telle comparaison montre **un usage similaire du vocabulaire sectoriel dans les deux régions linguistiques**. L'usage d'un vocabulaire abstrait (idéologique) est toutefois légèrement plus faible dans le discours francophone que dans le discours germanophone. **Le discours francophone mobilise également moins de vocabulaire institutionnel, mais plus de vocabulaire interactionnel** comme par exemple « client » (PBV), « règlement » (PFU), « communication » (PEB) et « réparation » (PAB).*

### 3.4 Wer über wen und mit wem spricht

#### 3.4.1 Stars, Repräsentanten und Relais der StAR-Kommunikation

Eine wichtige Frage betrifft die Rolle, die einzelne untersuchte Akteure (bzw. Akteursquellen) bei der **Vernetzung der Diskurse** über Antibiotika und Antibiotikaresistenzen spielen. Sie kann anhand wechselseitiger Nennungen dieser Akteure analysiert werden (wechselseitiges Zitieren, Referenzieren, Aufzählen usw.) von **Named Entities**, also von Bezeichnungen kollektiver und personaler Akteure.

Diese Analyse wurden durchgeführt anhand von 15'841 Texten im Korpus, in denen – ausser des als Textquelle fungierenden Akteurs – auch Drittakteure genannt werden. Solche Texte machen 42 Prozent des Projektkorpus aus. Von diesen Texten fallen 60 Prozent auf die Medien (PBV), 28 Prozent auf Politikbetroffene und -adressaten (PAB), 10 Prozent auf Akteure der Politikformulierung und -umsetzung (PFU) sowie knapp 2 Prozent auf die politikentwickelnden und -beratenden Akteure (PEB). Insgesamt konnten 115 nennende Akteursquellen sowie 153 genannte Organisationen und personelle Akteure identifiziert werden ([↪ Anhang 9.9.A](#)).

Die wechselseitigen Nennungen zeigen, dass die Diskurse eindeutige **«Stars»** kennen, also Akteure, die vergleichsweise sehr häufig von anderen Akteuren genannt werden. Dazu gehören insbesondere die Behörden (Bundesrat; BAG; Parlamente; auch BAFU, BLV und BLW) und die World Health Organization (WHO). Auf Seiten der PAB ist es Swissmedic, auf Seiten der PEB die Universität Zürich. Als **«Repräsentanten»** können jene Akteure gelten, die vergleichsweise häufig andere Akteure nennen, ohne selber häufig genannt zu werden; es sind in diesen Diskursen insbesondere die Basellandschaftliche Zeitung und 20 Minuten (aus der Publikumperspektive könnten sie als **den «Stars» gegenüber sehr offene «Gatekeeper»** bezeichnet werden,). Schliesslich gibt es die Akteure, die im Netzwerk als **«Relais»** fungieren, d.h. sie werden einerseits vergleichsweise häufig von anderen genannt und nennen selber andere Akteure ebenfalls vergleichsweise häufig. Zu diesen Akteuren zählen besonders der Verband Santésuisse, die SVP sowie die Universitätsspitäler Basel und Zürich (zur hier angewandten Netzwerktheorie s. Friemel, 2010).

**Natürliche Personen** (wie PolitikerInnen) spielen im Netzwerk der wechselseitigen Nennungen keine gewichtige Rolle; das ist ein Hinweis darauf, dass StAR bisher noch wenig «verpolitisiert» worden ist.

### 3.4.2 Réseau socio-discursif des stars, des représentants et des relais de la communication StAR

*L'une des questions qui nous importent est celle des rôles que les différents acteurs (resp. sources) occupent dans le discours sur les antibiotiques et l'antibiorésistance ainsi que leurs relations. Ces relations et ces rôles sont identifiés au moyen de « mentions » : citation réciproque, référencement, énumération de **Named Entities**, c'est-à-dire par les désignations d'acteurs collectifs ou personnalisés dans les discours des acteurs. Le calcul des mentions permet de comprendre la **mise en réseau du discours**.*

*Cette analyse a été réalisée sur la base de 7'785 textes du corpus francophone, dans lequel non seulement les acteurs qui fournissent une source de textes sont évoqués, mais aussi des acteurs tiers. Au final, ces textes composent 50% du corpus francophone. Parmi ces 50%, 46 % d'entre eux proviennent des destinataires et des acteurs directement concernés par des politiques publiques (PAB), 23 % des acteurs de la formulation et mise en œuvre des politiques (PFU), 5 % des acteurs de la recherche et du conseil scientifique (PEB) et 26 % des médias (PBV). Au total, 138 sources dénomment des organisations ; 121 sources et une vingtaine d'organisations et d'acteurs individuels sont mentionnés ([↪ annexe 9.9.B](#)).*

*Les mentions montrent que le discours francophone sur les antibiotiques et l'antibiorésistance connaît des « stars », c'est-à-dire des acteurs qui sont significativement surmentionnés par d'autres acteurs. Parmi ceux-ci, on trouve notamment les destinataires des politiques (PAB comme Les hôpitaux de Suisse H+, la Fédération des médecins suisses (FMH), le Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) et santésuisse) et des autorités comme l'OFSP, le canton de Berne et l'Organisation mondiale de la Santé (WHO) (PFU) (pour plus de détails sur la théorie des réseaux appliquée ici, cf. Friemel, 2010). Des « **représentants** » sont considérés comme des acteurs qui mentionnent relativement souvent d'autres acteurs, même si eux-mêmes ne sont pas souvent mentionnés. Parmi ces « représentants », on trouve notamment les cantons de Genève, de Neuchâtel et du Valais (PFU), la Tribune de Genève (TDG) et la Radio Télévision Suisse (RTS) (PBV), la Haute Ecole de Santé Vaud (HESAV) (PEB) et la Fondation pour la sécurité des patients (PAB). Ces acteurs sont favorables aux « stars » aussi bien qu'à d'autres « **représentants** ». Parallèlement, ce sont surtout des acteurs PFU comme les cantons de Genève, de Neuchâtel, du Valais et la Confédération qui se réfèrent en particulier à d'autres acteurs PFU et PAB. Une troisième catégorie d'acteurs est présente, il s'agit de ceux qui fonctionnent comme des « **relais** » dans le réseau, c'est-à-dire qu'ils sont relativement plus souvent mentionnés par d'autres acteurs que les « représentants » et mentionnent eux-mêmes aussi relativement souvent d'autres acteurs. Parmi ces acteurs, on peut citer Swissmedic, les Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG) et le canton du Jura (PFU), Santé publique Suisse, la Société Suisse de Pédiatrie et le Centre national de prévention des infections (Swissnoso). Des **personnes physiques** (p. ex. des politicien-ne-s) ne jouent pas un rôle central dans ce réseau de mentions mutuelles.*

### 3.5 Wer welche Geschichten erzählt

#### 3.5.1 Differenzierte Geschichten von Adressaten und Medien

In Absprache mit dem Projektpartner sind einzelne Suchworte in Diskursen daraufhin untersucht worden, in welchem Ausmass sie zusammen mit den Kernbegriffen («Antibiotika/Antibiotikum» und/oder «Antibiotikaresistenz/en») vorkommen, und welche Deutung der Kernbegriffe durch dieses gemeinsame Vorkommen vollzogen wird. Das gemeinsame Vorkommen der Suchwörter und Kernbegriffe wird im allgemeinen **«Kookkurrenz»** genannt ([↪ Anhang 9.10.A](#)). Die jeweilige Bedeutung, die durch die gemeinsame Verwendung der Wörter entsteht, kann als ein narratives «Statement» rekonstruiert werden. Lassen sich vergleichbare «Statements» aus verschiedenen Texten aggregieren, entsteht ein erzählerisches (narratologisches) **«Kookkurrenz-Profil»**, das wir auch **«Public Story»** nennen (Hajer, 2009; Ziem, 2017) ([↪ Anhang 9.11.A](#)).

Insgesamt sind es lediglich 2.7 Prozent der Texte im Projektkorpus (1'020 Texte von 65 Akteursquellen), welche die Kernbegriffe **«Antibiotikum/Antibiotika» und/oder «Antibiotikaresistenz/en»** verwenden. Das entspricht dem oben erläuterten Befund einer vergleichsweise marginalen Bedeutung entsprechender Topics im Diskurs. In der Hälfte dieser Texte – also in deren 530 – sind diese Begriffe mit Suchwörtern verbunden, welche das Projektteam dem **«Forschungsdiskurs»** zuordnet und als besonders wichtig und interessant bezeichnet hat (also mit «Forschung», «Forscher», «Forscherteam», «Wissenschaft», «Wissenschaft(l)er», «wissenschaftlich»). In weiteren gut 400 Texten finden sich Kookkurrenzen, welche das Team dem **«Gesundheitsdiskurs»** zuordnet («Behandlung», «Gesundheit», «gesund», «Patient/-in»). In je gut 300 Texten finden sich Kookkurrenzen, welche das Team dem **«Wirksamkeits-», «Medizin-» bzw. «Therapie-Diskurs»** zuordnet («Wirkung», «Wirksamkeit», «Wirkstoff», «Medikament», «Medizin, med», «Therapie»).

Die neun häufigsten Kookkurrenzen sind in der Folge näher untersucht worden. Dabei konzentrierte sich das Forscherteam auf jene 96 Texte, in denen diese Kookkurrenzen in vergleichsweise hoher Dichte vorkommen (gemessen an der Textlänge) und die deshalb als typisch gelten können ([↪ Anhang 9.3.5.A](#)).

Die Analyse folgt der Annahme, dass das gemeinsame Vorkommen von bestimmten Wörtern in einzelnen Texten das Zeichen einer «Erzählung» sinnträchtiger Zusammenhänge ist: Solche Erzählungen verknüpfen Schauplätze, Handlungsrollen, Konflikte und Lösungsperspektiven auf eine Art und Weise, die Aufmerksamkeit generiert und Verstehen lenkt (**«Public Storytelling»**; s. Arnold, Dressel & Viehöver, 2012; Stücheli-Herlach & Perrin, 2013; Perrin & Wyss, 2016; auch Viehöver, 2001). Solche narrativen Verknüpfungen zwischen den Kernbegriffen und den selektionierten Suchworten im StAR-Diskurs hat das Forscherteam anhand der dafür typischen Texte ermittelt.

Insgesamt 25 solcher **«Public Stories» («öffentliche Erzählungen»)** konnten im Projektkorpus identifiziert werden. Sie stammen zur klaren Mehrheit (zu 98 Prozent) **von Politikadressaten und -betroffenen (PAB) und den Medien (PBV)** und sind im Folgenden zusammenfassend beschrieben.

##### 3.5.1.1 Geschichten über Patienten und Medikamente

Die Erzählungen zu den Schlüsselwörtern mittels der Suchworte «Patient» und «Medikament» fallen insbesondere dadurch auf, dass sich hier überwiegend PAB-Akteure zu Wort melden.



Das Universitätsspital Basel bspw. legt offenbar grossen Wert darauf, **Patienten vor Antibiotikaresistenzen (AR) zu schützen** und weiss, dass **Antibiotika bei verschiedenen Patienten unterschiedlich wirken**. Ebenso sollten **Antibiotika (AB) sorgfältig und nicht alternativlos bei Patienten eingesetzt** werden. Auch andere Spitäler (Luzerner Kantonsspital, Kantonsspital Winterthur, Kantonsspital Baselland, Universitätsspital Zürich, Solothurner Spitäler AG) greifen diese Erzählung im Diskurs auf.

Das Universitätsspital Basel, H+ Die Spitäler der Schweiz und das Luzerner Kantonsspital finden zudem, dass **AB-Medikamente die Lebensqualität verbessern**. Demgegenüber ist der **grosse Medikamentenmarkt** nach Ansicht verschiedener Akteure wie der Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) oder der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) **zunehmend umstritten**, wobei seitens Interpharma durchaus Optimismus in Sachen Medikamentenentwicklung gezeigt wird.

### 3.5.1.2 Geschichten über die Gesundheit

Die **Gesundheit durch AB schützen** wollen TopPharm als auch das Schweizerische Konsumentenforum. Der Antibiotika-Einsatz solle kontrolliert und vermindert, bei gefährlichen Krankheiten aber forciert werden. Darüber sprechen auch Medienakteure (PBV) wie die Basellandschaftliche Zeitung. Letztere reden über bereits **umgesetzte Gesundheitsmassnahmen gegen Antibiotikaresistenzen** ebenso wie auch PAB-Akteure (Public Health Schweiz, Apothekerverband TopPharm, Swissnoso).

### 3.5.1.3 Geschichten über Behandlungen

Medien wie der «Blick» appellieren an die Selbstverantwortung der Patienten, **Behandlungen mit Antibiotika zu hinterfragen** – während sich die Zeitung «Der Bund» ebenso wie einige PAB-Akteure dafür aussprechen, **Behandlungen mit Antibiotika zu optimieren**; zum Beispiel durch eine Verkürzung der Behandlungsdauer (Der Bund), Antibiotikaresistenz-Kontrollen (anresis), die Verwendung anderer Medikamente wie bspw. Kortison mit Antibiotika (Universitätsspital Basel) oder die Entwicklung von «massgeschneiderte(n), wirkungsvolle(n) und möglichst nebenwirkungsarme(n) antibiotische(n) Behandlung(en) (von) Patienten.» (Luzerner Kantonsspital).

### 3.5.1.4 Geschichten über wissenschaftliche Forschung

Dass **Forscher vielfältige Entdeckungen machen** (Antibiotikaresistenz-Gene und Bakterien, alternative Behandlungsmethoden mit Antibiotika oder neue Antibiotika-Produktionsformen), darüber erzählen insbesondere Medien (PBV) wie der «Blick» oder «20Minuten», auf Seiten der PAB-Akteure insbesondere Interpharma und Universitätsspital Basel. Zudem schreiben «Südostschweiz», «Blick» und «Basellandschaftliche Zeitung» ebenso wie der Wissenschaftsakteur «NFP72» darüber, dass **Forscherteams** wirksame Antibiotika **fordern** (World Health Organization WHO), sich **Forschende** zur Entwicklung neuer Wirkstoffe und Diagnosemethoden **vernetzen** (Nationales Forschungsprogramm Antimikrobielle Resistenz NFP72) und die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) Forschende **motiviert**, neue Wirkstoffe und Diagnosemethoden zu lancieren (KTI).

### 3.5.1.5 Geschichten über wissenschaftliche Studien

Medien (PBV) wie die «Basellandschaftliche Zeitung» oder der «Blick» verweisen sowohl auf **Studien, die Anreize zur Antibiotika-Senkung fordern** (Agroscope), als auch auf Basler und Berner **Studien, die Alternativen zu Antibiotika aufweisen** (zum Beispiel Kortison und Antibiotika als neue Therapie am Universitätsspital Basel oder Liposome als Alternative zu Antibiotika an der Universität Bern).

### 3.5.1.6 Geschichten über Medizin

Politikbetroffene Adressaten wie das Kantonsspital Luzern sind sich bewusst, dass **«Antibiotic-Stewardship» als Pfeiler der modernen Medizin dient** und dass es wichtig ist, dass **Mediziner und Forschende** aus Human- und Tiermedizin **kollaborieren** (Inselsspital Bern, Universitätsspital Zürich, Kälbermästerverband).

### 3.5.1.7 Geschichten über Medikamenten-Wirkungen

Während «Der Bund» verkündet, dass **Penicillin seine Wunderwirkung verliert** und der «Blick» dafür plädiert, **antibiotikaresistenzfördernde Wirkstoffe zu verbieten**, spricht sich das Luzerner Kantonsspital dafür aus, **Wirkstoffe sorgfältig einzusetzen**; und das «NFP72» möchte **neue wirksame Wirkstoffe entwickeln**.

### 3.5.1.8 Geschichten über (Immun)Therapien

Ob **Therapien mit oder ohne Antibiotika erfolgreich sind oder nicht**, darüber schreiben vornehmlich die beiden Universitätsspitaler in Basel (Universitätsspital Basel und Universitäts-Kinderspital beider Basel). So gibt es neben erfolgreichen Antibiotika-Therapien und Therapiealternativen zu Antibiotika keine Vorteile von kombinierten Substanzen. **Dass alternative Therapie-Optionen relevant sind**, meinen insbesondere Luzerner Kantonsspital, Universitätsspital Basel und das Universitätsspital Zürich. Während die einen kürzere Antibiotika-Therapien bei verschiedenen Krankheitsbildern fordern, suchen die anderen nach verbesserten Therapieoptionen.

## 3.5.2 Les mises en récit variées des acteurs médiatiques et des destinataires des politiques publiques

*Une dernière étape de l'étude qualitative concerne les termes significativement liés aux termes « antibiotique-s » et/ou « antibiorésistance ». L'analyse des contextes de cette apparition commune permet de comprendre la façon dont l'antibiorésistance et/ou l'antibiotique sont discutés parmi les diverses sources du corpus. L'apparition commune et récurrente de deux termes dans les textes du corpus se nomme « cooccurrence » ([↪ annexe 9.10.B](#)). La signification qui résulte de l'usage commun de ces mots est reconstruite sous la forme d'un « propos » narratif. En agrégeant les « propos » similaires de différents textes, il est possible d'établir des profils de **cooccurrences narratologiques (pour ainsi dire « public stories »)** concernant l'antibiotique et/ou l'antibiorésistance (Hajer, 2009 ; Ziem, 2017) ([↪ annexe 9.11.B](#)).*

*Au total, 4.5 pourcent des textes (704 textes de 53 sources d'acteurs) dans le corpus complet contiennent les termes-clés « antibiotique-s » et/ou « antibiorésistance ». Ce*

*pourcentage assez faible correspond au résultat du Topic modeling qui montre que ces termes sont utilisés dans des cas spécifiques et sont peu conceptualisants.*

*Le choix des cooccurrents repose sur les résultats des différentes analyses quantitatives (topic modeling, analyse des fréquences, analyse des keywords) car ceux-ci donnent des indications précieuses sur les termes significatifs pour et/ou typiques du discours francophone. Nous avons également sélectionné des termes significatifs dans le discours germanophone afin de procéder à des comparaisons contrastives. Ces stratégies de choix ont identifié les mots « infection », « bactérie », « traitement », « santé » et « patient » comme étant pertinents à analyser relativement à leur apparition avec les termes-clés. Ces cinq mots comptent de plus une fréquence élevée dans le corpus francophone. De plus, « **infection** » et « **bactérie** » sont particulièrement caractéristiques dans le discours francophone ; par contre, « **traitement** », « **santé** » et « **patient** » sont également significatifs dans le discours germanophone (ils apparaissent parmi les trois fréquences les plus hautes).*

*Les mots sélectionnés « **traitement/traitements** » (provenant du même lemme) apparaissent le plus souvent dans des textes comportant les termes-clés du discours étudié (463 textes). « Santé » est le deuxième et « **patient-s** » le troisième mot sélectionné le plus fréquemment utilisé avec « antibiotique-s » et/ou « antibiorésistance » (410 textes respectivement 383 textes). Les mots sélectionnés « infection-s » et « bactérie-s » sont présents avec les termes-clés dans respectivement 346 et 247 textes.*

*L'analyse approfondie partait de l'hypothèse selon laquelle l'apparition commune de certains mots dans des textes isolés peuvent indiquer une « narration » de relations riches de sens : des narrations de ce type relient des lieux et des personnages principaux, des conflits et des perspectives de solution, de manière à éveiller l'attention et orienter l'interprétation (« **public storytelling** », cf. Stücheli-Herlach & Perrin, 2013 ; Perrin & Wyss, 2016 ; Viehöver, 2001). L'équipe de recherche a reconstruit de tels liens narratifs entre termes-clés et mots sélectionnés dans le discours StAR sur la base de textes typiques (analyse des profils de cooccurrence sous forme de positionnements narrativisés agrégées, cf. Ziem, 2017 ; Hajer, 2009). L'équipe de recherche s'est donc penchée sur 60 textes dans lesquels les cooccurrences sont les plus denses (densité mesurée en fonction de la longueur d'un texte) et qui donc peuvent être considérées comme étant particulièrement évocateurs pour établir des profils de cooccurrences narratologiques ([↪ annexe 9.3.5.B](#)).*

*Au total, 20 de ces « narrations publiques » (profils de cooccurrences) ont pu être identifiées dans le corpus francophone. Elles proviennent en majorité des destinataires et des acteurs directement concernés par les politiques publiques (50%) ainsi que des médias (43%) et sont décrites d'une manière détaillée suivant chaque terme significatif ci-dessous :*

### 3.5.2.1 Les récits d'infections

*Les Hôpitaux Universitaires de Genève se prononcent sur la **gestion des infections en cas d'antibiorésistance**. Swissnoso insiste à plusieurs reprises sur l'importance de la **mise en œuvre de la stratégie NOSO**. Des médias comme la Radio Télévision Suisse, la Tribune de Genève, Le Matin et 24Heures ainsi que les Hôpitaux Universitaires de Genève thématisent la **lutte contre les infections nosocomiales** (respectivement aux*

E.U. et au sein des établissements des Hôpitaux Universitaires de Genève). Les médias rapportent également des progrès dans le **développement des nouveaux antibiotiques contre des infections nosocomiales** et l'intérêt de Novartis de se spécialiser dans ce domaine.

### 3.5.2.2 Les récits de bactéries

Quatre acteurs médiatiques et Swissnoso relatent **le développement et l'utilisation des (nouveaux) antibiotiques contre différents types de bactéries** (bactéries non-résistantes, bactéries résistantes, bactéries persistantes). Trois médias relatent **le danger des bactéries résistantes et du gène MRC-1**. Interpharm et l'Inselspital ainsi que la Radio Télévision Suisse thématisent **la propagation des germes résistants et comment l'éviter**, c'est-à-dire le problème des antibiorésistances liées aux germes résistants et la manière de gérer les porteurs de ceux-ci.

### 3.5.2.3 Les récits de traitements

Quatre acteurs médiatiques et les Hôpitaux Universitaires de Genève relatent **l'optimisation des traitements** antibiotiques après une greffe de cellules souches, des traitements qui ménagent les intestins, des traitements pour détruire des bactéries résistantes ou pour lutter contre des infections nosocomiales. Les Hôpitaux Universitaires de Genève thématisent dans différents contextes **l'utilisation des antibiotiques pour prévenir ou traiter des infections**. La Radio Télévision Suisse communique sur le **potentiel commercial des traitements** des infections nosocomiales.

### 3.5.2.4 Les récits de santé

La Radio Télévision Suisse ainsi que Publichealth Suisse **informent le public sur l'antibiorésistance** par le biais d'ateliers ou en thématisant la situation actuelle ou les effets de ce phénomène sur la santé. Le canton de Neuchâtel veut **protéger la santé publique avec la distribution préventive d'antibiotiques** (notamment après des infections à méningocoques). Les Hôpitaux Universitaires de Genève proposent de **protéger la santé publique des sur-diagnostiques et promeut la réalisation de tests**. La Radio Télévision Suisse relate une tentative d'**encourager l'industrie pharmaceutique à développer des antibiotiques**. Publichealth Suisse, Swissnoso et le canton de Neuchâtel thématisent différentes **stratégies efficaces en matière de santé publique**.

### 3.5.2.5 Les récits de patients

Un acteur médiatique ainsi que Swissnoso, Publichealth Suisse et les Hôpitaux Universitaires de Genève mettent en récit la **gestion des patients** en cas d'apparition des bactéries multirésistantes et contagieuses **pour leur propre protection**. Le Matin, la fondation sécurité des patients suisse et Les hôpitaux de Suisse H+ thématisent les obligations des hôpitaux ou la manière d'**assurer la sécurité des patients** au sein de ceux-ci. La Radio Télévision Suisse informe la population au sujet d'un **nouveau traitement** permettant de réduire le nombre **de patients infectés**. La **fondation Sécurité des patients suisse** voit le besoin de **s'engager en matière d'infections nosocomiales** afin

*d'éviter les coûts et la douleur. Deux acteurs PAB (l'organisation suisse des patients et smarter medicine) **communiquent sur la relation entre médecin et patient** et son importance en cas de traitement aux antibiotiques afin que celui-ci soit suivi adéquatement.*

## 4 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen

Im Vergleich zwischen den Diskursen in deutscher und solchen in französischer Sprache lassen sich diverse Gemeinsamkeiten und Unterschiede ermitteln.

Die der «Industrie» (bzw. dem Gesundheitswesen ohne Politik, also **PAB**) zuzuordnenden Akteure sowie die journalistischen Medien (**PBV**) sprechen **in deutscher und französischer Sprache vergleichsweise häufig über ähnliche Themen wie «Krankheit/maladie» und «Behandlung/traitement»**. Im **Französischen** kommt dabei den mit **«eau»** assoziierten Themen eine besondere Bedeutung bei. Diese sind in der deutschsprachigen Analyse im «Topic-Cluster» «Landwirtschaft/Umwelt» subsummiert worden; der Befund kann also kaum als Besonderheit des Französischen gewertet werden.

Krankheits- und behandlungsbezogene Themen werden **im Französischen** nicht nur von Politikadressaten und -betroffenen (**PAB**) aufgegriffen, sondern auch von politikformulierenden und -umsetzenden Akteuren (**PFU**). **Im Deutschen** äussern sich insbesondere die journalistischen Medien (**PBV**) vergleichsweise intensiv zu Landwirtschafts- und Umweltthemen.

Sowohl **im Deutschen als auch im Französischen dominiert die Verwendung von fachspezifischem Ressortvokabular**. Demgegenüber werden im Französischen weniger ideologisch konnotierte Begriffe und weniger Institutionsvokabular verwendet als im Deutschen, dafür aber mehr Interaktionsvokabular.

In den deutsch- und französischsprachigen **Diskursnetzwerken** sind insbesondere Akteure der Politik (**PFU**, besonders der Bundesrat, das BAG und andere Bundesämter, die WHO und der Kanton Bern) sowie einzelne Politikadressaten und -betroffene (**PAB** wie die Swissmedic, d H+, FMH, Centre hospitalier universitaire vaudois und Santésuisse) die **«Stars»**. Mit den Universitäten Genf und Zürich gehören aber auch einzelne politikentwickelnde und -beratenden Akteure (**PEB**) dazu.

Während es im Deutschen insbesondere journalistische Medien wie die Basellandschaftliche Zeitung und 20 Minuten sind, die andere Akteure nennen und damit als **«Repräsentanten»** gelten können, erscheinen im Französischen vor allem die Kantone Genf, Neuenburg und Wallis in dieser Rolle. Als **«Relais»** fungieren für die Romandie vornehmlich Verbände und Vereine sowie die Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG), für die Deutschschweiz sind es vor allem die Universitätsspitäler Basel und Zürich. Auffallend ist, dass sich im Französischen einzelne PEB-Akteure wie die Universität Genf sowie die Kantone (PFU) vergleichsweise häufiger an den relevanten Diskursen beteiligen, also dies im Deutschen der Fall ist.

Die **«Public Stories»** über StAR-Themen drehen sich **sowohl in der Romandie als auch in der Deutschschweiz** vorwiegend um Schauplätze, Probleme und Lösungen, bei denen Patienten, medizinische Behandlungen und Perspektiven der Gesundheit eine wichtige Rolle spielen. **Im Französischen** werden ausserdem noch spezifischere Geschichten über Infektionen und Bakterien lanciert und diskutiert.

## 5 Perspektivische Deutung

### 5.1 Kaum Diskurskoalitionen, aber etliche Kontroversen

Die **Gewichtung der für StAR relevanten Themen** im öffentlichen Diskurs fällt gegenüber den grossen «Top-Themen» wie der Krankheit, der Umwelt und Landwirtschaft **eher schwach** aus. Es handelt sich um ein Neben- und Spezialthema, das allerdings recht vielschichtig und eindeutig in Abhängigkeit vom behördlichen Agenda-Setting bearbeitet wird. Eine **akteursübergreifende «Diskurskoalition»** (Hajer, 2009), **welche eine allgemein verständliche Geschichte über Antibiotikaresistenzen und entsprechende Massnahmen anhand emblematischer Symbole erzählen würde, hat sich dabei offensichtlich noch nicht entwickelt.** Das gewählte Symbol für das Kernanliegen der Behörden (**«One Health»**) konnte sich bisher nicht durchsetzen.

Die Analyse hat allerdings gezeigt, dass zwischen den schweizerischen Behörden (Bundesrat, BAG) und einigen wenigen Medien (Basellandschaftliche, 20 Minuten) enge Diskursbeziehungen bestehen. Auch unabhängig von diesen Medien werden die **Behörden** vergleichsweise sehr häufig von anderen Diskursakteuren genannt und können damit als eigentliche **«Stars» der Diskursnetzwerke** gelten. Natürliche Personen wie einzelne PolitikerInnen oder Verbandskader machen ihnen diese Rolle nicht streitig.

Neben der Frage nach Diskurskoalitionen ist auch jene nach **Diskurskontroversen** strategisch relevant. Solche entstehen, wenn Akteure neue Themen und Perspektiven ins Spiel bringen bzw. wiederholt vertreten und damit auch alternative Diskurskoalitionen zu schmieden versuchen (Dascal, 2006; Keller, 2011a/b; Warnke, 2009). Ein Zeichen dafür sind inkonsistente beziehungsweise disparate Muster des Sprachgebrauchs.

Anhand der unterschiedlichen **«Public Stories»** mittels wichtiger Suchwörter können **zwei solche Kontroversen im deutschsprachigen StAR-Diskurs** identifiziert werden. Erstens zeigt sich eine **«starke» Kontroverse rund um Antibiotika**: Gemäss der einen «Story» fördern Antibiotika einerseits Leben, wirken in forciertem Einsatz und besonders auch mit anderen Medikamenten positiv zusammen<sup>5</sup>; gemäss einer anderen Story wirken Antibiotika allerdings recht unterschiedlich<sup>6</sup> bis gar nicht<sup>7</sup>, weshalb der Antibiotika-Einsatz verkürzt und präzisiert werden müsse.<sup>8</sup>

Zweitens zeigt sich eine **«schwache» deutschsprachige Kontroverse rund um Antibiotikaresistenzen**: Einerseits müssten Patienten vor Antibiotikaresistenzen geschützt werden<sup>9</sup>, heisst es, während BAG und andere Akteure andererseits aktiv gegen Antibiotikaresistenzen und für Lösungen kämpfen, z.B. indem Mediziner verstärkt kollaborieren oder indem Forschende gefordert (WHO), vernetzt (NFP72) und motiviert (KTI) werden, wirksame Antibiotika, neue Wirkstoffe, Diagnosemethoden und Therapien zu entwickeln.<sup>10</sup>

---

<sup>5</sup> Suchworte: Medikamente; Studien; Gesundheit

<sup>6</sup> Suchwort: Patient

<sup>7</sup> Suchwort: Wirkung

<sup>8</sup> Suchworte: Behandlung; Therapie; Forscher/Forschung; Patient; Gesundheit

<sup>9</sup> Suchwort: Patient

<sup>10</sup> Suchworte: Gesundheit; Forscher; Medizin

## 5.2 La résistance aux antibiotiques, un discours marginal

*Dans le discours francophone également, le sujet de l'antibiorésistance est statistiquement faible comparé aux « grands » sujets liés à l'usage des antibiotiques tels que « traitement », « santé », « patient », « eau » ou « maladie » ; l'antibiorésistance n'est traitée que marginalement. L'usage des antibiotiques par contre semble jouer un rôle en relation avec des tableaux cliniques comme la grippe ou les infections. L'antibiorésistance est cependant traitée à divers niveaux et en fonction de l'élaboration des programmes (agenda setting) des autorités. **Il n'existe pas de récit similaire partagé par tous les acteurs sur l'antibiorésistance et la lutte à lui opposer.***

*L'analyse a toutefois montré qu'il existe **des relations discursives étroites** (mentions réciproques) parmi les cantons francophones, la confédération et certains acteurs de l'industrie de la santé. A cet égard, des autorités suisses comme l'OFSP, le canton de Berne et l'OMS ainsi que certains acteurs PAB tels que H+, la FMH, le Centre hospitalier universitaire vaudois et santésuisse peuvent être considérés comme de **véritables « stars » du réseau discursif francophone**. Des acteurs PAB individuels (Swissmedic, Publichealth Suisse, la Société Suisse de Pédiatrie, Swissnoso) servent, eux, de « **relais** » entre les cantons, la confédération, l'OMS et les médias.*

***Les analyses francophones ne mettent pas en évidences des « controverses » ou des « coalitions » en ce qui concerne l'antibiorésistance en soi.** Par contre, il existe une **controverse importante au sujet de la santé publique** impliquant un acteur PAB (Canton de Neuchâtel) qui justifie la prophylaxie antibiotique suite à une infection à méningocoques en se reposant sur l'OFSP.<sup>11</sup> En ce qui concerne les **coalitions, elles se forment entre médias, destinataires des politiques publiques et acteurs hospitaliers** autour de la combinaison de mots « infection nosocomiale » et « protection des patients », ce qui permet de thématiser dans toute leur complexité les problèmes de gestion des germes infectieux pour le grand public tout comme pour les soignants.<sup>12</sup>*

## 6 Fazits

### 6.1 Risiken und Chancen

Abschliessend können, gestützt auf die diskursanalytischen Befunde, Aussagen zu strategischen Risiken und Chancen gemacht werden.

Zu den wichtigsten **Risiken** dieser Situation gehört, dass StAR möglicherweise lediglich als untergeordnetes, behördenspezifisches (oder sogar als lediglich «bürokratisches») Anliegen wahrgenommen wird: Mangelndes Echo auf Empfehlungen oder auch kritische bis ablehnende Haltungen könnten die Folge sein.

Zu den **Chancen** gehört, dass das StAR-Anliegen mit dominanten Themen wie Krankheiten und Behandlungen sowie Umwelt und Landwirtschaft verknüpft werden und so weitaus grössere Beachtung als heute finden könnten. «Public Stories» (Arnold, Dressel & Viehöver, 2012),

<sup>11</sup> (Mot sélectionné : santé)

<sup>12</sup> (Mot sélectionné : infections ; patients)

also fassbare, sinnvolle Zusammenhänge zwischen Antibiotika bzw. Antibiotikaresistenzen einerseits und wichtigen weiterführenden Konzepten wie der wissenschaftlichen Forschung oder dem Patientenverhalten, sind bereits vorhanden und könnten aufgegriffen und verstärkt werden (im Rahmen einer **Public Storytelling-Strategie**). Dies böte auch die Gelegenheit, negativ konnotierte und fachtechnisch geprägte «Frames» zu vermeiden und positive, bürgernahe Perspektiven aufzuzeigen.

*En conclusion, et en se fondant sur les résultats de l'analyse du discours francophone, des indications à propos des risques et des opportunités de communication stratégiques peuvent être faites.*

*Parmi les **risques** identifiés figure l'observation que StAR pourra éventuellement être perçue comme une question subordonnée et spécifique aux autorités (voir même « bureaucratique ») : un manque d'écho face à ces recommandations ainsi que des attitudes critiques voire négatives peuvent en découler.*

*Parmi les **opportunités possibles**, la préoccupation de StAR pourrait être associée à des sujets dominants comme « traitement », « santé », « patient » et « maladie » ainsi qu'à des sujets environnementaux et agricoles tels que « eau » et « élevage », ce qui lui permettrait d'attirer une plus grande attention qu'aujourd'hui. Des fondements narratifs (Arnold, Dressel & Viehöver, 2012), c'est-à-dire des rapports reconnaissables et raisonnables entre antibiotiques resp. antibiorésistance avec des concepts complémentaires et importants tels que la protection de la santé et des patients ainsi que la sécurité des patients sont déjà disponibles et pourraient être repris et renforcés (**stratégie du Public Storytelling**). Ceci offrirait aussi l'opportunité d'éviter des « cadres » à connotation négative ou empreints de technicisme et de mettre en évidence des perspectives positives proches du citoyen.*

## 6.2 Schlussfolgerungen für strategisches Handeln

*(Inhaltlich ergänzte und bearbeitete Fassung gegenüber dem Bericht vom 17. Juli 2018<sup>13</sup>)*

- Die StAR-Themen sollten und könnten verständlicher vermittelt und **mit grossen Themen der Agenda wie dem Kampf gegen Krankheiten verknüpft werden**, um deren Relevanz zu vermitteln und deren Akzeptanz zu erhöhen.
- Die gegenwärtige Sprache von Behörden und Interessenverbänden eignet sich für diesen Schritt allerdings noch zu wenig. Sie muss **einfacher, werthaltiger, umgänglicher und vertrauter** gestaltet werden, um für breitere Diskurse anschlussfähig zu werden.
- Möglich wäre zudem eine konsequentere Weiterentwicklung der **Allianzen mit Vollzugspartnern und Interessenverbänden**. Anschlüsse an die Diskurse von «Repräsentanten» und «Relais» im StAR-Netzwerk (i.S. Antizipation von deren Interessen und sprachlichen Routinen) wären die Voraussetzung dafür. Sie scheinen im Französischen schon stärker ausgebildet als im Deutschen. Auf diesem Weg liessen sich die Risiken des derzeit stark behördenbezogenen Fokus der Antibiotika-Diskurse minimieren. Bürger, Patienten und andere vollzugsnahere Akteure könnten so eine stärkere

<sup>13</sup> Stücheli-Herlach & Borghoff, 2018b



Rolle in StAR-Diskursen übernehmen. Transfer- bzw. Allianzen-Workshops zu den Ergebnissen der Diskursanalyse mit weiteren involvierten und interessierten Vollzugspartnern sowie Dienstleistern könnten solche Bestrebungen unterstützen.

- **Erzählerische Strukturen («Public Stories»)** sind in den Diskursen angelegt, besonders zu den wichtigen Themen aus der Patientenperspektive und sowie zur Gesundheitsförderung, zur wissenschaftlichen Forschung und zur Wirksamkeit von Antibiotika deutscher Sprache.

*Dans le discours francophone, les récits se concentrent en particulier sur la prévention des infections, l'optimisation des traitements antibiotiques, des relations publiques ciblées en matière d'antibiorésistance, de protection de la santé et de gestion des patients dans le discours francophone.*

Diese Geschichten sollten und könnten aufgegriffen, weitererzählt und prägnanter inszeniert werden.

- **Weitere, parallel geführte Analysen im Zeitverlauf (diskursanalytisches «Tracking»)** könnten das künftige strategische Handeln unterstützen und auch im Sinne einer Teil-Evaluation laufender Kommunikationsaktivitäten eingesetzt werden. Angesichts der interessanten Unterschiede zwischen den deutsch- und französischsprachigen Analysen wäre ein weiterhin zweisprachiges Vorgehen angezeigt.
- Situative Diskursanalysen der hier vorliegenden Art ergänzen und vertiefen, ersetzen aber nicht weitere strategische Umfeldanalysen (wie Stakeholder-, Meinungsbild-Analysen) durch die Verantwortlichen. Zusammen mit anderen Analyseergebnissen bilden sie aber die **unabdingbare Grundlage für einen Prozess der systematischen Strategieentwicklung auf verschiedenen Handlungsfeldern, insbesondere auch für die Querschnitts-Aufgabe der Public Storytelling- und Argumentationsentwicklung** (Wehling, 2016; Lakoff & Wehling, 2016; Stücheli-Herlach, 2013; Stücheli-Herlach, Kettiger, Nussbaumer & Steiner, 2016). Sie geben Hinweise auf wichtige Erfolgskriterien beispielsweise für die Entwicklung verdichteter Kernbotschaften in Wort und Bild, für mediale Formatierung und adressatengerechte Kommunikationsarbeit (Message Design, Media Design, Content Design, Audience Design; Stücheli-Herlach, 2017a/b; Stücheli-Herlach & Perrin, 2013; Stücheli-Herlach, Etter-Gick & Schneider Stingelin, 2017).

## 7 Empfehlungen für konkrete Massnahmen

(Inhaltlich ergänzte und bearbeitete Fassung gegenüber dem Bericht vom 17. Juli 2018<sup>14</sup>)

Aus den Analyseergebnissen und ihrer perspektivischen Deutung können auch **einzelne und konkrete diskursstrategische Empfehlungen** hergeleitet werden. Dabei geht es um die sprachliche Konzeption und Realisierung (Stücheli-Herlach, 2017b) **strategischer Botschaften des BAG für die Bekämpfung von Antibiotika-Resistenzen**. Diese sollten für die Publika erfassbar, legitimierbar und glaubwürdig aufbereitet sein (Charaudeau, 2002). Konkret kann dies erreicht werden durch die **Adressatenorientierung («Audience Design»)** und **diskursive Einbettung der Botschaften** (bspw. durch Einfachheit, Wiederholung, eindeutige Bewertung) sowie durch das **gezielte Führen von Kontroversen** (bspw. durch das Besetzen und Verteidigen von Begriffen, s. Klein, 2014a/b).

Im vorliegenden Projekt konnte das Projektteam für das kommunikationsstrategische Handlungsfeld des **Campaigning** solche Empfehlungen konkretisieren. So sind unterschiedliche Konzeptansätze für eine öffentliche Kampagne bewertet und kommentiert worden (Stücheli-Herlach & Borghoff, 2018a). Wichtige Kriterien waren dabei die diskursiven Einbettungen, etwa die **Anknüpfung von Kampagnen-Botschaften an Vorverständnisse von Patienten**, aber auch die **Entwicklung eines geeigneten emblematischen Begriffs**, der den «One Health»-Ansatz künftig verkörpern und entsprechende Argumentationen sowohl im deutschen als auch im französischen Sprachgebrauch besser organisieren könnte.

Um zielführende diskursstrategische Entscheide auch umsetzen zu können, empfiehlt sich zum einen die Entwicklung einer **Public Storytelling-Strategie** samt entsprechender Umsetzungsmassnahmen sowie **Text- und Bilddesigns** inklusive Entwicklung von **Transfer-Formaten** in den professionellen Alltag (**Storyboards» mit geeigneten Recherche-, Argumentations- und Visualisierungshilfen**). Zu anderen sollten künftige StAR-Kommunikationsmassnahmen, insbesondere im Handlungsfeld Campaigning, hinsichtlich **adäquater Sprach- und Diskursstrategien für verschiedene Landessprachen** begutachtet und wenn nötig permanent Kurskorrekturen vorgenommen werden.

---

<sup>14</sup> Stücheli-Herlach & Borghoff, 2018b

## 8 Literatur

- Arnold, M., Dressel, G. & Viehöver, W. (Hrsg.) (2012). Erzählungen im Öffentlichen: Über die Wirkung narrativer Diskurse. Wiesbaden: Springer VS.
- Bendel Larcher, S. (2015). Linguistische Diskursanalyse. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.
- Blei, D. M. (2012). Probabilistic topic models. *Communications of the ACM*, 55(4), 77–84.
- Borghoff, B. (2017). Zwischeninformation: Situative korpusgestützte Diskursanalyse zur StAR. Zwischenbericht (unveröffentlicht). Winterthur: ZHAW Department Angewandte Linguistik.
- Breuer, F. (2010). Reflexive Grounded Theory. Eine Einführung für die Forschungspraxis. 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.
- Bubenhof, N. (2009). Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse (Vol. 4). Berlin/New York: De Gruyter.
- Charaudeau, P. (2002). A communicative conception of discourse. *Discourse Studies*, 4 (3), S. 301-318.
- Dascal, M. (2006). Die Dialektik in der kollektiven Konstruktion wissenschaftlichen Wissens. In W.-A. Liebert & M.-D. Weitze (Hrsg.), *Kontroversen als Schlüssel zur Wissenschaft? Wissenskulturen in sprachlicher Interaktion* (S. 19-38). Bielefeld: transcript
- Friemel, T. N. (2010). Netzwerkanalytische Methoden zur Identifizierung von Kommunikationsrollen. In C. Stegbauer, *Netzwerktheorie: Ein neues Paradigma in den Sozialwissenschaften* (S.179-190). Wiesbaden: Springer.
- Hajer, M. (2009). *Authoritative Governance: Policy-making in the Age of Mediatization*. Oxford: Oxford University Press.
- Hösl, M. (2015). Die Bedrohung aus dem Netz – Zur semantischen Formierung eines werdenden Politikfeldes. Paper für das Panel «Politische Kommunikation zwischen Freiheit und Sicherheit» des 26. wissenschaftlichen Kongresses der DVPW, [https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienkonferenzen/2011/5/25\\_05\\_2011\\_373.html](https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienkonferenzen/2011/5/25_05_2011_373.html) (abgerufen am 24.12.2017).
- Keller, R. (2011a). *Diskursforschung: eine Einführung für SozialwissenschaftlerInnen* (4. Auflage). Wiesbaden: Springer.
- Keller, R. (2011b). *Wissenssoziologische Diskursanalyse: Grundlegung eines Forschungsprogramms* (3. Aufl). Wiesbaden: Springer.
- Klein, J. (2014a). Politische Kommunikation als Sprachstrategie. In Ders. (Hrsg.), *Grundlagen der Politolinguistik* (S. 59-101). Berlin: Frank & Timme.
- Klein, J. (2014b). Wortschatz, Wortkampf, Wortfelder in der Politik. In Ders. (Hrsg.), *Grundlagen der Politolinguistik* (S. 349-372). Berlin: Frank & Timme.

- Knorr Cetina, K. (2009). The Synthetic Situation: Interactionism for a Global World. *Symbolic Interaction* 32 (1), S. 61-87.
- Lakoff, G. & Wehling, E. (2016). Auf leisen Sohlen ins Gehirn. Politische Sprache und ihre heimliche Macht. Heidelberg: Carl-Auer.
- Perrin, D. & Wyss, V. (2016). In die Geschichten erzählen: Die Analyse von Narration in öffentlicher Kommunikation. In: Stefanie Averbek-Lietz; Michael Meyen (Hrsg.). *Handbuch nichtstandardisierte Methoden der Kommunikationswissenschaft*. (241–255). Wiesbaden: Springer VS.
- Scharloth, J. (2017). Korpuslinguistik für sozial- und kulturanalytische Fragestellungen. In K.-S. Roth, M. Wengeler & Ders. (Hrsg.), *Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft* (S. 59-76). Berlin und Boston: Walter de Gruyter.
- Stücheli-Herlach, P. (2013). Mit Worten streiten - und über sie: Schreiben für die Politikkommunikation. In P. Stücheli-Herlach & D. Perrin, *Schreiben mit System: PR-Texte planen, entwerfen und verbessern* (S. 65-81). Wiesbaden: Springer VS.
- Stücheli-Herlach, P., Kettiger, D., Nussbaumer, M., Steiner, F. (2016). Die Sprache der Verwaltung. In A. Bergmann et al. (Hrsg.). *Praxishandbuch Public Management*. (245-266). Zürich: WEKA.
- Stücheli-Herlach, P., Brüesch, C., Fuhrmann, S., Schmitt, A. (2015). Stakeholder-Management im Netzwerk politischer Kommunikation: Forschung für ein integriertes Führungsmodell im öffentlichen Sektor. *Jahrbuch der Schweizerischen Verwaltungswissenschaften 2015*, S. 77-101.
- Stücheli-Herlach, P. (2017a). Message Design: Angewandte Linguistik für die strategische Organisationskommunikation. In D. Perrin & U. Kleinberger (Hrsg.), *Doing Applied Linguistics. Enabling Transdisciplinary Communication* (S.156-164). De Gruyter Collection. Berlin/Boston: Walter de Gruyter.
- Stücheli-Herlach, P. (2017b). Message Design: Der Prozess zur wirkungsvollen Botschaft einer Organisation. In C. Christoph & A. Schach (Hrsg.). *Handbuch Sprache in den Public Relations. Theoretische Ansätze – Handlungsfelder – Textsorten* Springer References Sozialwissenschaften. Wiesbaden: Springer.
- Stücheli-Herlach, P., Etter-Gick, C. & Schneider Stingelin, C. (2017). Political Message Design: Insights into Professional Practices. *10plus1: Living Linguistics*, Issue 3, 56-66.
- Stücheli-Herlach, P., Tanner P. & Batz, D. (2017). «Wenn Fukushima gar nicht gewesen wäre ...»: Diskursanalytische Zugänge zur Energiepolitik. In N. Rosenberger, & U. Kleinberger (Hrsg.), *Energiediskurs. Perspektiven auf Sprache und Kommunikation im Kontext der Energiewende* (S. 21–40). Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang.

- Stücheli-Herlach, P. & Borghoff, B. (2018a). Feedbackformular des Forschungsbereichs O-KOE der ZHAW z.H. der Steuergruppe der Kampagne StAR: Sensibilisierungskampagne Antibiotika (Kampagne StAR) 2018-2021 (unveröffentlicht; s. unsere Email vom 5.6.2018). Bern/Winterthur: BAG/ZHAW Departement Angewandte Linguistik.
- Stücheli-Herlach, P. & Borghoff, B. (2018b). Antibiotikaresistenzen auf die Agenda! Schlussbericht zur anwendungsorientierten Erforschung von Mustern der sprachlichen Verständigung im öffentlichen Diskurs über Antibiotikaresistenzen mittels digitaler Daten, 1. Fassung (Projektbericht). Winterthur: ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.
- Stücheli-Herlach, P., Ehrensberger-Dow, M. & Dreesen, P. (2018). Energiediskurse in der Schweiz. Anwendungsorientierte Erforschung eines mehrsprachigen Kommunikationsfelds mittels digitaler Daten. Working Papers in Applied Linguistics. Winterthur: ZHAW digitalcollection.
- Dreesen, P. & Stücheli-Herlach, P. (2019/eingereicht). Diskursanalyse in Anwendung. Ein transdisziplinäres Forschungsdesign für korpuszentrierte Analysen zu öffentlicher Kommunikation.
- Viehöver, W. (2001). Diskurse als Narrationen. In R. Keller, R. Hirsland, A. Schneider & Ders. (Hrsg.), Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse. Band 1: Theorien und Methoden (S. 177-206). Opladen: Leske + Budrich.
- Warnke, I. (2009). Die sprachliche Konstituierung von geteiltem Wissen in Diskursen. In E. Felder & M. Müller (Hrsg.), Wissen durch Sprache (S. 113–140). Berlin und Boston: Walter de Gruyter.
- Wehling, E. (2014). Sprache. Werte. Frames. Frankfurt am Main: Campus.
- Wehling, E. (2016). Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet - und daraus Politik macht. Köln: Herbert von Halem.
- Ziem, A. (2017). Wortschatz: Quantifizierende Analyseverfahren. In K.-S. Roth, M. Wengeler & Ders. (Hrsg.), Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft (S. 28-68). Berlin und Boston: Walter de Gruyter.

## 9 Anhang: Methodenprofile und Auswertungen

### 9.1 Die Diskursanalyse in Anwendung (DIA)

- Mehrstufiges, inter- und transdisziplinäres Vorgehen (Dreesen&Stücheli-Herlach, 2019 i.V.)
- Modellierung, Analyse (qualitativ und quantitativ), Triangulation und Simulation (mittels Diskurs-Maps)
- Modellierung durch theoretisches Sampling und computerlinguistisches Crawling und Tagging von Textquellen aus dem World Wide Web
- Topic Modeling, Keyword-, Frequenz-, Schlagwort-, Kookkurrenz- und narratologische Kookkurrenz-bzw. «Frame»-Analysen (je nach Fragestellungen)

[\(↩ zurück\)](#)

## 9.2 Quellenlisten Textkorpus (Projektkorpus StAR)

### 9.2.1 Deutschsprachiges Korpus

| Nr. | Quelle/Akteur  | Kürzel                | Kategorie | Subkategorie                            |
|-----|--|-----------------------|-----------|---|
| 1   | Blick am Abend   | blickamabend          | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 2   | Dachverband Komplementärmedizin  | dakomed               | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 3   | Verband der medizinischen Laboratorien der Schweiz (FAMH)                | famh                  | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 4   | Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH)                       | fmh                   | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 5   | Gesellschaft der Schweizer Amts- und Spitalapotheker (GSASA)             | gsasa                 | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 6   | Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST)                 | gstsvs                | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 7   | H+ Die Spitäler der Schweiz  | hplus                 | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 8   | HUG Hopitaux Universitaires Genève                                       | hug                   | PAB       | PAB Verbraucher                         |
| 9   | Inselspital Bern, Universitätsklinik für Infektiologie                   | insel                 | PAB       | PAB Spital (Kanton, Stadt, Universität) |
| 10  | Interlifescience   | interlife             | PAB       | PAB Unternehmenspartner der Forschung   |
| 11  | Interpharma, Verband der forschenden pharmazeutischen Firmen der Schweiz | interpharma           | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 12  | Schweizerischer Kälbermster-Verband (SKMV)                               | kaelbermaesterverband | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 13  | Kantonsapotheker-Vereinigung (KAV)                                       | kav                   | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 14  | Schweizerisches Konsumentenforum kf                                      | konsum                | PAB       | PAB Verbraucherschutz                   |
| 15  | Stiftung für Konsumentenschutz (SKS)                                     | konsumentenschutz     | PAB       | PAB Verbraucherschutz                   |
| 16  | Kantonsspital Baselland (Liestal, Bruderholz, Laufen)                    | ksbl                  | PAB       | PAB Spital (Kanton, Stadt, Universität) |
| 17  | Kantonsspital Winterthur   | ksw                   | PAB       | PAB Spital (Kanton, Stadt, Universität) |
| 18  | Luzerner Kantonsspital Luzern  | luks                  | PAB       | PAB Spital (Kanton, Stadt, Universität) |
| 19  | Stiftung Patientensicherheit Schweiz                                     | patientensicherheit   | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 20  | Pharmasuisse - Schweizerischer Apothekerverband                          | pharmasuisse          | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 21  | Public Health Schweiz  | publichealth          | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 22  | santsuisse   | santesuisse           | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 23  | Schweizer Bauernverband (SBV)  | sbv_usp               | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 24  | scienceindustries - Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech             | scienceindustries     | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 25  | Trägerverein Smarter Medicine  | smartermed            | PAB       | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 26  | Solothurner Spitäler AG (Solothurn, Olten, Dornach)                      | so_h                  | PAB       | PAB Spital (Kanton, Stadt, Universität) |
| 27  | SPO - Stiftung für Patientenschutz                                       | spo                   | PAB       | PAB Verbraucherschutz                   |

|    |  |                      |     |   |
|----|--|----------------------|-----|---|
| 28 | Suisseporcs (Schweizerischer Schweinezucht- und Schweineproduzentenverband)          | suisseporcs          | PAB | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 29 | Nationales Zentrum für Infektionsprävention (SWISSNOSO)                              | swissnoso            | PAB | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 30 | Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie (SGP/SSP)                                  | swisspaed            | PAB | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 31 | Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)  | ukbb                 | PAB | PAB Spital (Kanton, Stadt, Universität) |
| 32 | Universitätsspital Basel   | unispital_basel      | PAB | PAB Spital (Kanton, Stadt, Universität) |
| 33 | Universitätsspital Zürich  | usz                  | PAB | PAB Spital (Kanton, Stadt, Universität) |
| 34 | Vereinigung der Kantonsärztinnen und Kantonsärzte der Schweiz (VKS)                  | vks                  | PAB | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 35 | Vereinigung der Kantonszahnärzte und Kantonszahnärztinnen der Schweiz (VKZS)         | vkzs                 | PAB | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 36 | Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)                        | vsa                  | PAB | PAB NGO (Vereine, Verbände)             |
| 37 | 20 Minuten   | 20min                | PBV | PBV Tageszeitung                        |
| 38 | Aqua & Gas Fachzeitschrift der Gas- und Wasserbranche Schweiz                        | aquaetgas            | PBV | PBV Fachzeitung                         |
| 39 | bz Basellandschaftliche Zeitung  | basellandschaftliche | PBV | PBV Tageszeitung                        |
| 40 | Bauernzeitung Online   | bauernzeitung        | PBV | PBV Fachzeitung                         |
| 41 | Basler Zeitung   | bazonline            | PBV | PBV Tageszeitung                        |
| 42 | Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer (BGK) / Forum kleinwiederkäuer | bgk                  | PBV | PBV Fachzeitung                         |
| 43 | Schweizerische Bienenzeitung (Plattform)   | bienen               | PBV | PBV Tageszeitung                        |
| 44 | Blick  | blick                | PBV | PBV Tageszeitung                        |
| 45 | braunvieh CH (Verband der Braunviehzüchter)  | braunvieh            | PBV | PBV Fachzeitung                         |
| 46 | Fleisch und Feinkost (Schweizer Fleisch-Fachverbandes)                               | carnasuisse          | PBV | PBV Fachzeitung                         |
| 47 | Coop Zeitung   | coopzeitung          | PBV | PBV Wochenzeitung                       |
| 48 | Der Bund   | derbund              | PBV | PBV Tageszeitung                        |
| 49 | Drogistenstern (Schweizerischer Drogistenverband)                                    | drogistenverband     | PBV | PBV Fachzeitung                         |
| 50 | Grenchner Tagblatt   | grenchnertagblatt    | PBV | PBV Tageszeitung                        |
| 51 | Swiss Medical Forum (SMF)  | medicalforum         | PBV | PBV Fachzeitung                         |
| 52 | Migros Magazin   | migroszeitung        | PBV | PBV Wochenzeitung                       |
| 53 | Neue Zürcher Zeitung   | nzz                  | PBV | PBV Tageszeitung                        |
| 54 | Schweizerische Ärztezeitung (SZ)   | saez                 | PBV | PBV Fachzeitung                         |
| 55 | Schweizer Bauer: Das Agrarportal für die Schweizer Landwirtschaft                    | schweizerbauer       | PBV | PBV Fachzeitung                         |



|    |   |                |     |                       |
|----|---|----------------|-----|-----------------------|
| 56 | Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)   | srf            | PBV | PBV Newsdienste       |
| 57 | südschweiz  | suedostschweiz | PBV | PBV Tageszeitung      |
| 58 | Tagesanzeiger   | ta_leser       | PBV | PBV Tageszeitung      |
| 59 | Tierwelt  | tierwelt       | PBV | PBV Fachzeitung       |
| 60 | TopPharm Online (grösste Gruppierung selbstständiger Apotheken in der Deutschschweiz) | toppharm       | PBV | PBV Fachzeitung       |
| 61 | Weltwoche   | weltwoche      | PBV | PBV Wochenzeitung     |
| 62 | Die Wochenzeitung (WOZ)   | woz            | PBV | PBV Wochenzeitung     |
| 63 | agridea   | agridea        | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 64 | Akademien der Wissenschaften  | akademien      | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 65 | anresis (Schweizerisches Zentrum für Antibiotika Resistenzen)                         | anresis        | PEB | PEB Projekte          |
| 66 | Berner Fachhochschule   | bfh            | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 67 | CERN  | cern           | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 68 | EAWAG Aquatic Research  | eawag          | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 69 | Eidg. Technische Hochschule Zürich  | ethz           | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 70 | Fachhochschule Nordwestschweiz  | fhnw           | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 71 | Fachhochschule Ostschweiz FHO   | fho            | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 72 | Fachhochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen                               | fhs-g          | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 73 | Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)                                    | fibl           | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 74 | Hochschule Luzern   | hslu           | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 75 | Hochschule für Technik Rapperswil   | hsr            | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 76 | Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Chur)                                      | htwchur        | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 77 | KHM Kollegium für Hausarztmedizin   | kollegium      | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 78 | 72NFP Antimikrobielle Resistenz Nationales Forschungsprogramm                         | nfp72          | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 79 | Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW)                         | satw           | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 80 | Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)    | snf            | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 81 | Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH)                        | swisstph       | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 82 | Universität Basel   | unibas         | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 83 | Universität Bern  | unibe          | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 84 | Universität de Fribourg   | unifr          | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 85 | Universität de Genève   | unige          | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 86 | Universität de Lausanne   | unil           | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 87 | Universität Luzern  | unilu          | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |

|     |   |           |     |                       |
|-----|---|-----------|-----|-----------------------|
| 88  | Universit de Neuchtel   | unine     | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 89  | Universität St. Gallen  | unisg     | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 90  | Universit della Svizzera italiana   | usi       | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 91  | Universität Zrich   | uzh       | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 92  | vetsuisse-fakultt (an den Uni-<br>versitäten Bern und Zrich)  | vetsuisse | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 93  | Eidg. Forschungsanstalt für<br>Wald, Schnee und Landschaft<br>(WSL)   | wsl       | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 94  | Zürcher Hochschule für Ange-<br>wandte Wissenschaften<br>(ZHAW)   | zhaw      | PEB | PEB Wissenschaft, F&E |
| 95  | Bund (www.admin.ch) (inkl. Ge-<br>setze, Verordnungen, Bundes-<br>ämter, Bundesämter, Parla-<br>ment, etc.) | admin     | PFU | PFU Bund              |
| 96  | Bürgerlich-Demokratische Par-<br>tei Schweiz (BDP)  | bdp       | PFU | PFU Partei            |
| 97  | Christlich-demokratische Volks-<br>partei (CVP)   | cvp       | PFU | PFU Partei            |
| 98  | FDP. Die Liberalen.   | fdp       | PFU | PFU Partei            |
| 99  | Grünliberale Partei Schweiz<br>(GLP)  | glp       | PFU | PFU Partei            |
| 100 | Green Liberal Party of Switzer-<br>land   | greenlib  | PFU | PFU Partei            |
| 101 | Grüne Partei der Schweiz<br>(GPS), Parti cologiste suisse<br>(PES)  | gruene    | PFU | PFU Partei            |
| 102 | Grüne Uri   | grueneuri | PFU | PFU Partei            |
| 103 | Kanton Aargau   | kanton_ag | PFU | PFU Kanton            |
| 104 | Kanton Appenzell Ausserrho-<br>den  | kanton_ai | PFU | PFU Kanton            |
| 105 | Kanton Appenzell Innerrhoden  | kanton_ar | PFU | PFU Kanton            |
| 106 | Kanton Basel Landschaft   | kanton_be | PFU | PFU Kanton            |
| 107 | Kanton Basel-Stadt  | kanton_bl | PFU | PFU Kanton            |
| 108 | Kanton Bern   | kanton_bs | PFU | PFU Kanton            |
| 109 | Kanton Freiburg / Etat de Fri-<br>bourg   | kanton_fr | PFU | PFU Kanton            |
| 110 | Kanton Genf / République et<br>canton de Genve  | kanton_ge | PFU | PFU Kanton            |
| 111 | Kanton Glarus   | kanton_gl | PFU | PFU Kanton            |
| 112 | Kanton Graubnden  | kanton_gr | PFU | PFU Kanton            |
| 113 | Kanton Jura / République et<br>Canton du Jura   | kanton_ju | PFU | PFU Kanton            |
| 114 | Kanton Luzern   | kanton_lu | PFU | PFU Kanton            |
| 115 | Kanton Neuburg / République et<br>Etat de Neuchtel  | kanton_ne | PFU | PFU Kanton            |
| 116 | Kanton Nidwalden  | kanton_nw | PFU | PFU Kanton            |
| 117 | Kanton Obwalden   | kanton_ow | PFU | PFU Kanton            |
| 118 | Kanton Schaffhausen   | kanton_sg | PFU | PFU Kanton            |
| 119 | Kanton Schwyz   | kanton_sh | PFU | PFU Kanton            |
| 120 | Kanton Solothurn  | kanton_so | PFU | PFU Kanton            |
| 121 | Kanton St. Gallen   | kanton_sz | PFU | PFU Kanton            |

|     |  |            |     |            |
|-----|--|------------|-----|------------|
| 122 | Kanton Tessin / Repubblica e Cantone Ticino                    | kanton_tg  | PFU | PFU Kanton |
| 123 | Kanton Thurgau   | kanton_ti  | PFU | PFU Kanton |
| 124 | Kanton Uri   | kanton_ur  | PFU | PFU Kanton |
| 125 | Kanton Waadt / Canton Vaud                                     | kanton_vd  | PFU | PFU Kanton |
| 126 | Kanton Wallis  | kanton_vs  | PFU | PFU Kanton |
| 127 | Kanton Zug   | kanton_zg  | PFU | PFU Kanton |
| 128 | Kanton Zürich  | kanton_zh  | PFU | PFU Kanton |
| 129 | Sentinella   | sentinella | PFU | PFU Bund   |
| 130 | Sozialdemokratische Partei (SP)                                | sp         | PFU | PFU Partei |
| 131 | Dienstleistungszentrum für die Schweineproduktion (SUISAG SGD) | suisag     | PFU | PFU Bund   |
| 132 | Schweizerische Volkspartei (SVP)                               | svp        | PFU | PFU Partei |
| 133 | Swissmedic - Schweizerisches Heilmittelinstitut                | swissmedic | PFU | PFU Bund   |

[\(↩ zurück\)](#)

## 9.2.2 Corpus francophone

| Nr. | Source/acteur   | Abréviation          | Catégorie | Sous-catégorie                       |
|-----|---|----------------------|-----------|--------------------------------------|
| 1   | 20 Minuten  | 20min                | pbv       | pbv_tageszeitung                     |
| 2   | 24 Heures   | 24heures             | pbv       | pbv_tageszeitung                     |
| 3   | ABB   | abb                  | pab       | pab_verbraucher                      |
| 4   | Association des communes genevoises (ACG)                                 | acg                  | pab       | pab_ngo                              |
| 5   | Associazione consumatrici e consumatori della Svizzera italiana (ACSI)    | acsi                 | pab       | pab_ngo                              |
| 6   | Association pour le Développement des Energies Renouvelables (ADER)       | ader                 | pab       | pab_ngo                              |
| 7   | Bund  | admin                | pfu       | pfu_bund                             |
| 8   | Agridea   | agridea              | peb       | peb_wissenschaft                     |
| 9   | AgriGenève  | agrigene             | pab       | pab_ngo                              |
| 10  | Akademien der Wissenschaften  | akademien            | peb       | peb_wissenschaft                     |
| 11  | Alpiq Holding AG  | alpiq                | pab       | pab_energiesdienstleister_hersteller |
| 12  | Aluminium-Verband Schweiz   | alu                  | pab       | pab_ngo                              |
| 13  | AM Suisse   | amsuisse             | pab       | pab_ngo                              |
| 14  | anresis (Schweizerisches Zentrum für Antibiotika Resistenzen)             | anresis              | peb       | peb_projekte                         |
| 15  | Aqua & Gas Fachzeitschrift der Gas- und Wasserbranche                     | aquaetgas            | pbv       | pbv_fachzeitung                      |
| 16  | Aqua viva   | aquaviva             | pab       | pab_ngo                              |
| 17  | Schweizerischer Arbeitgeberverband, Union patronale suisse                | arbeitgeber          | pab       | pab_ngo                              |
| 18  | Archäologie Schweiz   | archaeologie_schweiz | pab       | pab_ngo                              |
| 19  | Schweizerischer Nutzfahrzeugverband (ASTAG)                               | astag                | pab       | pab_ngo                              |
| 20  | Association des techniciens en chauffage, climatisation et froid (ASTECH) | astech               | pab       | pab_ngo                              |
| 21  | Avenir Suisse   | avsuisse             | peb       | peb_foren                            |
| 22  | Axpo AG   | axpo                 | pab       | pab_energiesdienstleister_hersteller |
| 23  | Commune de Bernex   | bernex               | pfu       | pfu_gemeinde                         |
| 24  | Berner Fachhochschule   | bfh                  | peb       | peb_wissenschaft                     |

|    |  |                  |     |                                      |
|----|--|------------------|-----|--------------------------------------|
| 25 | Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer (BGK) / Forum kleinwiederkäuer | bgk              | pab | pab_ngo                              |
| 26 | Schweizerische Bienenzeitung (Plattform)   | bienen           | pbv | pbv_fachzeitung                      |
| 27 | BKW Energie  | bkw              | pab | pab_energiesdienstleister_hersteller |
| 28 | Braunvieh CH (Verband der Braunviehzüchter)  | braunvieh        | pbv | pbv_fachzeitung                      |
| 29 | Fleisch und Feinkost (Schweizer Fleisch-Fachverbandes)                               | carnasuisse      | pbv | pbv_fachzeitung                      |
| 30 | Communauté de communes du genevois (CCG)   | ccg              | pfu | pfu_regionale_behoerden_verbuende    |
| 31 | Chambre de commerce, d'industrie et des services de Genève (CCIG)                    | ccig             | pab | pab_ngo                              |
| 32 | CERN   | cern             | peb | peb_wissenschaft                     |
| 33 | Coop Zeitung   | coopzeitung      | pbv | pbv_wochenzeitung                    |
| 34 | Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)  | cvp              | pfu | pfu_partei                           |
| 35 | Drogistenstern (Schweizerischer Drogistenverband)                                    | drogistenverband | pbv | pbv_fachzeitung                      |
| 36 | EAWAG Aquatic Research   | eawag            | peb | peb_wissenschaft                     |
| 37 | Economie Suisse  | economiesuisse   | pab | pab_ngo                              |
| 38 | éducation21  | education21      | pbv | pbv_bildung                          |
| 39 | Ecole d'Etudes sociales et pédagogiques  | eesp             | peb | peb_wissenschaft                     |
| 40 | Electro Suisse   | electrosuisse    | pab | pab_ngo                              |
| 41 | École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)                                      | epfl             | peb | peb_wissenschaft                     |
| 42 | Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG)                                       | erdgas           | pab | pab_ngo                              |
| 43 | Erdöl-Vereinigung  | erdoel           | pab | pab_ngo                              |
| 44 | Eidg. Technische Hochschule Zürich   | ethz             | peb | peb_wissenschaft                     |
| 45 | Fédération des associations d'architectes et d'ingénieurs fai de Genève              | faige            | pab | pab_ngo                              |
| 46 | Verband der medizinischen Laboratorien der Schweiz (FAMH)                            | famh             | pab | pab_ngo                              |
| 47 | Fédération des Entreprises Romandes Genève   | ferge            | pab | pab_ngo                              |
| 48 | Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)                                   | fibl             | peb | peb_wissenschaft                     |

|    |   |          |     |                                     |
|----|---|----------|-----|-------------------------------------|
| 49 | Ville de Genève   | geneve   | pfu | pfu_stadt                           |
| 50 | Genève home informations (GHI)  | ghi      | pbv | pbv_tageszeitung                    |
| 51 | Grünliberale Partei Schweiz (GLP)   | glp      | pfu | pfu_partei                          |
| 52 | Grand Genève - Agglomération franco-valdo-genevoise                               | grandgen | pfu | pfu_regionale_behoerden_verbuende   |
| 53 | Groupe E  | groupe   | pab | pab_energiedienstleister_hersteller |
| 54 | Grüne Partei der Schweiz (GPS), Parti écologiste suisse (PES)                     | gruene   | pfu | pfu_partei                          |
| 55 | Gesellschaft der Schweizer Amts- und Spitalapotheker (GSASA)                      | gsasa    | pab | pab_ngo                             |
| 56 | Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK)                             | gsk      | pab | pab_ngo                             |
| 57 | Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST)                          | gstsvs   | pab | pab_ngo                             |
| 58 | Genève Aéroport   | gva      | pab | pab_mobiltaetsdienstleister         |
| 59 | Handel Schweiz VSIG   | handel   | pab | pab_ngo                             |
| 60 | Haute Ecole Arc   | hearc    | peb | peb_wissenschaft                    |
| 61 | Haute Ecole de Santé Fribourg (HEdS-FR)   | heds     | peb | peb_wissenschaft                    |
| 62 | Haute Ecole de Gestion Genève   | heg      | peb | peb_wissenschaft                    |
| 63 | Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD)                | heigvd   | peb | peb_wissenschaft                    |
| 64 | Schweizer Heimatschutz / Patrimoine suisse / Heimatschutz svizzera                | heimat   | pab | pab_ngo                             |
| 65 | Haute Ecole de Santé Vaud (HE-SAV)  | hesav    | peb | peb_wissenschaft                    |
| 66 | Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale Genève                              | hesge    | peb | peb_wissenschaft                    |
| 67 | Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale                                     | hesso    | peb | peb_wissenschaft                    |
| 68 | Haute Ecole de Travail Social Fribourg  | hets     | peb | peb_wissenschaft                    |
| 69 | Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale Valais Wallis (HESSO Valais Wallis) | hevs     | peb | peb_wissenschaft                    |
| 70 | H+ Die Spitäler der Schweiz   | hplus    | pab | pab_ngo                             |
| 71 | HUG Hôpitaux Universitaires Genève  | hug      | pab | pab_verbraucher                     |
| 72 | Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS)                              | igdhs    | pab | pab_ngo                             |

|     |   |                       |     |                   |
|-----|---|-----------------------|-----|-------------------|
| 73  | Infra Suisse  | infrasuisse           | pab | pab_ngo           |
| 74  | Inselspital Bern, Universitätsklinik für Infektologie | insel                 | pab | pab_spital        |
| 75  | Interpharma   | interpharma           | pab | pab_ngo           |
| 76  | Unternehmerverband Gärtner Schweiz                    | jardin                | pab | pab_ngo           |
| 77  | Schweizer Kälbermäster-Verband (SKMV)                 | kaelbermaesterverband | pab | pab_ngo           |
| 78  | Kanton Bern   | kanton_be             | pfu | pfu_kanton        |
| 79  | Kanton Freiburg / Etat de Fribourg                    | kanton_fr             | pfu | pfu_kanton        |
| 80  | Kanton Genf / République et canton de Genève          | kanton_ge             | pfu | pfu_kanton        |
| 81  | Kanton Jura / République et Canton du Jura            | kanton_ju             | pfu | pfu_kanton        |
| 82  | Kanton Neuchâtel / République et Etat de Neuchâtel    | kanton_ne             | pfu | pfu_kanton        |
| 83  | Kanton Waadt / Canton Vaud                            | kanton_vd             | pfu | pfu_kanton        |
| 84  | Kanton Wallis   | kanton_vs             | pfu | pfu_kanton        |
| 85  | Kantonsapotheker-Vereinigung (KAV)                    | kav                   | pab | pab_ngo           |
| 86  | Kollegium für Hausarztmedizin (KHM)                   | kollegium             | peb | peb_wissenschaft  |
| 87  | Schweizerisches Konsumentenforum                      | konsum                | pab | pab_ngo           |
| 88  | Kantonsspital Baselland (Liestal, Bruderholz, Laufen) | ksbl                  | pab | pab_spital        |
| 89  | Kantonsspital Winterthur (KSW)                        | ksw                   | pab | pab_spital        |
| 90  | L'Agefi   | lagefi                | pbv | pbv_fachzeitung   |
| 91  | Le Courrier   | lecourrier            | pbv | pbv_tageszeitung  |
| 92  | Le Matin  | lematin               | pbv | pbv_tageszeitung  |
| 93  | Le Temps  | letemps               | pbv | pbv_tageszeitung  |
| 94  | Swiss Medical Forum (SMF)                             | medicalforum          | pbv | pbv_fachzeitung   |
| 95  | Commune de Meyrin                                     | meyrin                | pfu | pfu_gemeinde      |
| 96  | Migros Magazin  | migroszeitung         | pbv | pbv_wochenzeitung |
| 97  | One FM  | onefm                 | pbv | pbv_newsdienste   |
| 98  | Stiftung Patientensicherheit Schweiz                  | patientensicherheit   | pab | pab_ngo           |
| 99  | Parti Démocrate-Chrétien PDC Genève                   | pdcge                 | pfu | pfu_partei        |
| 100 | Pharmasuisse - Schweizerischer Apothekerverband       | pharmasuisse          | pab | pab_ngo           |

|     |   |                   |     |                                     |
|-----|---|-------------------|-----|-------------------------------------|
| 101 | Pro Natura Schweiz  | pronatura         | pab | pab_ngo                             |
| 102 | Parti Socialiste PS Genevois  | psge              | pfu | pfu_partei                          |
| 103 | Public Health Schweiz   | publichealth      | pab | pab_ngo                             |
| 104 | Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH)                           | pusch             | pbv | pbv_bildung                         |
| 105 | Rinder Gesundheitsdienst (RGD)  | rgd               | peb | peb_wissenschaft                    |
| 106 | Romande energie   | romen             | pab | pab_energiedienstleister_hersteller |
| 107 | Radio Télévision Suisse (RTS)   | rts               | pbv | pbv_newsdienste                     |
| 108 | Santésuisse   | santesuisse       | pab | pab_ngo                             |
| 109 | Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW)               | satw              | peb | peb_wissenschaft                    |
| 110 | Schweizerischer Bauernverband (SBV)   | sbv_usp           | pab | pab_ngo                             |
| 111 | Scienceindustries - Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech                | scienceindustries | pab | pab_ngo                             |
| 112 | Sentinella  | sentinella        | pfu | pfu_bund                            |
| 113 | Services industriels de Genève  | sig               | pab | pab_energiedienstleister_hersteller |
| 114 | Trägerverein Smarter Medicine   | smartermed        | pab | pab_verbraucherschutz               |
| 115 | Schweizerischer Nationalfonds   | snf               | peb | peb_wissenschaft                    |
| 116 | Solothurner Spitäler AG (Solothurn, Olten, Dornach)                         | so_h              | pab | pab_spital                          |
| 117 | Sozialdemokratische Partei  | sp                | pfu | pfu_partei                          |
| 118 | Stiftung für Patientenschutz  | spo               | pab | pab_verbraucherschutz               |
| 119 | Stucky SA / Gruner AG   | stucky            | pab | pab_energiedienstleister_hersteller |
| 120 | Dienstleistung für die Schweineproduktion (SUISAG SGD)                      | suisag            | pfu | pfu_bund                            |
| 121 | Suisseporcs (Schweizerischer Schweinezucht- und Schweineproduzentenverband) | suisseporcs       | pab | pab_ngo                             |
| 122 | Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI)          | supsi             | peb | peb_wissenschaft                    |
| 123 | Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches                            | svgw              | pab | pab_ngo                             |
| 124 | Schweizerische Volkspartei (SVP)  | svp               | pfu | pfu_partei                          |
| 125 | Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)                                  | svv               | pab | pab_ngo                             |
| 126 | Swiss Cleantech   | swisscleantech    | pab | pab_ngo                             |



|     |  |                  |     |                  |
|-----|--|------------------|-----|------------------|
| 127 | Swiss Energy Scope   | swissenergyscope | peb | peb_foren        |
| 128 | SwissMedic - Schweizerisches Heilmittelinstitut                      | swissmedic       | pfu | pfu_bund         |
| 129 | Swissmem   | swissmem         | pab | pab_ngo          |
| 130 | Nationales Zentrum für Infektionsprävention (SWISSNOSO)              | swissnoso        | pab | pab_ngo          |
| 131 | Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie (SGP/SSP)                  | swisspaed        | pab | pab_ngo          |
| 132 | Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH)       | swisstph         | peb | peb_wissenschaft |
| 133 | Tribune de Genève  | tdg              | pbv | pbv_tageszeitung |
| 134 | Université de Fribourg   | unifr            | peb | peb_wissenschaft |
| 135 | Université de Genève   | unige            | peb | peb_wissenschaft |
| 136 | Université de Lausanne   | unil             | peb | peb_wissenschaft |
| 137 | Université de Neuchâtel  | unine            | peb | peb_wissenschaft |
| 138 | Universitätsspital Basel   | unispital_basel  | pab | pab_spital       |
| 139 | Universitätsspital Zürich  | usz              | pab | pab_spital       |
| 140 | Vert'libéraux suisse   | vertliberaux     | pfu | pfu_partei       |
| 141 | Les Verts Genève   | vertsge          | pfu | pfu_partei       |
| 142 | Vetuisse-Fakultät (an den Universitäten Bern und Zürich)             | vetsuisse        | peb | peb_wissenschaft |
| 143 | Vereinigung Kantonsärztinnen und Kantonsärzte der Schweiz (VKS)      | vks              | peb | peb_wissenschaft |
| 144 | Vereinigung Kantonszahnärztinnen und Kantonszahnärzte Schweiz (VKZS) | vkzs             | pab | pab_ngo          |
| 145 | Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutz (VSA)                 | vsa              | pab | pab_ngo          |
| 146 | Verband schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE)               | vse              | pab | pab_ngo          |
| 147 | Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft              | wsl              | peb | peb_wissenschaft |
| 148 | WWF Schweiz, WWF Suisse, WWW Svizzera                                | wwf              | pab | pab_ngo          |
| 149 | WWF Genève   | wwfge            | pab | pab_ngo          |

[\(↩ retour\)](#)

## 9.3 Methodenprofile

### 9.3.1 Topic Modeling

#### A. Deutschsprachiges Korpus

- Datengrundlage ist das projektspezifische deutschsprachige Textkorpus mit relevanten Websites als Akteursquellen (n = 133)
- Errechnung der statistisch auffälligen Wahrscheinlichkeit des gemeinsamen Vorkommens von Wörtern (Blei, 2012) in Texten des Korpus, dies mithilfe eines spezifischen Algorithmus (Latent Dirichlet Allocation, LDA), hier mithilfe des Tools Mallet
- Erstanalyse: Zunächst 3'100, dann 500 Topics
- Selektion von 204 relevanten Topics nach semantischen Kriterien anhand der Exploration des Diskursbereichs (paralleles Codieren durch drei Forschende)
- Zweitselektion von 31 Topics nach Stichproben und absoluter Häufigkeit des Vorkommens in Texten untersuchter Akteure
- Qualitative Aggregation familienähnlicher Topics zu 8 «Topic-Cluster» ([↪ Anhang E.1](#)); Simulation der Topic-Cluster nach Häufigkeit in Texten verschiedener untersuchter Akteure als thematische «Hubs» (Hösl, 2015) ([↪ Anhang F.1](#))

| Topic Nr. | Topic   |
|-----------|---|
| 492       | infektion patient antibiotikum spital bakterium mrsa spitalhygiene swissnoso erreger aureus infektologie swiss resistenz keim noso esbl resistent klinisch coli positiv   |
| 505       | antibiotikum card bakterium http iph bitly mai neu forschler resistent mensch februar selten elite vertrauen entdecken zeigen resistenz schlafwandler tunbasel  |
| 373       | impfung krankheit person virus infektion gesundheit bag impfstoff erkrankung jahr impfen arzt maser hpv schweiz hepatitis monat fall grippe mensch  |
| 250       | hiv impfen impfung bag impfstoff krankheit erkrankung aids jahr gesundheit maser mensch wirkstoff infektion bundesamt kind progerie fahrende malaria leiden   |
| 284       | ara gewässer card biologisch zustand untersuchung umwelt wasserqualität abwasser chemisch einzugsgebiet fliessgewässer erfolgskontrolle organisch kläranlage belastung anforderung stoff mikroverunreinigung abwasserreinigungsanlage       |
| 361       | tier hund müssen tierarzt schaf blv rind tierhalter betrieb schwein pferd tschv veterinärwesen tierversuch krankheit haltung halten nutztier tierisch tierseuche  |
| 242       | patientensicherheit patient fehler spital stiftung schweiz checkliste card op sicher sicherheit empfehlung zwischenfall chirurgie sie kommunikation arzt dass cirnet gesundheitswesen   |
| 423       | komplementärmedizin gvo gentechnisch verändert organismus dachverband medizin schweizerisch homöopathie dakomed schweiz anthroposophisch anbau gentechnik komplementär methode pflanzepflanzen ärztlich komplementärmedizinische akupunktur |
| 586       | forscher dass neu hiv virus universität patient card zürich aids dna erkenntnis basel zeigen pml antikörper oktober mehr impfstoff protein  |
| 79        | gut schweiz dass zeigen stehen gesundheitswesen land hoch oecd gesundheitsausgabe lebenserwartung studie gesundheitskosten qualität führen gesundheitssystem kosten immer ökonomisch gesundheit   |

**Abbildung:** Auszug von Topics in den deutschsprachigen Texten im Projektkorpus

[↪ zurück](#)

## B. Corpus francophone

- Calcul de probabilité de l'apparition commune de termes significatifs (Blei, 2012) au sein d'ensembles conceptuels identifiés dans le corpus Swiss-AL-C (édition « Swiss-AL March-Release 2018 »). Le corpus Swiss-AL-C contenait entre autres les sources du corpus StAR\_D. Le calcul des Topic Models à extraire a été fixé à 500 topics.
- L'analyse des 500 topics (effectuée en parallèle par trois chercheuses) a été contrôlée en référence commune à une grille de codage classifiant les topics comme étant centraux (2), périphériques (1) ou non pertinents (0) pour identifier les ensembles de topics susceptibles de parler des antibiotiques. Cette grille positionne les 20 topics identifiés qui thématisent de manière directe (2), indirecte (1) ou pas du tout (0) une question qui leur est commune : l'utilisation des antibiotiques. Cette démarche a révélé deux topics centraux et 18 topics périphériques qui se répartissent sur six axes.



**Figure :** Lexique des topics thématisant de manière directe (cercle jaune) ou indirecte (cercle vert) l'utilisation des antibiotiques. Les termes étoilés (\*) ne sont pas suffisamment prégnants pour apparaître dans le topic modeling, leur présence est hypothétique.

- Pour constituer le corpus francophone, les sources du corpus Swiss-AL-C sélectionnées comprenaient au moins 20 textes en français contenant des topics centraux (2) ou périphériques (1) du discours sur l'utilisation des antibiotiques. ([↪ annexe B.2](#)).
- Identification des topics concernant les antibiotiques et/ou l'antibiorésistance dont les acteurs du corpus parlent le plus ([↪ annexe E.2](#)).
- Calcul et visualisation des corrélations entre ces topics et les groupes des acteurs les mobilisant ; ainsi que les deux topics centraux (grippe et infection) ([↪ annexe F.2](#)).

| Topics                                   | Termes   |
|--|--|
| A traitement... (périphérique)           | ['traitement', 'patient', 'maladie', 'risque', 'médecin', 'cas', 'étude', 'donnée', 'diagnostic', 'médical', 'd'une', 'génétique', 'cardiaque', 'd'un', 'symptôme', 'effet', 'permettre', 'résultat', 'prise', 'soin']   |
| B santé... (périphérique)                | ['santé', 'soin', 'personne', 'patient', 'prévention', 'maladie', 'd'une', 'médecin', 'risque', 'service', 'd'un', 'publique', 'besoin', 'concerner', 'promotion', 'médical', 'également', 'stratégie', 'domaine', 'qualité']                                      |
| C patient... (périphérique)              | ['patient', 'clinique', 'dr', 'médecin', 'traitement', 'médical', 'médicament', 'risque', 'cas', 'sécurité', 'd'une', 'hôpital', 'thérapeutique', 'médecine', 'd'un', 'Hôpitaux', 'l'hôpital', 'soin', 'maladie', 'prise']   |
| D eau... (périphérique)                  | ['eau', 'qualité', 'station', 'd'eau', 'cour cours', 'débit', 'bassin', 'l'eau', 'très', 'valeur', 'rivière', 'aval', 'mars', 'surface', 'amont', 'espèce', 'concentration', 'bon', 'mesure', 'faible']  |
| E maladie... (périphérique)              | ['maladie', 'vaccination', 'santé', 'personne', 'vaccin', 'cas', 'virus', 'femme', 'pharmaceutique', 'vacciner', 'risque', 'décès', 'homme', 'cancer', 'moi mois', 'VIH', 'grippe', 'jour', 'rougeole', 'OFSP']  |
| F médicament... (périphérique)           | ['médicament', 'Swissmedic', 'produit', 'thérapeutique', 'médical', 'marché', 'demande', 'autorisation', 'l'institut', 'dispositif', 'préparation', 'actif', 'pharmaceutique', 'd'autorisation', 'BPF', 'procédure', 'principe', 'd'une', 'annonce', 'pharmacien'] |
| G plante... (périphérique)               | ['plante', 'maïs', 'culture', 'OGM_', 'pay', 'Bt', 'année', 'cultiver', 'chercheur', 'permettre', 'champ', 'site', 'également', 'grand', 'paysan', 'effet', 'recherche', 'génétique', 'abeille', 'variété']  |
| H produit... (périphérique)              | ['produit', 'substance', 'contenir', 'chimique', 'utiliser', 'matière', 'fabrication', 'quantité', 'l'annexe', 'annexe', 'teneur', 'art', 'produire', 'al', 'exigence', 'animal', 'destiner', 'fabricant', 'préparation', 'RO']                                    |
| I alimentaire... (périphérique)          | ['alimentaire', 'denrée', 'produit', 'objet', 'consommateur', 'DFI', 'aliment', 'santé', 'consommation', 'contrôle', 'usuel', 'boisson', 'utiliser', 'publicité', 'sécurité', 'fédéral', 'Denrées', 'matière', 'nutritionnel', 'IOSAV']                            |
| J animal... (périphérique)               | ['animal', 'vétérinaire', 'contrôle', 'viande', 'd'animaux', 'bovin', 'cas', 'exploitation', 'sanitaire', 'porc', 'd'élevage', 'bétail', 'épizootie', 'troupeau', 'nettoyage', 'local', 'examen', 'd'un', 'l'animal', 'porcin']                                    |
| K colonie... (périphérique)              | ['colonie', 'parasite', 'ruche', 'hivernal', 'Près', 'conjuguer', 'l'exposition', 'insecticide', 'l'hiver', 'perte', 'énorme', 'surtout', 'Jason', 'piste', 'moitié', 'pathogène', 'Varroa', 'infection', 'multifactorielles', 'Ziegler']                          |
| L espèce... (périphérique)               | ['espèce', 'faune', 'écologique', 'surface', 'prairie', 'pâturage', 'milieu', 'nature', 'paysage', 'biologique', 'menacer', 'exploitation', 'naturel', 'agricole', 'flore', 'sauvage', 'agriculteur', 'Annexe', 'biodiversité', 'réseau']                          |
| M grippe... (central)                    | ['grippe', 'alcool', 'chat', 'antibiotique', 'éleveur', 'pandémie', 'foire', 'virus', 'CS', 'Nasa', 'aviaire', 'animal', 'Arnold', 'élevage', 'ISS', 'SpaceX', 'mercure', 'astronaute', 'félin', 'année']  |
| N eau... (périphérique)                  | ['eau', 'assainissement', 'mesure', 'rétention', 'revitalisation', 'cour cours', 'ES', 'charriage', 'MS', 'PGEE', 'Faible', 'ENV', 'ouvrage', 'BG', 'pluvial', 'infiltration', 'Nant', 'fédéral', 'favorable', 'plan']   |
| O infection... (central)                 | ['infection', 'µg', 'ME', 'CHRO', 'ng', 'MON', 'mg', 'transmission', 'bactérie', '&lt;', 'antibiotique', 'respiratoire', 'infectieux', 'contact', 'main', 'contaminer', 'recommandation', 'infecter', 'stérilisation', 'laboratoire']                              |
| P test... (périphérique)                 | ['test', 'laboratoire', 'ADN', 'virus', 'analyse', 'prélèvement', 'échantillon', 'photographie', 'personne', 'dictionnaire', 'publier', 'Chassot', 'VIH', 'suisse', 'tester', 'positif', 'IgG', 'mettre', 'recherche', 'PCR']                                      |
| Q HUG... (périphérique)                  | ['HUG', 'mg', 'kg', 'ml', 'heure', 'dose', 'pharmacie', 'min', 'http', 'max', '&gt;', 'médicament', 'utiliser', 'solution', 'IV', '&lt;', 'voie', 'information', '24h', 'disponible']  |
| R OGM... (périphérique)                  | ['OGM_', 'génétique', 'génétiquement', 'gène', 'Amnesty', 'plante', 'modifier', 'International', 'of', 'présenter', 'génie', 'PNR', 'moratoire', 'in', '&amp;', 'Pichonnaz', 'the', 'dissémination', 'd'OGM', 'recherche']   |
| S bouchers-charcutiers... (périphérique) | ['bouchers-charcutiers', 'produit', 'viande', 'fédéral', 'AA', 'Cl', 'situation', 'base', 'personne', 'En', 'professionnel', 'utiliser', 'santé', 'mesure', 'domaine', 'manière', 'jour', 'd'une', 'travail', 'conseil']   |
| T cp ... (périphérique)                  | ['cp', '&amp;', 'mesure', 'souterrain', 'protection', 'permettre', 'd'une', 'type', 'd'un', 'zone', 'nappe', 'place', 'traitement', 'présenter', 'eau', 'patient', 'partie', 'bois', 'santé', 'donnée']  |

**Figure :** Extraits des Topics importants dans les textes francophones du corpus Swiss-AL-C

[↪ retour](#)

## 9.3.2 Frequenzanalysen

### A. Deutschsprachiges Korpus

- Häufigkeit der Verwendung ausgewählter Suchworte (pro Million Wörter im Teilkorpus von journalistischen Texten und im Zeitverlauf) ([↪ Anhang G.1](#))
- Lemmatisierung der Suchworte (d.h. Erfassen aller möglichen Schreibweisen und Flexionsformen) und Analyse pro Monat
- Einschränkung auf Teilkorpus mit journalistischen Texten, weil andere Textsorten oftmals nicht datierbar sind

[↪ zurück](#)

### B. Corpus francophone

- *Fréquence d'usage des termes sélectionnés projetée chronologiquement (par million de mots dans un sous-corpus de textes journalistiques)* ([↪ annexe G.2](#))
- *Les termes sont lemmatisés (les mots s'agrègent à leur racine) et projetés selon leur nombre d'apparition par mois.*
- *Limitation au sous-corpus de textes journalistiques pour des raisons de fiabilité de datation.*

[↪ retour](#)

### 9.3.3 Keywords und Vokabular

#### A. Deutschsprachiges Korpus

- Vergleich der Wortverwendung in verschiedenen Teilkorpora
- Identifikation signifikanter Häufigkeiten der Wortverwendung in Teilkorpora (Log-Likelihood-Werte)
- Vergleich der politikfeldspezifischen Akteurskategorien (PBV, PAB, PFU und PEB)
- Approximative Kategorisierung des politischen Vokabulars nach Klein (2014) ([↪ Anhang H.1](#))

[↪ zurück](#)

#### B. Corpus francophone

- *Comparaison statistique de l'usage des mots dans différents sous-corpus.*
- *Identification des fréquences significatives d'usage des termes au sein de sous-corpus (valeurs Log-Likelihood)*
- *Comparaison des keywords des quatre catégories d'acteur du champ politique (PBV, PAB, PFU et PEB)*
- *Catégorisation approximative des keywords selon l'analyse du vocabulaire politique de Klein (2014) ([↪ annexe H.2](#)), avec vérification du contexte d'usage des keywords sur CQPWeb et sans classification des keywords polysémiques.*

[↪ retour](#)

### 9.3.4 Named Entities

#### A. Deutschsprachiges Korpus

- Automatische Identifikation und Klassifikation von Eigennamen (Named Entities Recognition NER)
- Ein Eigenname ist ein Wort oder eine Folge von Wörtern, die eine real existierende Entität beschreiben, wie zum Beispiel ein Firmenname, Name einer Organisation, Person oder Funktionsrolle (zum Beispiel «Bundesrat»)
- Analyse aller Eigennamen der Textquellen im Projektkorpus; zusätzlich spezifische Suchanfragen seitens BAG ([↪ Anhang I.1](#)).
- Analyse wechselseitiger Nennungen von Quellenautoren (unter Weglassung von Eigennennungen)
- Technische Unterteilung der Quelle «admin» nach relevanten Unterorganisationen (Bundesrat, Parlament, National- und Ständerat, Bundesamt für Gesundheit BAG, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Bundesamt für Energie BAFU, Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Eidgenössisches Departement des Innern EDI)
- Verzicht auf Analyse der Quellen «blick» und «derbund» wegen zu vieler Doppeldeutigkeiten

[↪ zurück](#)

#### B. Corpus francophone

- *Identification et classification automatique de noms propres (Named Entities Recognition NER)*
- *Un nom propre est un mot ou une suite de mots qui décrit des entités réelles comme p. ex. le nom d'une entreprise, d'une organisation, d'une personne ou d'une fonction (p. ex. « conseil fédéral »).*
- *Analyse de tous les noms propres présents dans les sources du corpus francophone ; d'autres recherches sont spécifiques aux termes demandés par l'OFSP ([↪ annexe I.2](#)).*
- *Analyse des mentions mutuelles des auteurs de sources du corpus francophone (en omettant les mentions de son propre nom)*
- *Subdivision technique de la source « admin » par ses organisations subordonnées (Conseil fédéral, parlement, Conseil national, Conseil des Etats, Office fédéral de la santé publique OFSP, Office fédéral de la sécurité alimentaire et des affaires vétérinaires OSAV, Office fédéral de l'agriculture OFAG, Office fédéral de l'énergie OFEN, Département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche DEFR, Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication DETEC, Département fédéral de l'intérieur (DFI))*

[↪ retour](#)

### 9.3.5 Kookkurrenzen und Kookkurrenz-Profile

#### A. Deutschsprachiges Korpus

- Analyse gemeinsamen Vorkommens von Kernbegriffen und Suchwörtern in einzelnen Texten des Korpus ([↪ Anhang J.1](#)).
- Selektion von Texten, die Kernbegriffe «Antibiotika/um» und/oder «Antibiotikaresistenz/en» verwenden (1'020 Texte bzw. 0.05 Prozent aller Texte des Korpus)
- Auswertung in Korrelogrammen mit Einfärbung von seitens des BAG priorisierten Suchworten
- Selektion von 96 Texten mit vergleichsweise hoher Dichte an interessanten Kookkurrenzen (mind. 1 Prozent der Wörter im Text betreffen die gesuchte Kookkurrenz, das sind 9.4 Prozent aller Texte mit Schlüsselwörtern)
- Induktiv-datengeleitete, mehrstufige qualitative Rekonstruktion (Breuer, 2010: 80) der narrativen Einbettungsmuster der Kookkurrenzen (Ziem, 2017); Aggregation familien-ähnlicher Einbettungsmuster zu narratologischen Kookkurrenz-Profilen (Ziem, 2017) ([↪ Anhang K.1](#)).
- Identisches Kodierschema für 3 parallel arbeitende Forschende:

|  |  |
|--|--|
| <p>Schritt 1:</p> <p><b>Deduktives Indizieren</b></p> <p>(Suchen nach Fundstellen zu ...)</p>  | <p>Schritt 2:</p> <p><b>Induktive offenes Kodieren</b></p> <p>(Bedeutung der Fundstellen ...)</p>                                |
| <p>«<b>Synthetische Situation</b>» (Knorr Cetina, 2009): Geografie, Infrastrukturen (zum Beispiel Spitäler, Praxen), Institutionen (zum Beispiel Ärzteschaft, Laboratorien), Artefakte (zum Beispiel Antibiotika, Medikamente, alles von Menschen Gemachte)</p>  | <p><b>Problem-Skopos / «Fokus»</b> (Knorr Cetina, 2009)</p>  |
| <p><b>Nominationen</b> (Bendel Larcher, 2015: 63-68): Eigennamen, generische Bezeichnungen, soziale Kategorien, Pronomen, Metaphern; weitere Ergänzungen: Personen, Organisationen, Teil-Organisationen, Kollektivakteure, Allegorien</p>  | <p><b>Textrollen (= narratives Frame)</b> (Perrin &amp; Wyss 2016: 244f.)</p>  |
| <p><b>Episoden (Erzähldramaturgie):</b> Exposition, Complication, Resolution, Coda</p>   | <p><b>Resolutionsergebnisse, in denen ein Suchwort eine Rolle spielt</b></p> <p>(Perrin &amp; Wyss 2016: 244f.; Perrin 2015)</p> |
| <p><b>Werte/Lösungsperspektiven:</b> Werte, positiv favorisierte Handlungsprinzipien, Lösungsperspektiven</p>  | <p><b>Zentrale Perspektive, um die gerungen wird</b> (Stücheli-Herlach 2013: 30-31)</p>  |
| <p>Schritt 3:</p> <p><b>Rekonstruktion einzelner «Kookkurrenz-Narrative» (Plots)</b> (auf Textebene)</p> <p>Schritt 4 (axiales Kodieren)</p> <p><b>Rekonstruktion von kookkurrenten «Positional Statements»</b> (Hajer, 2009; Ziem, 2017) (auf Ebene Textkollektion)</p> <p>Schritt 5 (selektives Kodieren)</p> <p><b>Rekonstruktion von «Kookkurrenz-Profilen»</b> (Ziem, 2017) auf Ebene Textkollektion)</p> |  |

**Abbildung:** Methodisches Vorgehen bei der narratologischen Rekonstruktion typischer Kookkurrenz-Profile im Diskurs über Antibiotikaresistenzen (Eigene Darstellung)

[↪ zurück](#)



## B. Corpus francophone

- Analyse des textes comportant l'apparition commune des mots sélectionnés et termes-clés avec AB et/ou AR dans le corpus francophone ([↪ annexe J.2](#)).
- Sélection des textes contenant les termes-clés « antibiotiques » et/ou « antibiorésistance » (704 textes, c'est-à-dire 4.5% de tous les textes du corpus de projet)
- Analyse par corrélogrammes
- Sélection de 60 textes avec une densité de cooccurrences intéressantes relativement élevée (au moins 1% des mots du texte se réfère à la cooccurrence recherchée, cela représente un pourcentage de 8.5% de tous les textes contenant les termes-clés)
- Démarche de codage identique par trois chercheuses travaillant en parallèle selon la méthode de reconstruction narrative : démarche qualitative basée sur des données à plusieurs étapes (Breuer, 2010 : 80) du contexte narratif des textes caractéristiques des cooccurrences (Ziem, 2017) ; agrégation des contextes caractéristiques similaires à des profils de cooccurrences (Ziem, 2017) ([↪ annexe K.2](#)).

|  |   |
|--|---|
| <p>Etape 1 :</p> <p><b>Indexation déductive</b></p> <p>(Chercher des concordances pour...)</p>   | <p>Etape 2 :</p> <p><b>Codage ouvert et inductif</b></p> <p>(Signification des références)</p>                                      |
| <p>« <b>Situation synthétique</b> » (Knorr Cetina, 2009) ; géographie, infrastructure (p. ex. des hôpitaux, cabinets médicaux), institutions (p. ex. la communauté médicale, des laboratoires), artefacts (p. ex. de l'antibiotique, des médicaments, tous créés par l'homme)</p>  | <p>« <b>Problématique centrale/Focus</b> » (Knorr Cetina, 2009)</p>   |
| <p><b>Nominations</b> (Bendel Larcher, 2015 : 63-68) : noms propres, termes génériques, catégories sociales, pronoms, métaphores ; autres ajouts : personnes, organisations, sous-organisations, acteurs collectifs, allégories</p>  | <p><b>Fonctions narratives (= cadre narratif)</b> (Perrin &amp; Wyss 2016 : 244f.)</p>  |
| <p><b>Episodes (dramaturgie de narration)</b> : exposition, complication, résolution, morale</p>   | <p><b>Évènements de résolution dans lesquels un mot sélectionné joue un rôle</b> (Perrin &amp; Wyss 2016 : 244f. ; Perrin 2015)</p> |
| <p><b>Valeurs/perspectives de solution</b> : valeurs, principes d'action positivement favorisés, perspectives de solution</p>  | <p><b>Perspective centrale pour laquelle on lutte</b> (Stücheli-Herlach 2013 ; 30-31)</p>   |
| <p>Etape 3 :</p> <p><b>Reconstruction de différents « narratifs de cooccurrence » (plots)</b> (au niveau du texte)</p> <p>Etape 4 : (codage axial)</p> <p><b>Reconstruction d' « affirmations de position » cooccurentes</b> (Hajer, 2009 ; Ziem, 2017) (au niveau d'une collection de textes)</p> <p>Etape 5 : (codage sélectif)</p> <p><b>Reconstruction des « profils de cooccurrence »</b> (Ziem, 2017) (au niveau d'une collection de textes)</p> |   |

**Figure :** Etapes méthodologiques de reconstruction narrative des profils de cooccurrences caractéristiques du discours sur les antibiotiques et/ou l'antibiorésistance

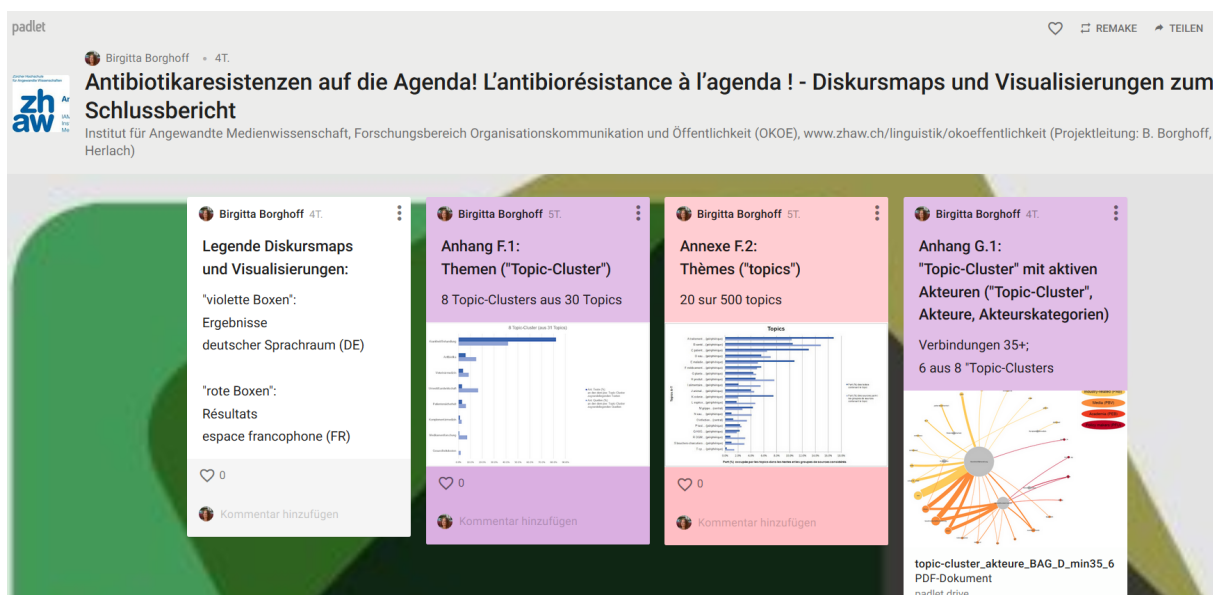
[↪ retour](#)

## 9.4 Screenshots zum Umgang mit den Diskurs-Maps

Um die anwendungsorientierte, perspektivische Deutung von Analyseergebnissen zu unterstützen, sind für das BAG interaktive Visualisierungen der Ergebnisse entwickelt worden. Diese erlauben es, die Diskursnetzwerke (Stücheli-Herlach, Tanner & Batz, 2017) im Einzelnen auszuwerten, wie sie datenbasiert ermittelt werden konnten. Nachstehend eine kurze Einführung für die Arbeit damit.

### Schritt 1: Login auf der virtuellen Plattform

- Direktlink:  
[https://padlet.com/borg\\_1/antibiotikaresistenzen-auf-die-agenda-l-antibior-sistance-l-urlfna6aszco](https://padlet.com/borg_1/antibiotikaresistenzen-auf-die-agenda-l-antibior-sistance-l-urlfna6aszco)
- Passwort: bagstar

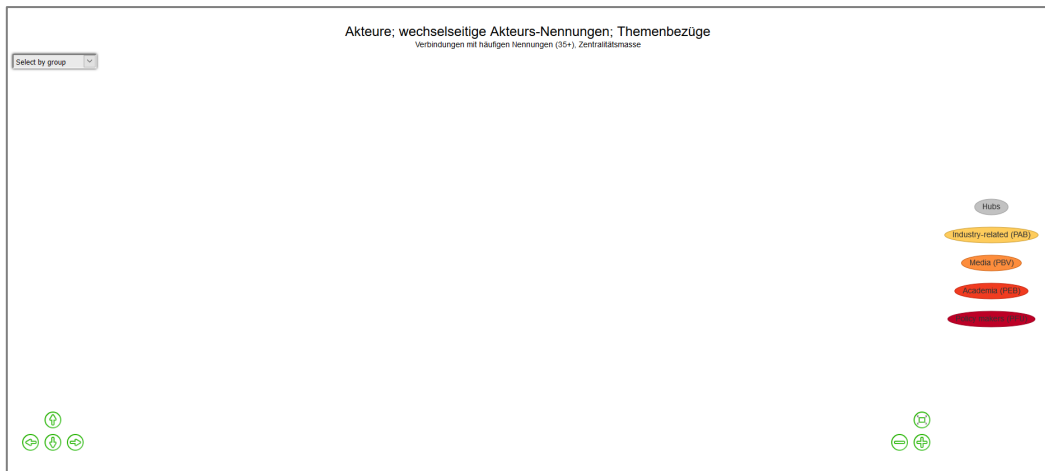


### Schritt 2: Diskurs-Map auswählen

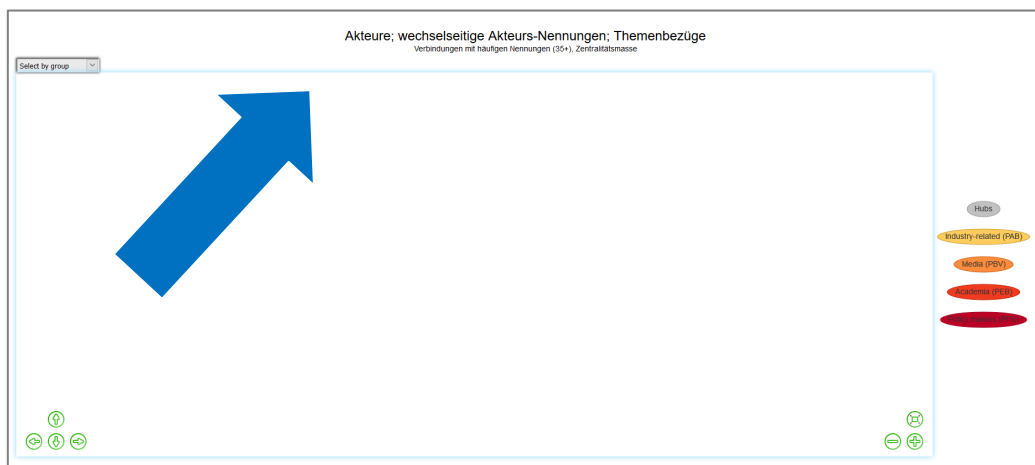
- Mausklick auf eine Visualisierung (Beispiel: Anhang N: «Named Entities»)



- Nach dem Mausklick öffnet sich ein neues Browserfenster, in dem noch nicht alle Elemente der Visualisierung geladen sind (**weisse Fläche** in der Mitte). Der Grund dafür ist, dass die Visualisierung ca. 1 min Zeit benötigt, um geladen zu werden.

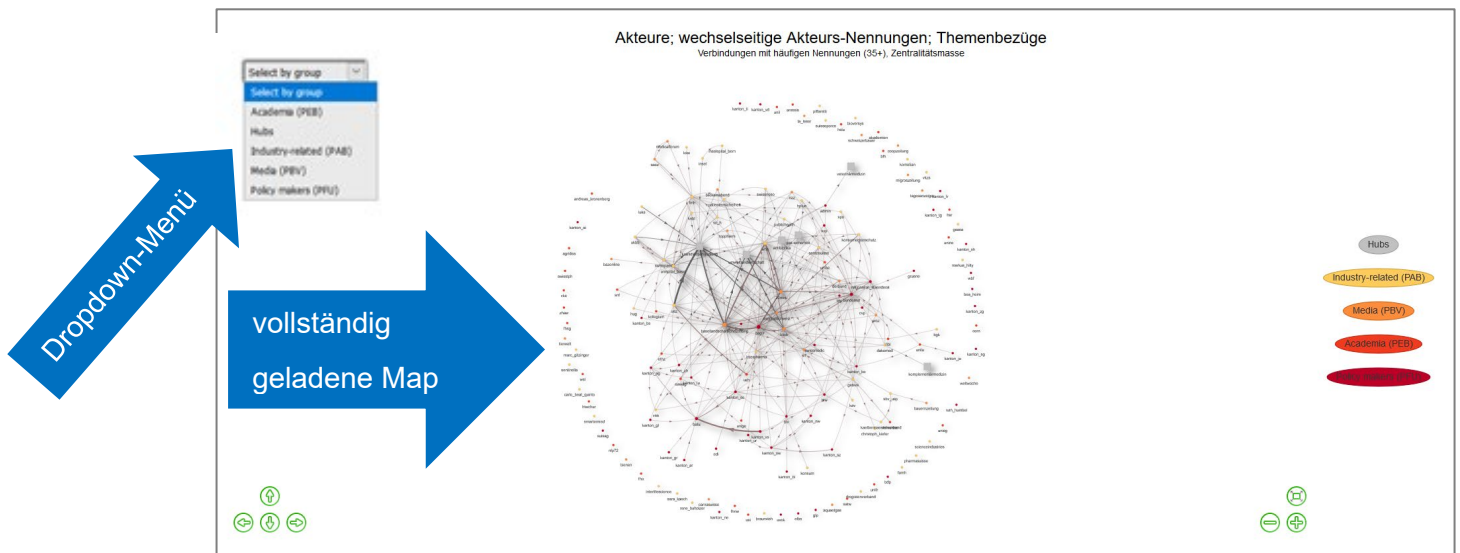


- Eventuell ist die weiße Fläche von einem **blauen Rahmen** umsäumt. Auch das bedeutet, dass die Visualisierung im Hintergrund noch lädt.

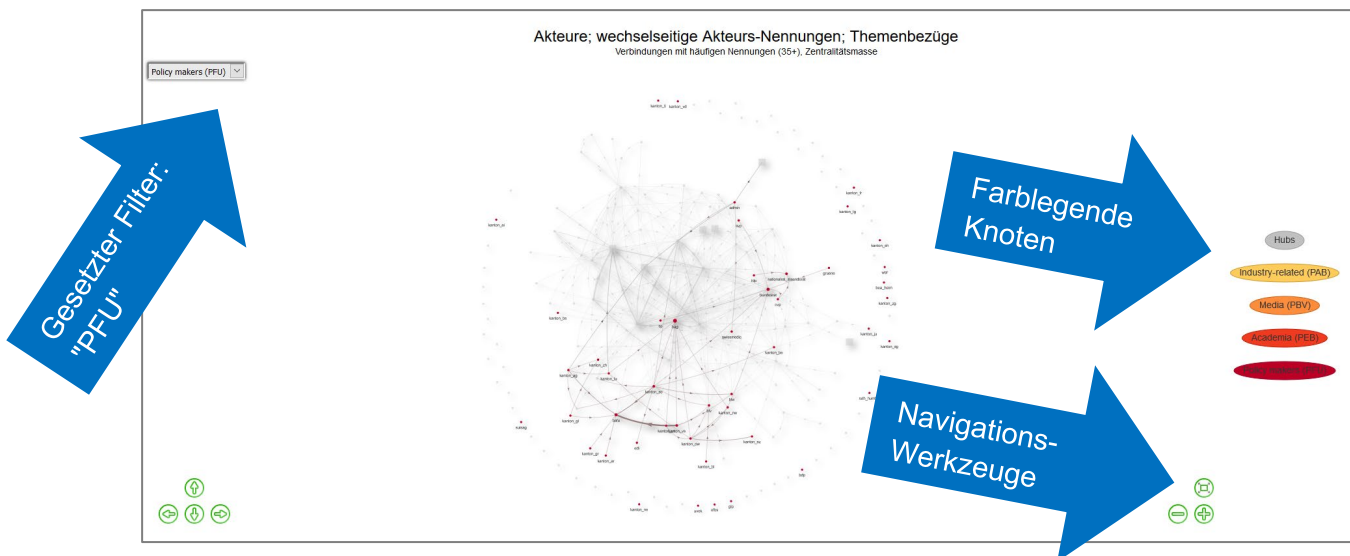


### Schritt 3: Mit der Diskurs-Map arbeiten

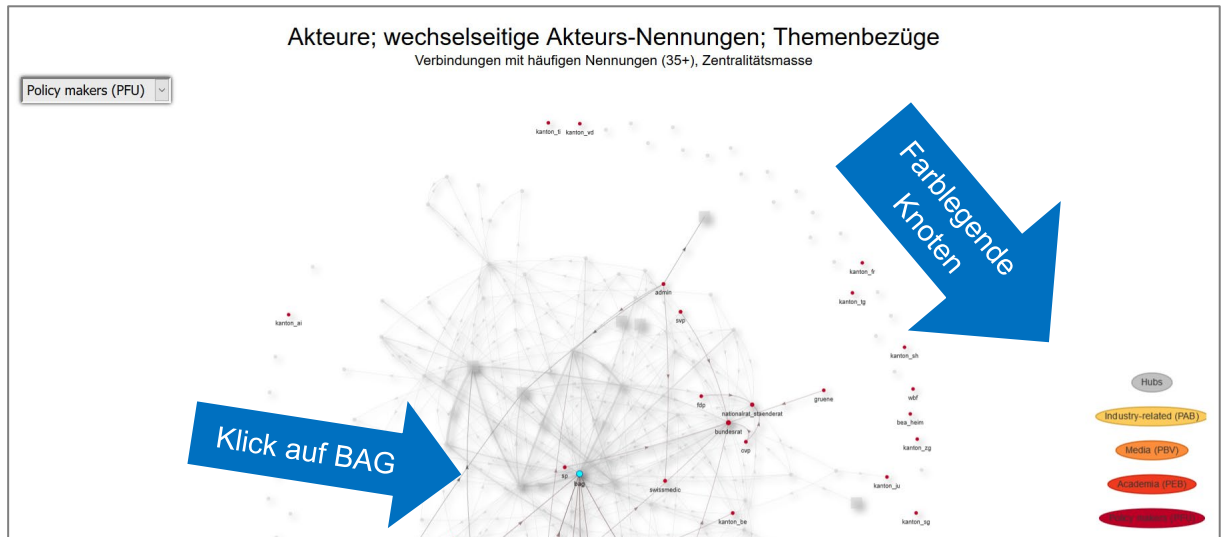
- Nach spätestens 1 min sollte die angeklickte **Visualisierung vollumfänglich sichtbar** sein und wird wie folgt angezeigt.
- Im **Dropdown-Menü** links oben (select by group), kann sowohl nach **Akteurskategorien** gefiltert werden (Industry-related PAB, Media PBV, Academia PEB, Policy makers PFU) als auch nach «**Topics**» bzw. «**Topic-Cluster**».



- Wird bspw. die Akteurskategorie Policy makers PFU angeklickt, werden in der Visualisierung nur jene Akteure mit der **Knoten-Farblegende** dunkelrot angezeigt (die anderen Akteure werden ausgegraut).
- Die grünen Symbole am unteren Rand der Visualisierung dienen jeweils der **Navigation** (links: nach rechts, nach links, nach unten, nach oben; rechts: zoom-in, zoom-out, Vollbild). Navigiert werden kann wie gewohnt aber auch per Maus oder Tastenkombination auf der Tastatur.



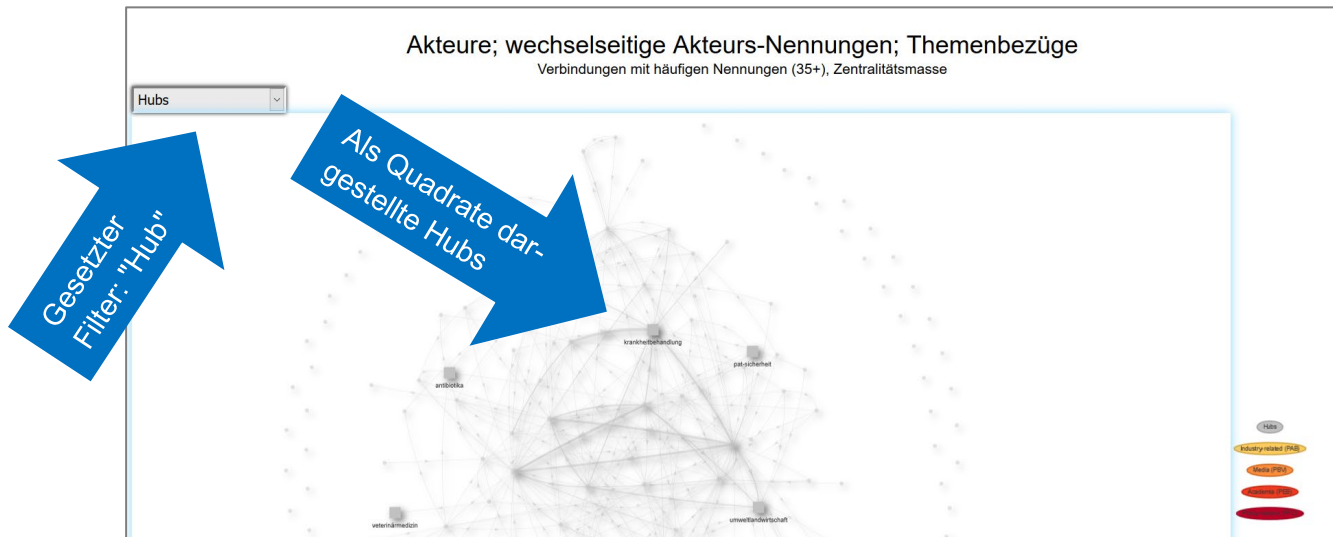
- Klickt man dann auf den Knoten eines PFU-Akteurs, zum Beispiel das BAG, wird der angeklickte **Knoten türkisblau**. Es werden dann nur noch die Verbindungen zwischen dem BAG und anderen PFU-Akteuren angezeigt (die Verbindungen zu anderen Akteuren werden ausgegraut). Die zum BAG hinführenden Pfeile (←) bedeuten, dass andere Akteure das BAG nennen. Die vom BAG wegführenden Pfeile (→) zeigen, dass das BAG andere Akteure nennt.



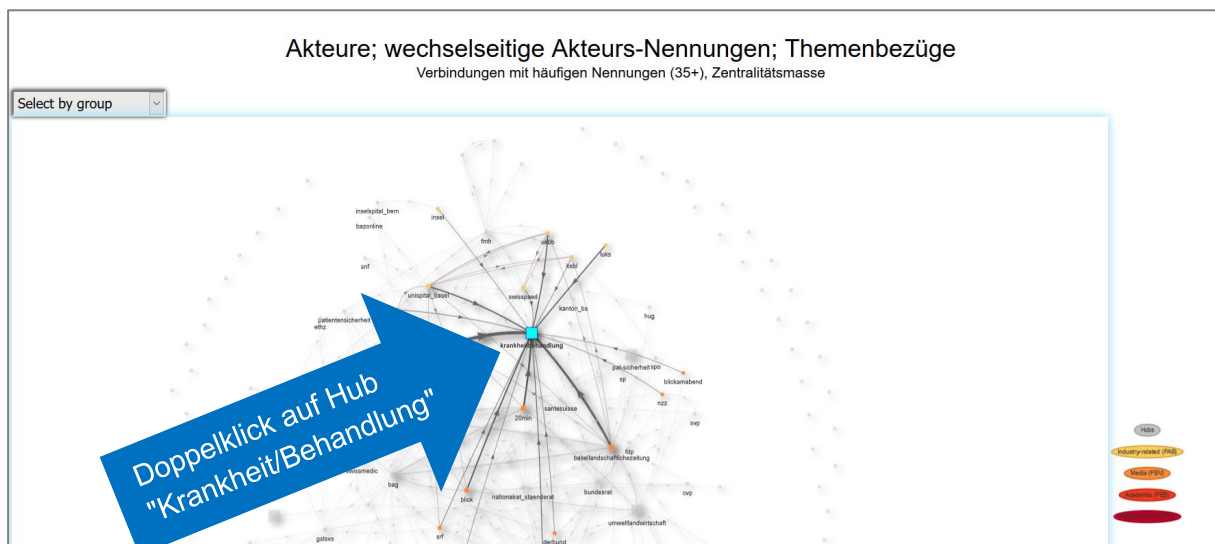
- Per anschließendem **Doppelklick auf den Knoten BAG** werden dann alle Verbindungen zwischen dem BAG und jenen Akteuren (Knoten) aller Akteurskategorien angezeigt, zu denen eine Verbindung besteht, d.h. vom BAG genannte Akteure bzw. andere Akteuren, die das BAG nennen (alle anderen Verbindungen werden ausgegraut).



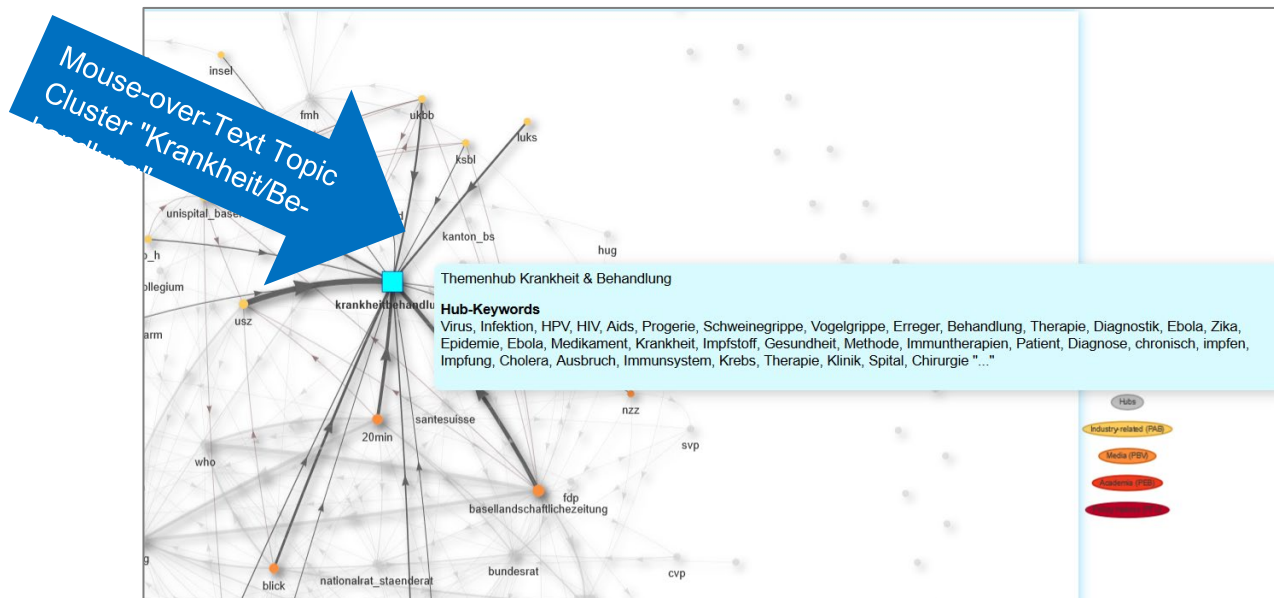
- Will man herausfinden, welcher Akteur über welches «Topic» bzw. «Topic-Cluster» (im Sinne von Themenstrukturen) spricht, klickt man entweder **via Dropdown-Menü** «Topics» bzw. «Topic-Cluster» an oder klickt mit der Maus auf ein «Topic» bzw. «Topic-Cluster» in der Visualisierung («Topics» bzw. «Topic-Cluster» werden als graue **Quadrate** dargestellt).



- Das **Quadrat des angeklickten** «Topics» bzw. «Topic-Cluster», das näher angeschaut werden möchte, im untenstehenden Beispiel «Krankheit/Behandlung», wird dann **türkisblau**. Es werden dann nur die Verbindungen zwischen dem selektierten «Topic» bzw. «Topic-Cluster» (Quadrat) und jenen Akteuren (Knoten) angezeigt, die über das «Topic» bzw. «Topic-Cluster» (d.h. «Krankheit/Behandlung») sprechen (alle anderen Verbindungen werden ausgegraut).

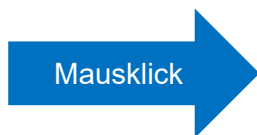


- Via **mouse-over** Text ist bei den «Topics» bzw. «Topic-Cluster» jeweils eine Beschreibung der zentralen **Topic-Keywords** hinterlegt.



### Weitere Hinweise zur Kookkurrenz-Profil-Diskurs-Map:

- Per Mausklick auf die Visualisierung unter Anhang P gelangt man auf die «Kookkurrenz-Profile».



Birgitta Borghoff 4T.

**Anhang K.1:**  
 Erzählungen und Akteure  
 ("Kookkurrenz-Profile")

Narratologische Rekonstruktion  
 der Einbettung in typischen  
 Texten  
 (Kookkurrenzdichte; n=96)

Akteure und Kookkurrenz-Profil  
 Narratologische Rekonstruktion der Einbettung in typischen Texten (Kookkurrenzdichte; n=96)

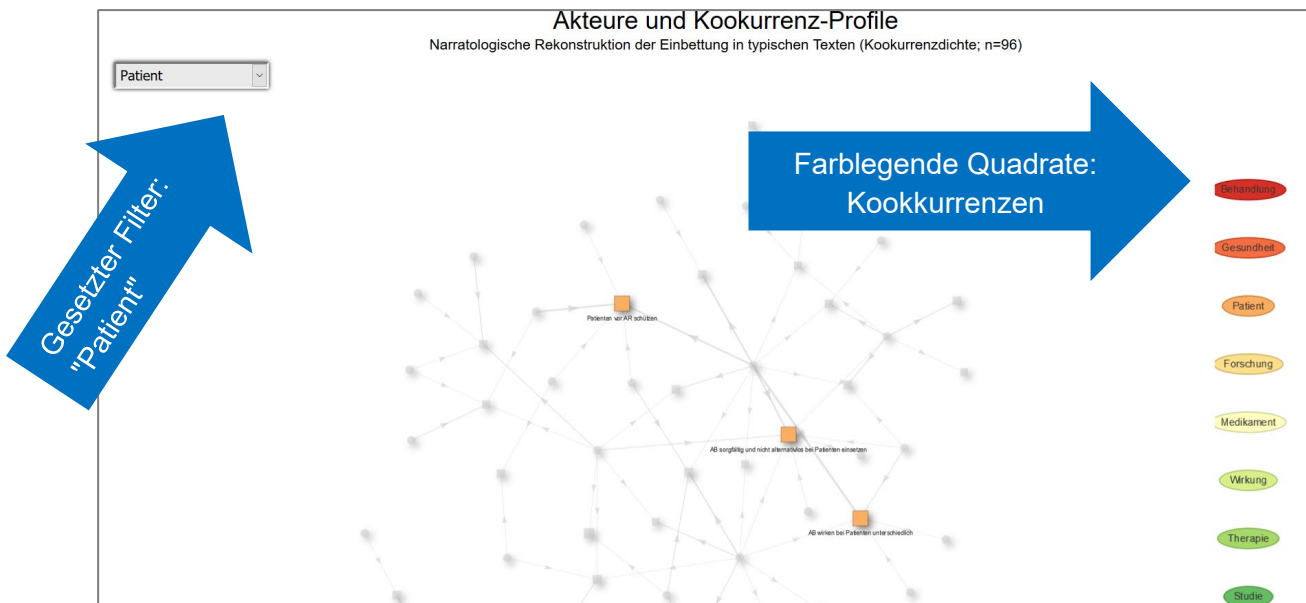
Select by group

Kookkurrenz-Profil\_D  
 padlet drive

♥ 0

Kommentar hinzufügen

- Von der Logik her sind diese ähnlich zu «lesen» wie die Diskurs-Map zu den «Named Entities». Anstelle von Akteurskategorien und «Topics» bzw. «Topic-Cluster» sind hier die **Akteure** (Knoten) sowie die neun «frequentesten und dichtesten» **Kookkurrenzen** gelistet: Behandlung, Gesundheit, Patient, Forschung, Medikament, Wirkung, Therapie, Studie, Medizin (s. auch **Farblegende**). Wählt man im **Dropdown-Menü** bspw. die Kookkurrenz «Patient», werden in der Visualisierung nur die drei dazugehörigen **Kookkurrenz-Profil** (Quadrate) in der entsprechenden Farbe angezeigt (alles andere wird ausgegraut).



- Via **mouse-over** Text ist bei allen Kookkurrenz-Profilen eine Beschreibung der jeweiligen **narrativen «positional statements»** hinterlegt.

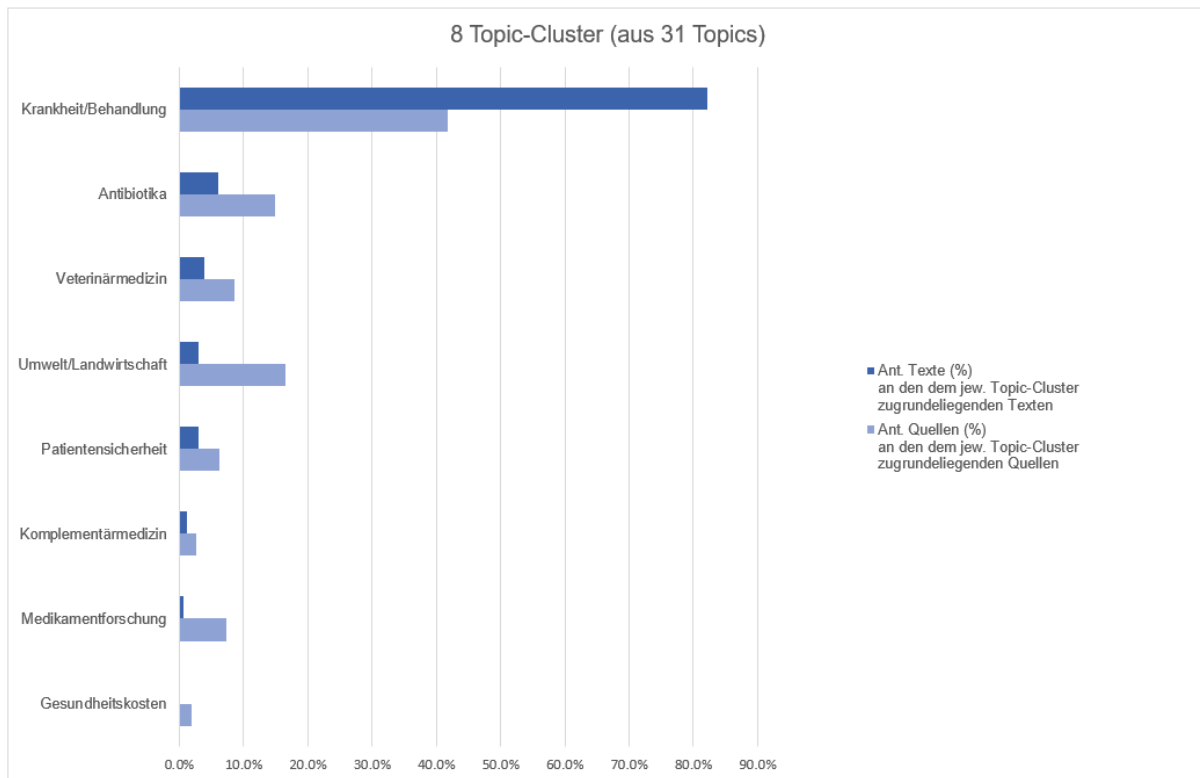


[↩ zurück](#)



## 9.5 Wichtige Topics und Topic-Cluster (thematische Strukturen)

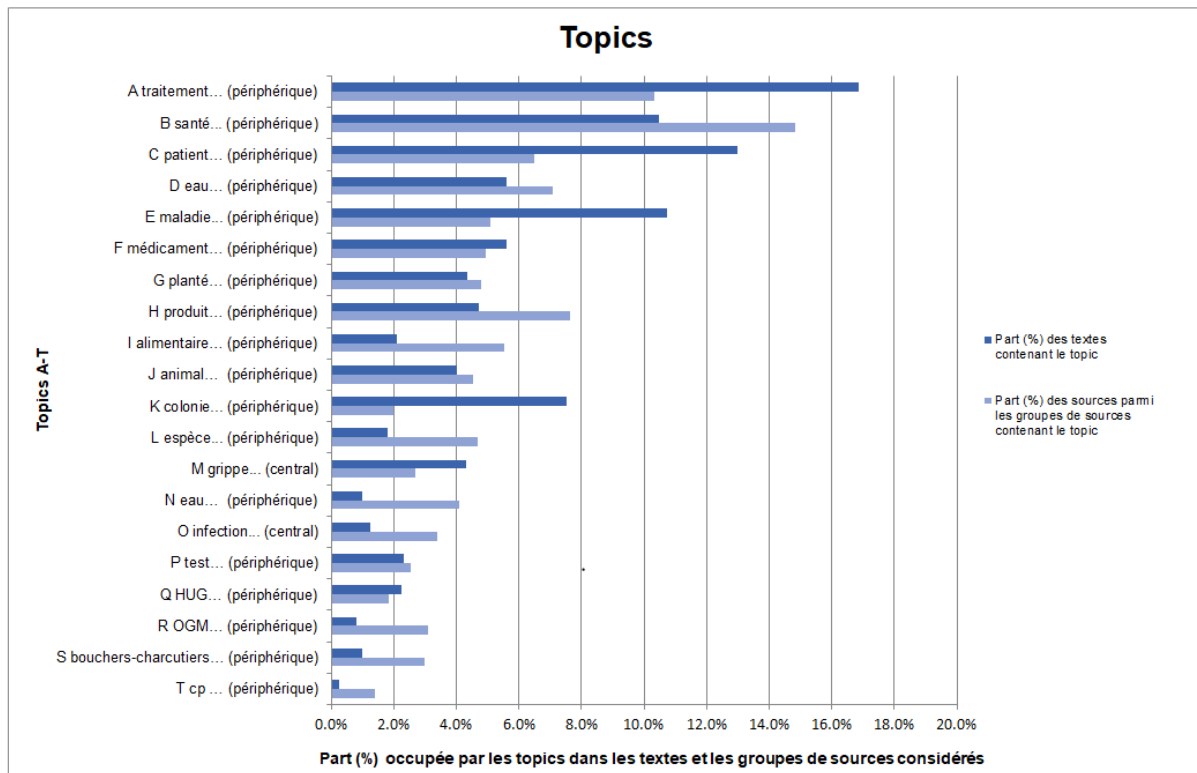
### A. Deutschsprachiges Korpus



**Abbildung:** Wichtige «Topic-Cluster» (Blei) der für die Diskursanalyse ausgewählten Akteure (nach Zahl der Texte bzw. Quellen und zentralen «Topic-Cluster» Begriffe).

[\(↩ zurück\)](#)

## B. Corpus francophone

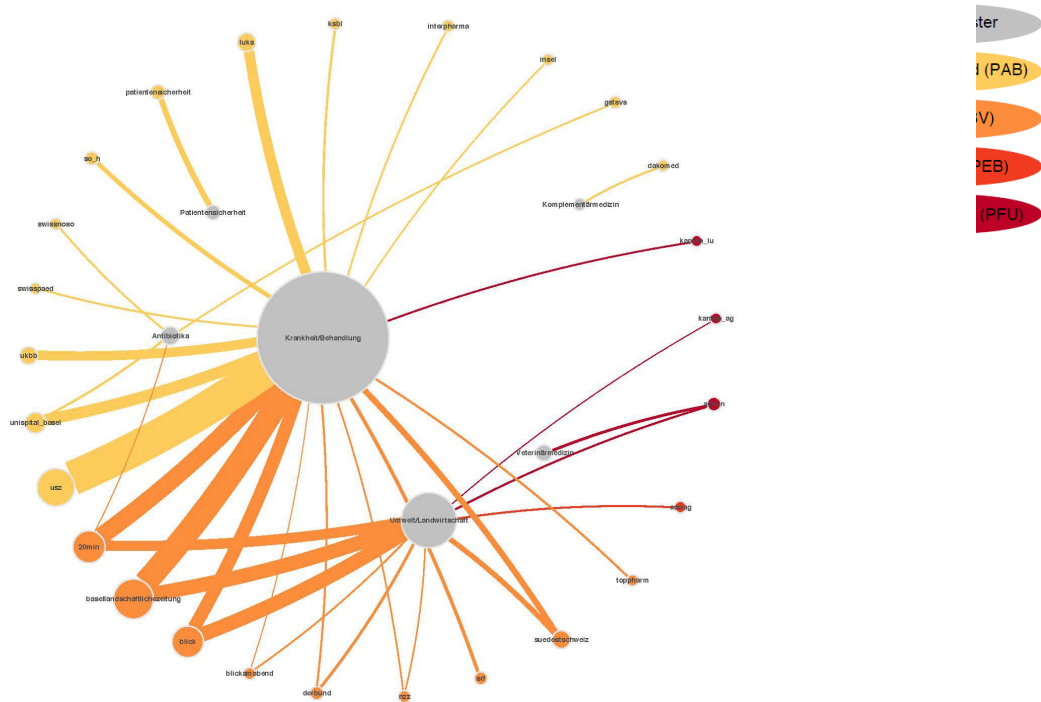


**Figure :** Topics (Blei) les plus présents (part occupée par les topics dans les textes et les sources considérés).

[\(↩ retour\)](#)

## 9.6 Topics bzw. Topic-Cluster mit Diskursakteuren

### A. Deutschsprachiges Korpus



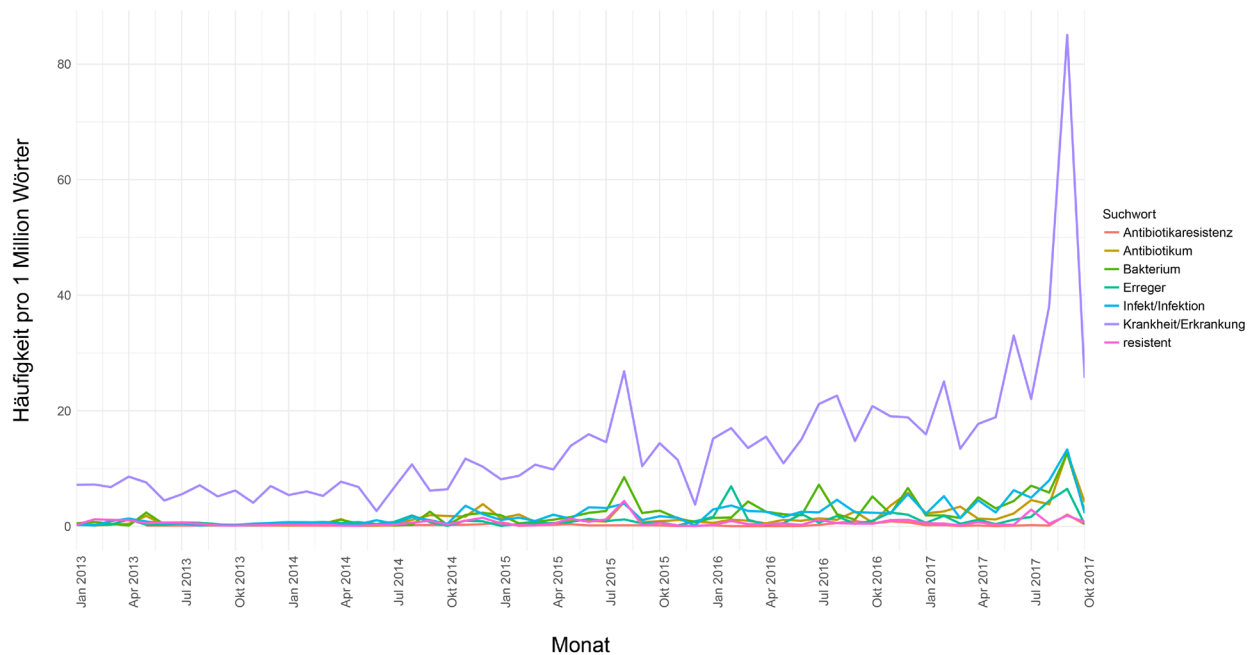
**Abbildung:** Zentrale «Topic-Cluster» und sie bedienende Akteure im StAR-Textkorpus (Verbindungen mit häufigen Nennungen (35+); Zentralitätsmasse; Dicke der Kanten: Zahl der Texte pro Akteursquelle, die dem jeweiligen «Topic-Cluster» zugeordnet worden ist)

[↩ zurück](#)



## 9.7 Frequenzen von Suchworten im Zeitverlauf

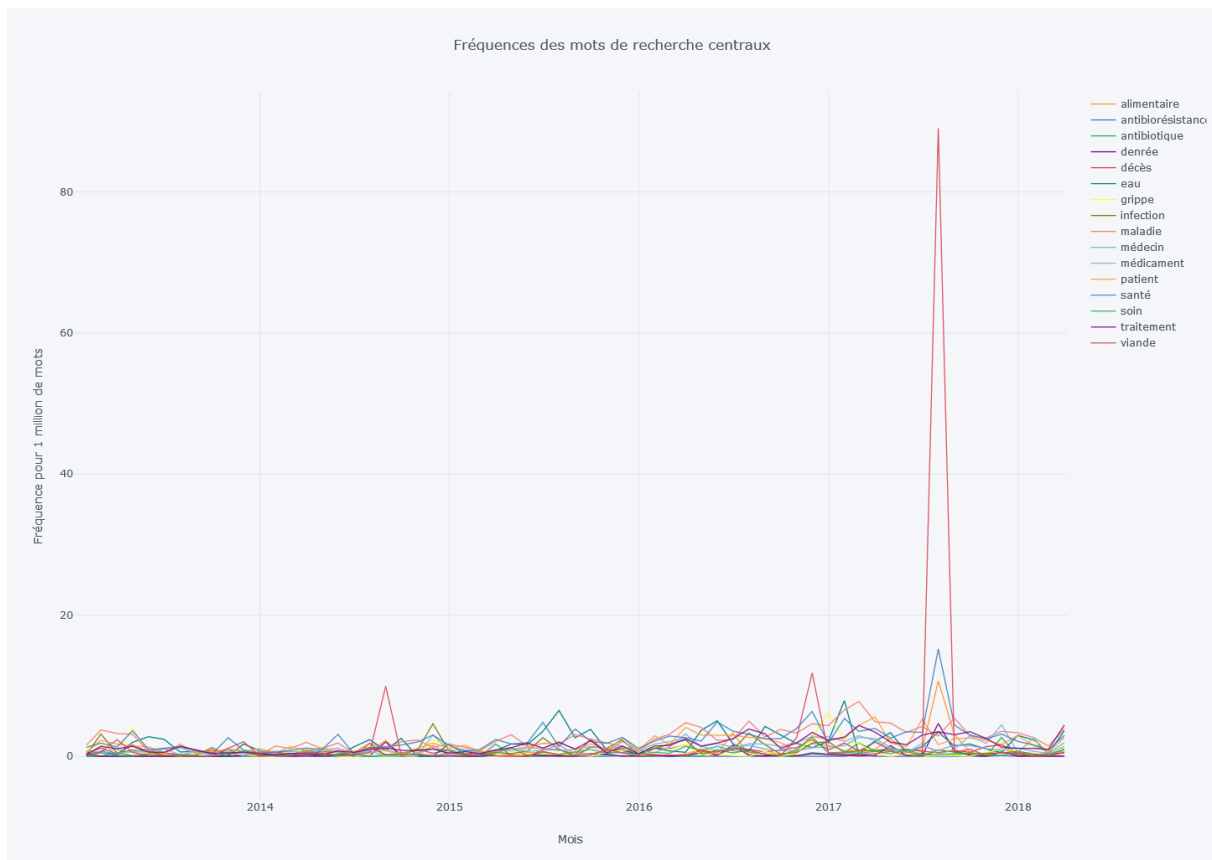
### A. Deutschsprachiges Korpus



**Abbildung:** Suchwort-Frequenzen in den Themenfeldern «Antibiotika» & «Krankheiten» in Quellen von politikbeobachtenden und -vermittelnden Akteuren, v. a. journalistischen Medien, 2013-2017

[\(↩ zurück\)](#)

## B. Corpus francophone

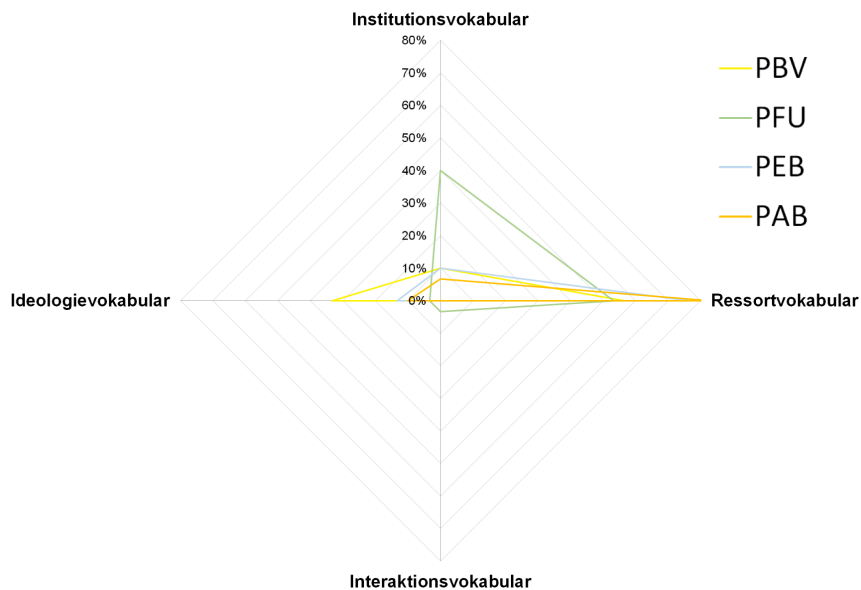


**Figure :** Fréquences mensuelles d'une sélection de termes significatifs dans les sources d'observateurs et diffuseurs des politiques, notamment les médias journalistiques, entre 2013 et 2018.

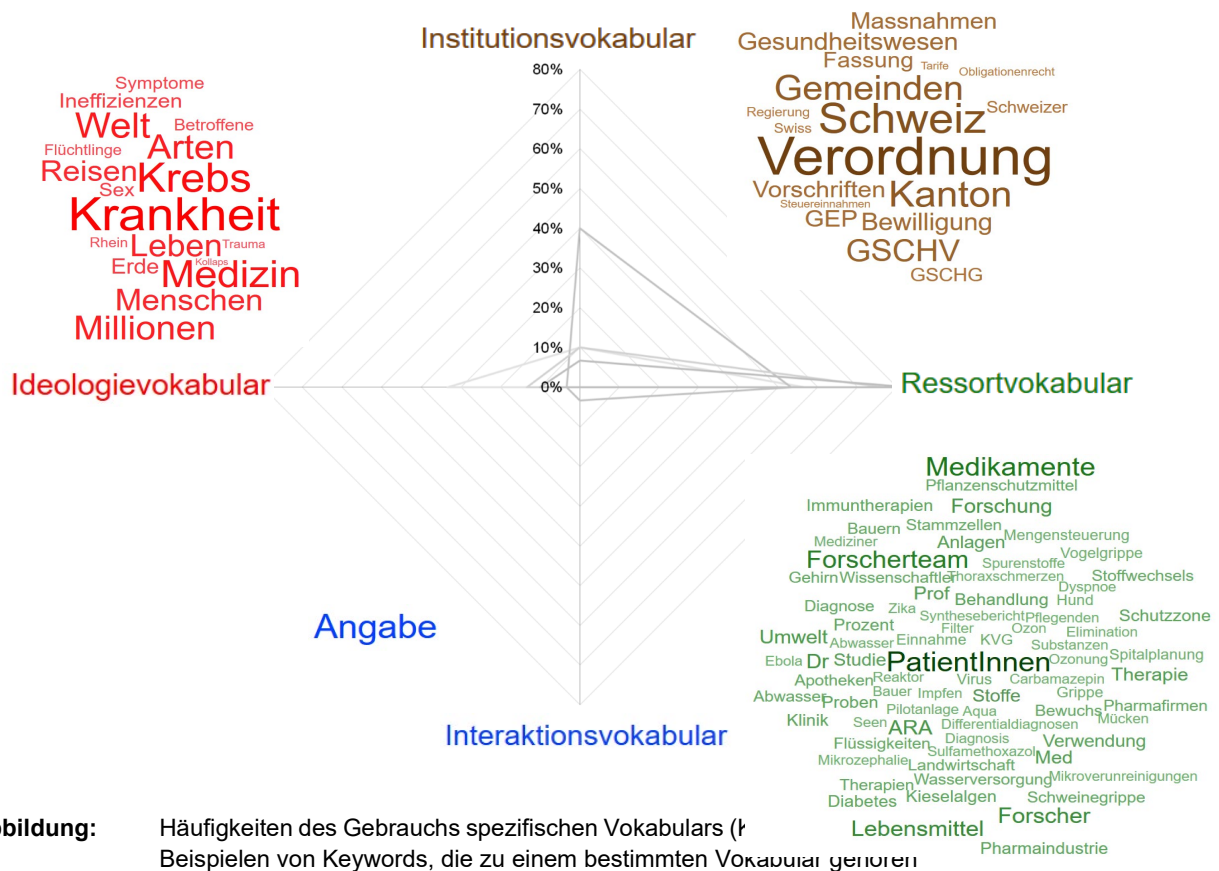
[\( retour \)](#)

## 9.8 Keywords und Vokabular

### A. Deutschsprachiges Korpus



**Abbildung:** Häufigkeiten des Gebrauchs spezifischen Vokabulars (Klein) in Akteurskategorien, ermittelt anhand der Keywords (signifikante Schlüsselwörter einzelner Akteurskategorien) im Projektkorpus

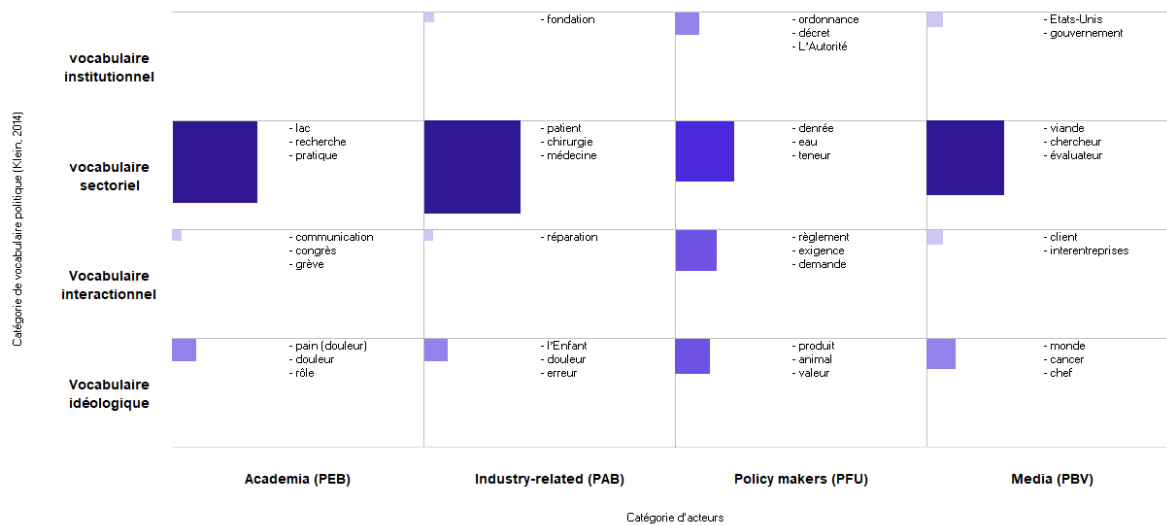


**Abbildung:** Häufigkeiten des Gebrauchs spezifischen Vokabulars (Klein) in Akteurskategorien, ermittelt anhand der Keywords (signifikante Schlüsselwörter einzelner Akteurskategorien) im Projektkorpus

[\(↩ zurück\)](#)

## B. Corpus francophone

Classement des keywords par groupes d'acteurs et type de vocabulaire exemplarisé (Klein, 2014)



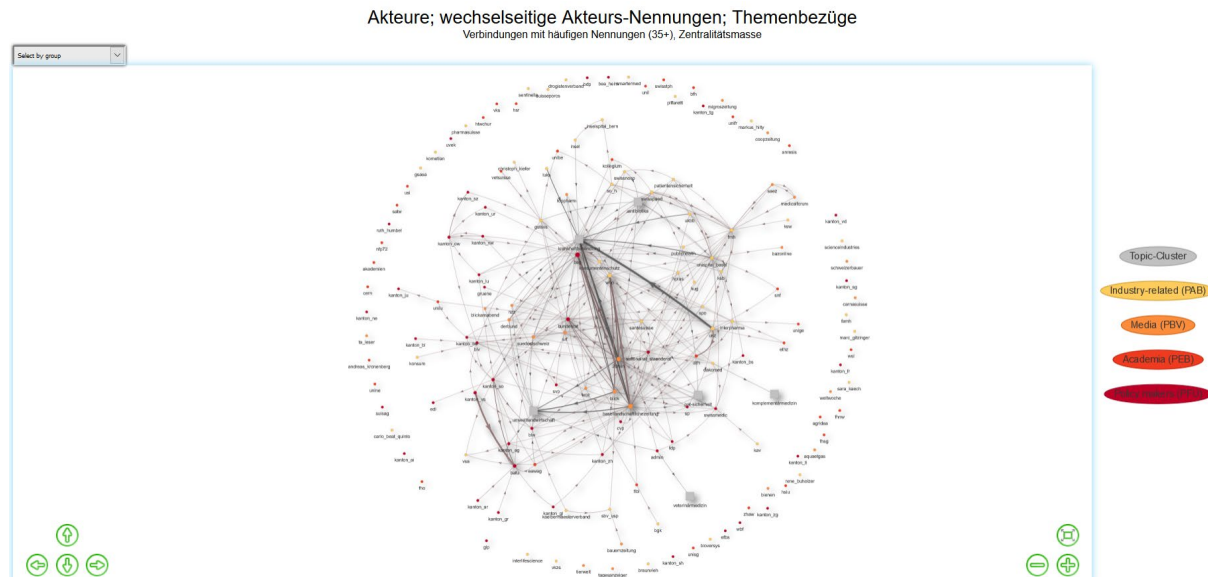
**Figure :** Classement des keywords par groupes d'acteurs et type de vocabulaire exemplarisé (Klein, 2014b)

[\( retour \)](#)



## 9.9 Named Entities (Topics bzw. Topic-Cluster, Akteure und Nennungen)

### A. Deutschsprachiges Korpus



**Abbildung:** Akteure; wechselseitige Akteurs-Nennungen, Themenbezüge (Verbindungen mit häufigen Nennungen (35+); Zentralitätsmasse; Screenshot des Diskursnetzwerks und seiner interaktiven Visualisierung, Direktlink: <https://bit.ly/2JT0Cr9>; Umgang mit Diskurs-Maps ➔ [Anhang D](#))

| Nr. | Nennende Akteure            | Nr. | Nennende Akteure    |
|-----|-----------------------------|-----|---------------------|
| 1   | 20min                       | 61  | kanton_ur           |
| 2   | admin                       | 62  | kanton_vs           |
| 3   | agridea                     | 63  | kanton_zg           |
| 4   | akademien                   | 64  | kanton_zh           |
| 5   | anresis                     | 65  | kav                 |
| 6   | aquaetgas                   | 66  | kollegium           |
| 7   | basellandschaftlichezeitung | 67  | konsum              |
| 8   | bauernzeitung               | 68  | konsumentenschutz   |
| 9   | bazonline                   | 69  | ksbl                |
| 10  | bdp                         | 70  | ksw                 |
| 11  | bfh                         | 71  | luks                |
| 12  | bgk                         | 72  | medicalforum        |
| 13  | bienen                      | 73  | migroszeitung       |
| 14  | blick                       | 74  | nfp72               |
| 15  | blickamabend                | 75  | nzz                 |
| 16  | braunvieh                   | 76  | patientensicherheit |
| 17  | carnasuisse                 | 77  | pharmasuisse        |
| 18  | coopzeitung                 | 78  | publichealth        |
| 19  | cvp                         | 79  | saez                |
| 20  | dakomed                     | 80  | santesuisse         |
| 21  | derbund                     | 81  | sbv_ust             |
| 22  | drogistenverband            | 82  | schweizerbauer      |
| 23  | eawag                       | 83  | scienceindustries   |
| 24  | ethz                        | 84  | smartermed          |
| 25  | famh                        | 85  | snf                 |
| 26  | fdp                         | 86  | so_h                |
| 27  | fhnw                        | 87  | sp                  |
| 28  | fibl                        | 88  | spo                 |
| 29  | fmh                         | 89  | srf                 |
| 30  | glp                         | 90  | suedostschweiz      |
| 31  | gruene                      | 91  | suisag              |
| 32  | gsasa                       | 92  | suisseporcs         |
| 33  | gstsvs                      | 93  | svp                 |
| 34  | hplus                       | 94  | swissmedic          |
| 35  | hslu                        | 95  | swissnoso           |
| 36  | hsr                         | 96  | swisspaed           |
| 37  | htwchur                     | 97  | swisstph            |
| 38  | hug                         | 98  | ta_leser            |
| 39  | insel                       | 99  | tierwelt            |
| 40  | interpharma                 | 100 | toppharm            |
| 41  | kaelbermaesterverband       | 101 | ukbb                |
| 42  | kanton_ag                   | 102 | unibe               |
| 43  | kanton_ai                   | 103 | unifr               |
| 44  | kanton_ar                   | 104 | unige               |
| 45  | kanton_be                   | 105 | unilu               |
| 46  | kanton_bl                   | 106 | unispital_basel     |
| 47  | kanton_bs                   | 107 | usz                 |
| 48  | kanton_fr                   | 108 | uzh                 |
| 49  | kanton_gl                   | 109 | vetsuisse           |
| 50  | kanton_gr                   | 110 | vks                 |
| 51  | kanton_ju                   | 111 | vkzs                |
| 52  | kanton_lu                   | 112 | vsa                 |
| 53  | kanton_ne                   | 113 | weltwoche           |
| 54  | kanton_nw                   | 114 | woz                 |
| 55  | kanton_ow                   | 115 | wsl                 |
| 56  | kanton_sg                   |     |                     |
| 57  | kanton_sh                   |     |                     |
| 58  | kanton_so                   |     |                     |
| 59  | kanton_sz                   |     |                     |
| 60  | kanton_tg                   |     |                     |

**Abbildung:** 115 nennende Akteure; das sind Akteursquellen im Projektkorpus, die andere Akteure «nennen»

| Nr. | Genannte Akteure            | Nr. | Genannte Akteure       |
|-----|-----------------------------|-----|------------------------|
| 1   | agrídea                     | 81  | kometian               |
| 2   | akademien                   | 82  | komplementärmedizin    |
| 3   | andreas_kronenberg          | 83  | konsum                 |
| 4   | anresis                     | 84  | konsumentenschutz      |
| 5   | antibiotika                 | 85  | krankheitbehandlung    |
| 6   | aquaetgas                   | 86  | ksbl                   |
| 7   | bafu                        | 87  | ksw                    |
| 8   | bag                         | 88  | luks                   |
| 9   | basellandschaftlichezeitung | 89  | marc_gitzinger         |
| 10  | bauernzeitung               | 90  | markus_hilty           |
| 11  | bazonline                   | 91  | medicallforum          |
| 12  | bdp                         | 92  | medikamentenforschung  |
| 13  | bea_heim                    | 93  | migroszeitung          |
| 14  | bfh                         | 94  | nationalrat_staenderat |
| 15  | bgk                         | 95  | nfp72                  |
| 16  | bienen                      | 96  | nzz                    |
| 17  | bioversys                   | 97  | patientensicherheit    |
| 18  | blickamabend                | 98  | pat-sicherheit         |
| 19  | blv                         | 99  | pharmasuisse           |
| 20  | blw                         | 100 | piffaretti             |
| 21  | braunvieh                   | 101 | publichealth           |
| 22  | bundesrat                   | 102 | rene_buholzer          |
| 23  | carlo_beat_quinto           | 103 | ruth_humbel            |
| 24  | carnasuisse                 | 104 | saez                   |
| 25  | cern                        | 105 | santesuisse            |
| 26  | christoph_kiefer            | 106 | sara_kaech             |
| 27  | coopzeitung                 | 107 | satw                   |
| 28  | cvp                         | 108 | sbv_usp                |
| 29  | dakomed                     | 109 | schweizerbauer         |
| 30  | drogistenverband            | 110 | scienceindustries      |
| 31  | eawag                       | 111 | sentinella             |
| 32  | edi                         | 112 | smartermed             |
| 33  | efbs                        | 113 | snf                    |
| 34  | ethz                        | 114 | so_h                   |
| 35  | famh                        | 115 | sp                     |
| 36  | fdp                         | 116 | spo                    |
| 37  | fhnw                        | 117 | srf                    |
| 38  | fho                         | 118 | suedostschweiz         |
| 39  | fhsg                        | 119 | suisag                 |
| 40  | fibl                        | 120 | suisseporcs            |
| 41  | fmh                         | 121 | svp                    |
| 42  | gesundheitskosten           | 122 | swissmedic             |
| 43  | glp                         | 123 | swissnoso              |
| 44  | gruene                      | 124 | swisspaed              |
| 45  | gsasa                       | 125 | swisstph               |
| 46  | gstsvs                      | 126 | tagesanzeiger          |
| 47  | hplus                       | 127 | tierwelt               |
| 48  | hslu                        | 128 | toppharm               |
| 49  | hsr                         | 129 | ukbb                   |
| 50  | htwchur                     | 130 | umweltlandwirtschaft   |
| 51  | hug                         | 131 | unibe                  |
| 52  | inselspital_bern            | 132 | unifr                  |
| 53  | interlifescience            | 133 | unige                  |
| 54  | interpharma                 | 134 | unil                   |
| 55  | kanton_ag                   | 135 | unilu                  |
| 56  | kanton_ai                   | 136 | unine                  |
| 57  | kanton_ar                   | 137 | unisg                  |
| 58  | kanton_be                   | 138 | unispital_basel        |
| 59  | kanton_bl                   | 139 | usi                    |
| 60  | kanton_bs                   | 140 | usz                    |
| 61  | kanton_fr                   | 141 | uvek                   |
| 62  | kanton_gl                   | 142 | uzh                    |
| 63  | kanton_gr                   | 143 | veterinärmedizin       |
| 64  | kanton_ju                   | 144 | vetsuisse              |
| 65  | kanton_lu                   | 145 | vks                    |
| 66  | kanton_nw                   | 146 | vkzs                   |
| 67  | kanton_ow                   | 147 | vsa                    |
| 68  | kanton_sg                   | 148 | wbf                    |
| 69  | kanton_sh                   | 149 | weltwoche              |
| 70  | kanton_so                   | 150 | who                    |
| 71  | kanton_sz                   | 151 | woz                    |
| 72  | kanton_tg                   | 152 | wsl                    |
| 73  | kanton_ti                   | 153 | zhaw                   |
| 74  | kanton_ur                   |     |                        |
| 75  | kanton_vd                   |     |                        |
| 76  | kanton_vs                   |     |                        |
| 77  | kanton_zg                   |     |                        |
| 78  | kanton_zh                   |     |                        |
| 79  | kav                         |     |                        |
| 80  | kollegium                   |     |                        |

**Abbildung:** 153 genannte Akteure, das sind Akteure, die von Akteursquellen im Projektkorpus «genannt» werden

[↩ zurück](#)



| Nr. | Acteurs mentionnants  | Nr. | Acteurs mentionnants |
|-----|-----------------------|-----|----------------------|
| 1   | 20min                 | 61  | kanton_fr            |
| 2   | 24heures              | 62  | kanton_ge            |
| 3   | acsi                  | 63  | kanton_ju            |
| 4   | admin                 | 64  | kanton_ne            |
| 5   | agridea               | 65  | kanton_vd            |
| 6   | agrige                | 66  | kanton_vs            |
| 7   | akademien             | 67  | kav                  |
| 8   | alpiq                 | 68  | kollegium            |
| 9   | anresis               | 69  | lagefi               |
| 10  | aquaetgas             | 70  | lecourrier           |
| 11  | aquaviva              | 71  | lematin              |
| 12  | arbeitgeber           | 72  | letemps              |
| 13  | astech                | 73  | medicalforum         |
| 14  | avsuisse              | 74  | onefm                |
| 15  | bernex                | 75  | pab                  |
| 16  | bgk                   | 76  | patientensicherheit  |
| 17  | bienen                | 77  | pdcge                |
| 18  | bkw                   | 78  | pfu                  |
| 19  | carnasuisse           | 79  | pronatura            |
| 20  | ccg                   | 80  | psge                 |
| 21  | ccig                  | 81  | publichealth         |
| 22  | cern                  | 82  | pusch                |
| 23  | coopzeitung           | 83  | rgd                  |
| 24  | cvp                   | 84  | rts                  |
| 25  | drogistenverband      | 85  | santesuisse          |
| 26  | eawag                 | 86  | satw                 |
| 27  | economiesuisse        | 87  | sbv_osp              |
| 28  | eesp                  | 88  | scienceindustries    |
| 29  | electrosuisse         | 89  | sentinella           |
| 30  | epfl                  | 90  | sig                  |
| 31  | ethz                  | 91  | smartermed           |
| 32  | famh                  | 92  | snf                  |
| 33  | fiabl                 | 93  | sp                   |
| 34  | geneve                | 94  | spo                  |
| 35  | ghi                   | 95  | stucky               |
| 36  | glp                   | 96  | suisag               |
| 37  | grandgen              | 97  | suisseporcs          |
| 38  | groupe                | 98  | supsi                |
| 39  | gruene                | 99  | svgw                 |
| 40  | gsasa                 | 100 | svp                  |
| 41  | gsk                   | 101 | sw                   |
| 42  | gstsvs                | 102 | swisscleantech       |
| 43  | hearc                 | 103 | swissmedic           |
| 44  | heds                  | 104 | swissmem             |
| 45  | heg                   | 105 | swissnoso            |
| 46  | heigvd                | 106 | swisspaed            |
| 47  | heimat                | 107 | swissth              |
| 48  | hesav                 | 108 | tdg                  |
| 49  | hesge                 | 109 | unifr                |
| 50  | hesso                 | 110 | unige                |
| 51  | hets                  | 111 | unil                 |
| 52  | hevs                  | 112 | unispital basel      |
| 53  | hplus                 | 113 | usz                  |
| 54  | hug                   | 114 | vertliberaux         |
| 55  | igdhs                 | 115 | vertsge              |
| 56  | insel                 | 116 | vks                  |
| 57  | interpharma           | 117 | vsa                  |
| 58  | jardin                | 118 | vse                  |
| 59  | kaelbermaesterverband | 119 | wsl                  |
| 60  | kanton_be             | 120 | wwf                  |
|     |                       | 121 | wwfge                |

**Figure:** 121 acteurs mentionnants; ce sont des sources d'acteurs dans le corpus de projet qui « mentionnent » d'autres acteurs.

| Nr. | Acteurs mentionnés | Nr. | Acteurs mentionnés  |
|-----|--------------------|-----|---------------------|
| 1   | 24heures           | 81  | pab_fmh             |
| 2   | abb                | 82  | pab_toppharm        |
| 3   | acg                | 83  | patientensicherheit |
| 4   | acsi               | 84  | pfu_bafu            |
| 5   | agridea            | 85  | pfu_bag             |
| 6   | agrige             | 86  | pfu_blv             |
| 7   | akademien          | 87  | pfu_blw             |
| 8   | alpiq              | 88  | pfu_edi             |
| 9   | aquaetgas          | 89  | pfu_efbs            |
| 10  | arbeitgeber        | 90  | pfu_glarus          |
| 11  | astag              | 91  | pfu_parlament       |
| 12  | avsuisse           | 92  | pfu_uri             |
| 13  | axpo               | 93  | pfu_wbf             |
| 14  | bernex             | 94  | pfu_who             |
| 15  | bfh                | 95  | pharmasuisse        |
| 16  | bgk                | 96  | pronatura           |
| 17  | bienen             | 97  | publichealth        |
| 18  | bkw                | 98  | pusch               |
| 19  | bundesrat          | 99  | quinto              |
| 20  | carnasuisse        | 100 | rgd                 |
| 21  | ccg                | 101 | rts                 |
| 22  | cern               | 102 | santesuisse         |
| 23  | coopzeitung        | 103 | satw                |
| 24  | cvp                | 104 | sbv_usp             |
| 25  | drogistenverband   | 105 | scienceindustries   |
| 26  | eawag              | 106 | sentinella          |
| 27  | economiesuisse     | 107 | sig                 |
| 28  | education21        | 108 | snf                 |
| 29  | eesp               | 109 | so_h                |
| 30  | electrosuisse      | 110 | sp                  |
| 31  | epfl               | 111 | spo                 |
| 32  | ethz               | 112 | stucky              |
| 33  | faige              | 113 | suisag              |
| 34  | famh               | 114 | suisseporcs         |
| 35  | ferge              | 115 | supsi               |
| 36  | fiibl              | 116 | svgw                |
| 37  | geneve             | 117 | svp                 |
| 38  | ghi                | 118 | sw                  |
| 39  | gitzinger          | 119 | swisscleantech      |
| 40  | glp                | 120 | swissmedic          |
| 41  | grandgen           | 121 | swissmem            |
| 42  | groupe             | 122 | swissnoso           |
| 43  | gruene             | 123 | swisspaed           |
| 44  | gsasa              | 124 | swisstph            |
| 45  | gsk                | 125 | tdg                 |
| 46  | gstsvs             | 126 | unifr               |
| 47  | gva                | 127 | unige               |
| 48  | handel             | 128 | unil                |
| 49  | hearc              | 129 | unine               |
| 50  | heds               | 130 | unisipital_basel    |
| 51  | heg                | 131 | usz                 |
| 52  | heigvd             | 132 | vetsuisse           |
| 53  | hesav              | 133 | vks                 |
| 54  | hevs               | 134 | vsa                 |
| 55  | hplus              | 135 | vse                 |
| 56  | hug                | 136 | wsl                 |
| 57  | insel              | 137 | wwf                 |
| 58  | interpharma        | 138 | wwfge               |
| 59  | jardin             |     |                     |
| 60  | kaech              |     |                     |
| 61  | kanton_be          |     |                     |
| 62  | kanton_fr          |     |                     |
| 63  | kanton_ge          |     |                     |
| 64  | kanton_ju          |     |                     |
| 65  | kanton_vd          |     |                     |
| 66  | kanton_vs          |     |                     |
| 67  | kav                |     |                     |
| 68  | kiefer             |     |                     |
| 69  | kollegium          |     |                     |
| 70  | konsum             |     |                     |
| 71  | ksbl               |     |                     |
| 72  | ksw                |     |                     |
| 73  | lecourrier         |     |                     |
| 74  | lematin            |     |                     |
| 75  | letemps            |     |                     |
| 76  | medicalforum       |     |                     |
| 77  | meyrin             |     |                     |
| 78  | pab_biotech        |     |                     |
| 79  | pab_bioversys      |     |                     |
| 80  | pab_chuv           |     |                     |

**Figure:** 138 acteurs mentionnés; ce sont les acteurs qui sont mentionnés par les sources d'acteurs dans le corpus de projet.

[\(↩ zurück\)](#)

## 9.10 Frequente Kookkurrenzen (Suchworte + AB und/oder AR)

### A. Deutschsprachiges Korpus

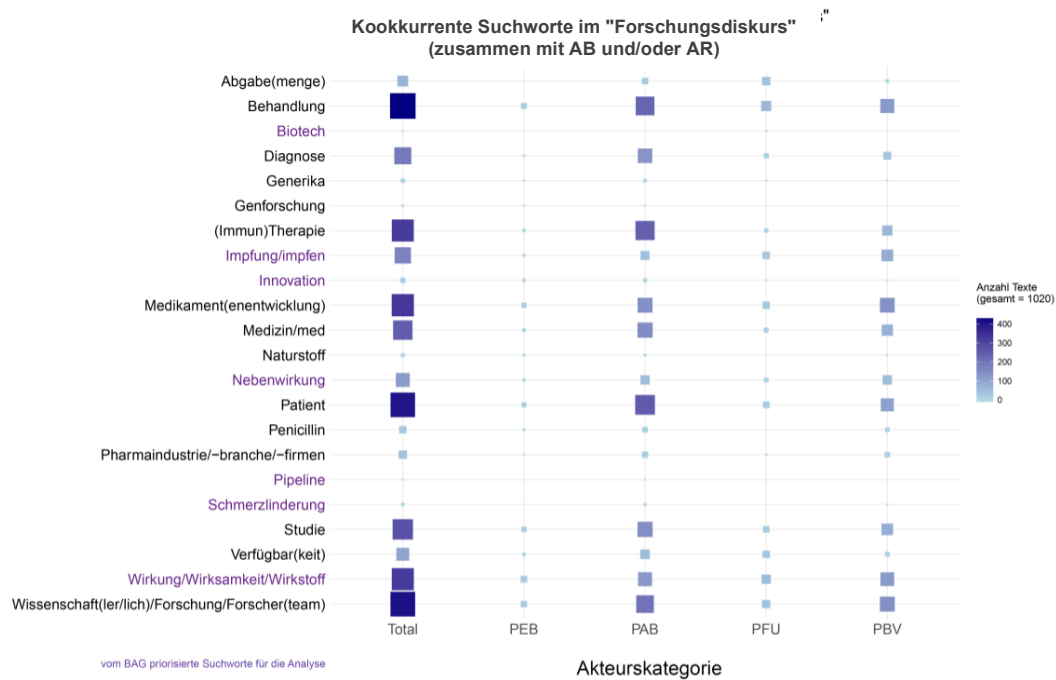
| Gruppe                                      | Basis          | Suchwörter   | Text-<br>frequenzen |
|---|----------------|--|---------------------|
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Forschung/Forscher/Forscherteam<br>Wissenschaft/Wissenschaftler/wissenschaftlich | 530                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Behandlung   | 436                 |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Gesundheit/gesund  | 404                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Patient  | 402                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Medikament   | 327                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Wirkung/Wirksamkeit/Wirkstoff  | 324                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | (Immun)Therapie  | 322                 |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Risiko   | 304                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Studie   | 273                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Medizin/med  | 247                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Diagnose   | 188                 |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Körper   | 178                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Impfung  | 171                 |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | natürlich  | 160                 |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Umwelt   | 125                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Nebenwirkung   | 123                 |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Sicherheit   | 121                 |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Lebensmittel   | 120                 |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Verfügbar(keit)  | 105                 |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Heilung  | 95                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Hygiene  | 75                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Ausland  | 74                  |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Abgabe(menge)  | 71                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Antibiotikaverbrauch   | 71                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | übermässig   | 54                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Angst  | 47                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Antibiotikaverschreibung   | 46                  |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Pharmaindustrie/-branche/-firmen   | 41                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Homöopathie  | 41                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Vertrauen  | 33                  |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Penicillin   | 31                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Komplementärmedizin  | 25                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Anreiz   | 18                  |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Innovation   | 15                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | ganzheitlich   | 14                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Alternativmedizin  | 13                  |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | antibiotikafrei  | 12                  |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Generika   | 9                   |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Naturstoff   | 7                   |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Schmerzlinderung   | 5                   |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Disziplin  | 4                   |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Genforschung   | 2                   |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Medikament(enentwicklung)  | 2                   |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Fehlansatz   | 2                   |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | impfen   | 2                   |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Marktversagen  | 2                   |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Biotech  | 1                   |
| Weitere relevante Suchworte "AB/AR-Diskurs" | AB und/oder AR | Marktzulassung   | 1                   |
| Suchworte "Forschungsdiskurs"               | AB und/oder AR | Pipeline   | 1                   |

**Legende:**  
vom BAG priorisierte  
Suchworte für die Analyse

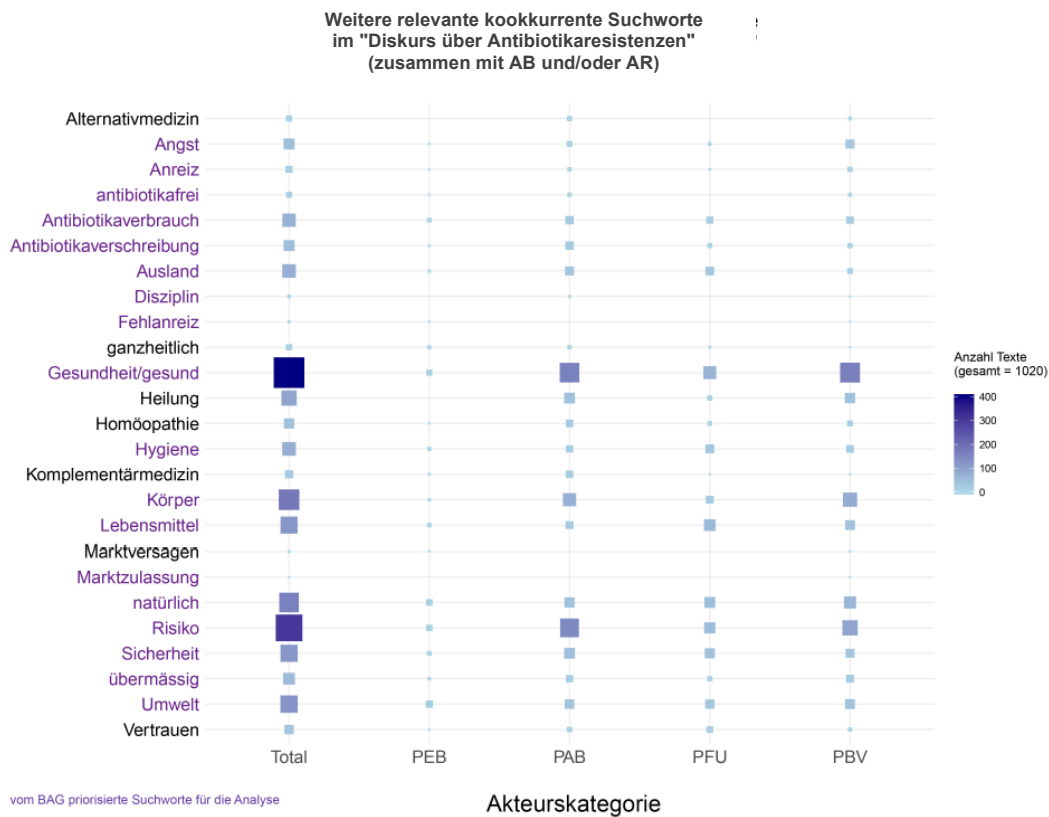
AB: Antibiotikum/Antibiotika  
AR: Antibiotikaresistenz/en

Narratologische Rekonstruktion  
der Einbettung von 9  
Kookkurrenzen in typischen  
Texten (Kookkurrenzdicke;  
n=96)

**Abbildung:** Absolute Frequenzen kookurrenter Suchworte (zusammen mit AB und/oder AR); n = 1'020 Texte



**Abbildung:** Korrelogramm kookkurrenter Suchworte im «Forschungsdiskurs» (zusammen mit AB und/oder AR); n = 1'020 Texte



**Abbildung:** Korrelogramm weiterer relevanter kookkurrenter Suchworte im «Diskurs über Antibiotikaresistenzen» (zusammen mit AB und/oder AR); n = 1'020 Texte



### «Forschungsdiskurs»

- Medikamentenforschung
- neue AB
- heilende/heilsame AB
- kritische, resistente, wirkungslose AB

### «Diskurs über Antibiotikaresistenzen»

- **Lenkungsabgabe**
- **Antibiotika richtig einsetzen**
- **Antibiotika vermeiden**
- **sozialer Druck**
- schnell gesund werden
- Gesundheitsmedizin
- komplementär, komplementärmedizinisch
- alternativ
- homöopathisch
- Naturheilverfahren, Naturheilkunde, naturheilkundlich
- Heilmedizin, heilmedizinisch
- Ethnomedizin, Volksmedizin
- heil, heilsam, heilend

Legende: **vom BAG priorisierte Suchworte für die Analyse**

**Abbildung:** Weitere «nicht kookkurrente» Suchworte und Wortkombinationen  
(zusammen mit AB und/oder AR); n = 1'020 Texte

[\(↩ zurück\)](#)

## B. Corpus francophone

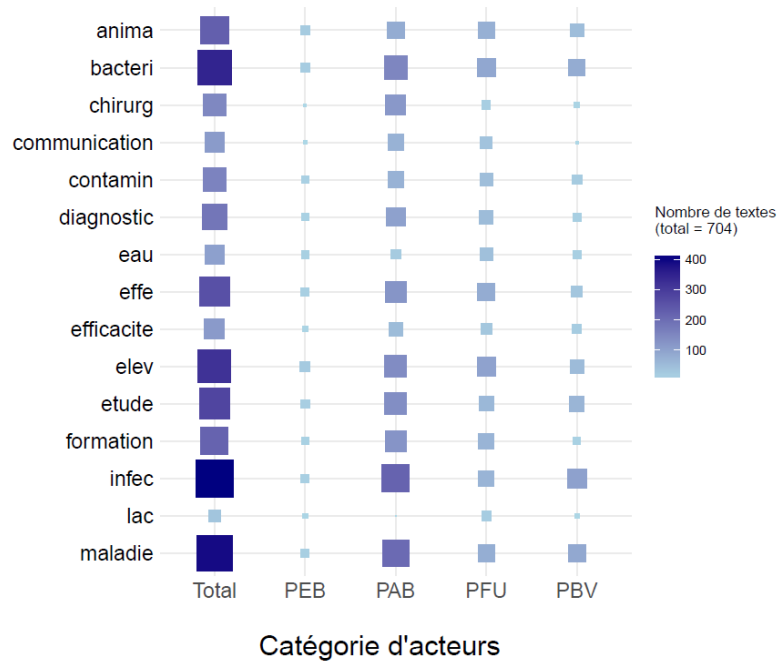
| Base  | Mots sélectionnés | Fréquences des textes |
|---|-------------------|-----------------------|
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | infec             | 732                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | bacteri           | 681                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | pharma            | 517                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | risque            | 508                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | produi            | 471                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | medicamen         | 466                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | traitemen         | 462                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | elev              | 425                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | san               | 424                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | patien            | 418                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | maladie           | 393                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | recherche         | 362                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | etude             | 281                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | chirurg           | 259                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | effe              | 258                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | anima             | 253                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | lac               | 244                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | soin              | 235                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | medecine          | 234                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | contamin          | 227                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | formation         | 221                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | securite          | 208                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | quantite          | 196                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | diagnostic        | 186                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | eau               | 137                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | virus             | 123                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | substance         | 117                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | efficacite        | 115                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | communication     | 113                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | vaccination       | 109                   |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | therapie          | 95                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | hygien            | 93                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | denree            | 86                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | viande            | 79                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | grippe            | 72                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | reglemen          | 64                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | infirmier         | 61                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | bassin            | 56                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | med               | 31                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | charcu            | 29                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | crainte           | 28                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | autorisation      | 23                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | homeopath         | 15                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | spore             | 11                    |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | sulfonamide       | 9                     |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | prescription      | 3                     |
| Antibiotique/s und/oder antibiorésistance/s | elevateur         | 1                     |

### Légende:

Nombre de textes contenant les réseaux de cooccurrences avec antibiotique et/ou antibiorésistance des 5 termes retenus pour effectuer la reconstruction narrative (degré de cooccurrence n=60).

**Figure :** Cooccurents les plus fréquents en nombre absolu (d'AB et/ou AR) ; n = 704 textes

Cooccurents pertinents de AB et/ou RA dans le "discours sur les résistances aux antibiotiques"



Cooccurents pertinents de AB et/ou RA dans le "discours sur les résistances aux antibiotiques"

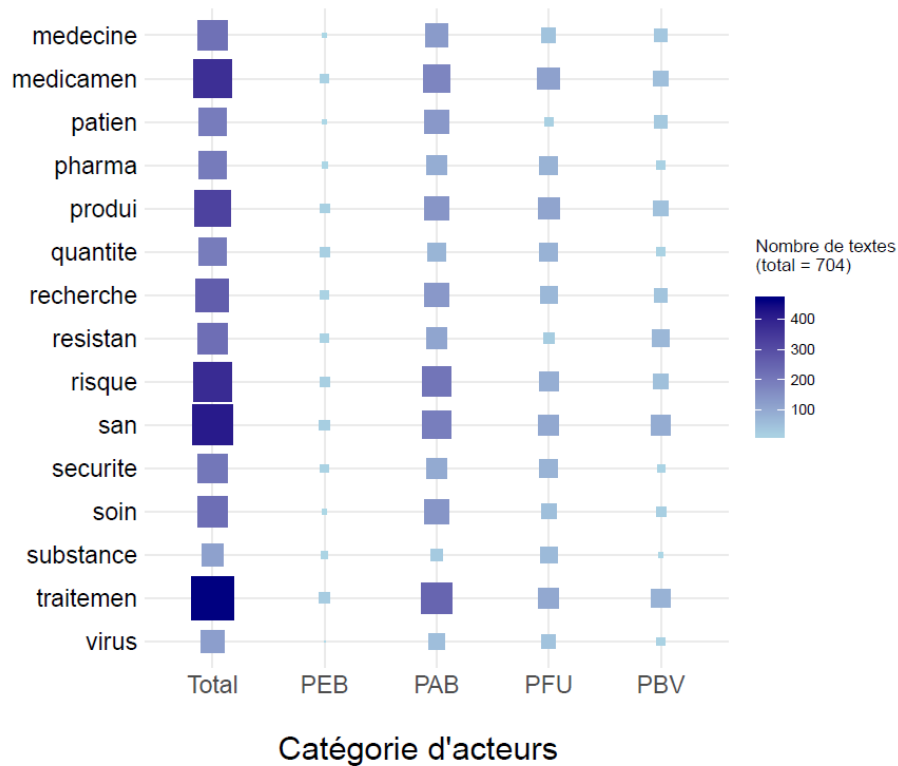


Figure : Cooccurents pertinents d'antibiotiques et/ou antibiorésistance ; n = 704 textes

[\(↩ retour\)](#)

## 9.11 Narrative Kookkurrenz-Profile («Public Stories») und Akteure

### A. Deutschsprachiges Korpus

| Gruppierung       | Kookkurrenz    |   | Kookkurrenz-Profil<br>Definitive Codes<br>03.05.18 / borg-stue   | Inhaltliche Grundaussagen<br>der Narrative<br>03.05.18 / borg-stue   |
|-------------------|----------------|---|--|--|
| Gruppe            | Basis          | Suchwort  | Selektive Codes  | Statements   |
| forschungsdiskurs | AB und/oder AR | <b>Behandlung</b>   | Behandlung hinterfragen<br>Behandlung optimieren   | Selbstverantwortung Patient<br>Behandlungsdauer; AR-Kontrolle<br>Andere Medikamente + AB; Nebenwirkungsarm & massgeschneidert  |
| suchworte         | AB und/oder AR | <b>Gesundheit/gesund</b>  | Gesundheitsmassnahmen gegen AR umgesetzt<br>Gesundheit schützen durch AB   | BAG im AR-Kampf<br>AB-Beratung & Information<br>AB-Einsatz kontrollieren & vermindern; AB bei gefährlichen Krankheiten forcieren   |
| forschungsdiskurs | AB und/oder AR | <b>Patient</b>  | Patienten vor AR schützen<br>AB sorgfältig und nicht alternativlos bei Patienten einsetzen<br>AB wirken bei Patienten unterschiedlich  | Steigende AR-Patientenzahlen; vor AR/Bakterien schützen<br>Sinnvolle Alternativen/Ergänzungen zu AB; Sorgfältiger AB-Einsatz bei unterschiedliche Krankheitsstadien;<br>Positive Reaktion auf AB; Wirkungslosigkeit von AB; gerettete Leben durch AB   |
| forschungsdiskurs | AB und/oder AR | <b>Forschung/Forscher/Forscherteam; Wissenschaft/Wissenschaftler/wissenschaftlich</b> | Forscherteams fordern; vernetzen und motivieren<br>Forscher macht vielfältige Entdeckungen<br>Forschung unterstützt gegen resistente Geschlechtskrankheiten<br>Forschung zeigt Relevanz eines rechtzeitigen AB-Einsatzes | Forderung von wirksamen AB; Vernetzung zur Entwicklung neuer Wirkstoffe & Diagnosemethoden; Motivation zur Entwicklung neuer Therapien &<br>Entdeckung von AR-Genen & Bakterien; Entdeckung alternativer Behandlungsmethoden mit AB; Entdeckung neuer AB-Produktionsformen<br>Entdeckung resistenter Formen von Syphilis; USA empfehlen natürlichen Schamhaar-Schutz |
| forschungsdiskurs | AB und/oder AR | <b>Medikament</b>   | Medikamentennutzung durch Info-Management verbessern<br>Wirkung essentieller AB-Medikamente verblasst<br>AB-Medikamente verbessern Lebensqualität<br>Grosser Medikamentenmarkt zunehmend umstritten                      | Richtlinien zur AB-Einnahme; Nationalrat für AB-Datenbank & AR-Monitoring<br>Optimismus in der Medikamentenentwicklung; AB in Medikamentengruppe mit zweitgrösstem Marktanteil; Konsumentenkritik Pharma-Geldmacherei; Forderung von billigeren AB für Tiere   |
| forschungsdiskurs | AB und/oder AR | <b>Wirkung/Wirksamkeit/Wirkstoff</b>  | Penicillin verliert W underwirkung<br>Wirkstoffe sorgfältig einsetzen<br>Neue wirksame Wirkstoffe entwickeln<br>AR-fördernde Wirkstoffe verbieten  |  |
| forschungsdiskurs | AB und/oder AR | <b>(Immun)Therapie</b>  | Therapie mit oder ohne AB sind erfolgreich<br>Therapieoptionen sind relevant   | Erfolge mit AB; Kein Vorteil von kombinierten AB-Substanzen; Erfolge mit Alternativen zu AB<br>Kürzere AB-Therapie bei verschiedenen Krankheitsbildern; Suche nach verbesserten Therapieoptionen; i. d. R. kein AB-Einsatz gegen Viren   |
| forschungsdiskurs | AB und/oder AR | <b>Studie</b>   | Studien fordern Anreize zur AB-Senkung<br>Studien zeigen AB-Alternativen   | Bedarf gesetzlicher & ökonomischer Anreize; weniger AB in Milchproduktion<br>Kortison + AB = neue Therapie (Unispital BS); Liposome als Alternative zu AB (Uni BE)   |
| forschungsdiskurs | AB und/oder AR | <b>Medizin/med</b>  | Antibiotic Stewardship dient als Pfeiler der Medizin<br>Mediziner und Forschende kollaborieren   | AS als Pfeiler der modernen Medizin am LUKS<br>AR-Problematik verstehen & lösen<br>Forschungen zu effektiveren AB-Therapien;<br>Medizinalforschung erhöht Patientensicherheit &  |

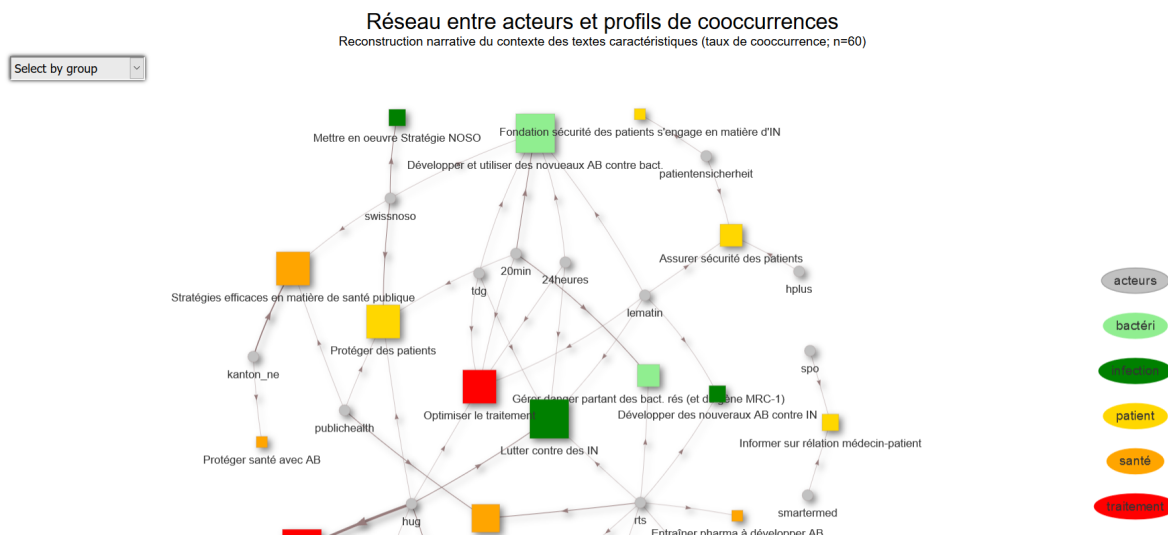
**Abbildung:** Kookkurrenz-Profile basierend auf der Analyse von narrativen Einbettungsmustern mittels qualitativ-rekonstruierendem Analyseverfahren (Beispiel aus der Kodiertabelle)



## B. Corpus francophone

| Cooccurrent de... |                   | Profils de cooccurrence<br>Codes définitifs <b>FR</b><br>29.09.18 / lehc, scrz, borg | Expressions narratives fondamentales <b>FR</b><br>29.09.18 / lehc, scrz, borg   |
|-------------------|-------------------|--|---|
| Bases             | Mot-clef          | Codage sélectif  | Statements (=Codage axial)  |
| AB<br>et/ou<br>AR | <b>infection</b>  | Aborder des infections en cas d'AR   | <b>Statements:</b><br>Traiter infections des poumons et de la plèvre en cas d'AR  |
|                   |                   | Mettre en oeuvre Stratégie NOSO  | <b>Statements:</b><br>Swissnoso comme acteur central  |
|                   |                   | Lutter contre des IN   | <b>Statements:</b><br>Investir dans détection des IN; améliorer les conditions d'hygiène;<br>prévenir et surveiller les IN; traiter les IN  |
|                   |                   | Développer des nouveaux AB contre IN   | <b>Statements:</b><br>Investir dans développement de nouveaux AB contre IN; découvrir de nouveaux AB  |
| AB<br>et/ou<br>AR | <b>bactéri</b>    | Développer et utiliser de nouveaux AB contre bact.                                   | <b>Statements:</b><br>Recherche efficace sur bact. rés. et persistantes; OMS demande nouveaux AB; pour une utilisation contrôlée  |
|                   |                   | Gérer danger partant des bact. rés. (et du gène MRC-1)                               | <b>Statements:</b><br>Surveiller propagation du gène MRC-1; institutions et experts alertent  |
|                   |                   | Éviter propagation des germes rés.   | <b>Statements:</b><br>Entre humains-humains et animaux-humains; respecter précautions/contrôles et surveiller maladies bact.; suivre protocole particulier (hôpitaux)               |
| AB<br>et/ou<br>AR | <b>traitement</b> | <b>Optimiser le traitement</b>   | <b>Statements:</b><br>Nouveaux traitements AB bien tolérés baisses dépenses de santé;<br>vérifier aspects centraux avant appliquer AB   |
|                   |                   | Utiliser AB pour prévention et traitement  | <b>Statement:</b><br>Pertinent dans divers contextes médicaux   |
|                   |                   | Potentiel commercial des traitements des IN  | <b>Statement:</b><br>Novartis envisage spécialisation en traitement des IN  |
| AB<br>et/ou<br>AR | <b>santé</b>      | <b>Informé le public sur AR</b>  | <b>Statements:</b><br>Symposiums organisés par Public Health; institutions de santé nationales et internationales   |
|                   |                   | <b>Protéger santé avec AB</b>  | <b>Statements:</b><br>Appliquer recommandations de l'OFSP   |
|                   |                   | Protéger santé par tests et éviter surdiagnostics                                    | <b>Statements:</b><br>Protéger santé par diagnostics basés sur tests; surdiagnostics d'allergies méd menacent santé (génèrent AR)   |
|                   |                   | Entraîner pharma à développer AB   | <b>Statements:</b><br>Unige élabore modèles de recherche rentables pour pharma  |
|                   |                   | Stratégies efficaces en matière de santé publique                                    | <b>Statements:</b><br>One Health (Public Health); stratégie NOSO; stratégie de prévention et de promotion de la santé neuchâteloise (AR incluse)                                    |
| AB<br>et/ou<br>AR | <b>patient</b>    | <b>Protéger les patients</b>   | <b>Statements:</b><br>Éviter propagation des bact. multirés. et contagieuses par gestion des patients   |
|                   |                   | Assurer sécurité des patients  | <b>Statements:</b><br>Instruments chirurgicaux contaminés par bact. rés.; considérer poids des patients recevant AB; responsabilité des hôpitaux                                    |
|                   |                   | Nouveaux traitements des patients  | <b>Statements:</b><br>Réduire nombre de patients infectés par nouvelle technique de nutrition   |
|                   |                   | Fondation sécurité des patients s'engage en matière d'IN                             | <b>Statements:</b><br>Patients comme porteurs d'IN nécessitent implication d'associations des patients  |
|                   |                   | Informé sur relation médecin-patient   | <b>Statements:</b><br>OSP fournit guide sur relation médecin-patient (aussi en cas d'AR); Le Service des Patients de Zurich publie sur relation médecin-patient (aussi en cas d'AR) |

**Figure :** Profils de cooccurrences établis à partir du codage et de la reconstruction narrative des textes contenant le lexique significatif.



**Figure :** Réseau des acteurs et des profils de cooccurrences (taux de cooccurrence ; n=60)  
Capture d'écran de la visualisation interactive du réseau discursif  
Lien direct : <https://bit.ly/2JT0Cr9>, maniement des cartes discursifs ↪ Anhang D)

[↪ retour](#)